KÖNIGL.
MUSEEN

ÆGYPTISCH
ABTEILUNG

3000

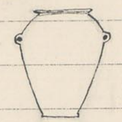
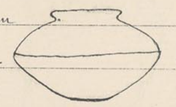
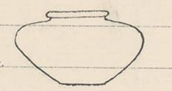
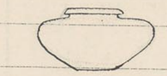
IV_AEM-B_SLG_NC_03000-03999_LZ_1833-1920

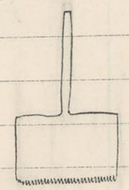
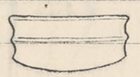
Inv.-Nr. ÄM 3000-3999



STAATLICHE MUSEEN zu BERLIN
DDR
ÄM
ARCHIV
PS

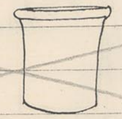
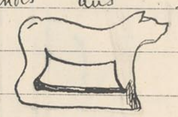
4

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 2997
2997		Töpfchen aus gelblichem, rot- gaderten Stein.  H. 6 cm Stein	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehemals Slg Dr. mit Nagelschmidt. Erwerbung 6 von 1915.	II 295/1915	
2998 WB		Bronzefigur der Göttin Nephthys. Sie ist stehend, mit geschlossenen Füßen dargestellt, die Hände sind angelegt. Auf dem Kopf die Namenshieroglyphe. Füße fehlen. H. 5,7 cm. Bronze	Dzgl.	II 295/1915	
2999	Schrank VII II Kiste 36	Petschaft („Knopfsiegel") aus Knochen  In drei Stücke zerbrochen, am Rande fehlt ein Stück. Die Oese auf der Rückseite fast vollständig weggebrochen. Dm. 2,9 cm. Knochen.	Dzgl.	II 295/1915	
3000	X C II 1 Kiste 4	Gefäß mit zwei Schnurösen, aus Alabaster  Rand leicht bestoßen. H. 15 cm. Alabaster	Dzgl.	II 295/1915	
3001 WB	VII 63 Schrank 2, Kiste 259	Alabastergefäß, in zwei Teilen gearbeitet.  Ziemlich dickwandig, sehr mittelmäßige Arbeit. H. 8,4 cm Alabaster	Dzgl.	II 295/1915	
3002	X C II 1	Alabastergefäß.  Rand bestoßen. H. 8 cm. Alabaster	Dzgl.	II 295/1915	
3003	X C II 1	Alabastergefäß.  H 7,4 cm. Alabaster	Dzgl.	II 295/1915	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3004
3004		Wollkamm.  L. 14,8cm. Ebenholz.	Von der „Berliner Verwaltungs-gesellschaft" gekauft, ehemals Sammlung Dr mit Nagelschmitt Erwerbung 6 von 1915.	II 295/1915	
3005	Boot. 2. F. 3. 3. Kiste 63	Holzfigur eines sitzenden Pavians. Er hält die Vorderpfoten auf den Knieen. Unter dem Gesäß ein Zapfen. H. 4,5 cm. Ebenholz.	Dergl	II 295/1915.	
3006	Boden 2 B II 5	Bronzefigur eines sitzenden Pavians. Vorderpfoten auf den Knieen. Treppenförmige Basis, darunter ein kurzer Zapfen. Vollgegossen, gute Arbeit. Kopf beschädigt. H 3,7cm. Bronze.	Dergl.	II 295/1915.	
3007	VII 2. E II. 2. Kiste 38	Napf aus Alabaster  Dm. 9,5 cm. Alabaster	Dergl.	II 295/1915.	
3008	B III 3	Bronzefigur eines Ibis, Beine fehlen, Schnabelspitze weggebrochen. Um den Hals ein Uzatauge an einer glatten Schnur. An der l. Bauchseite liegt der Gußkern frei. Gute Arbeit. H jetzt 6,6cm Bronze.	Dergl.	II 295/1915.	
3009 WB	Boden 2 A II 1 Kiste 56	Bronzefigur des Gottes Min. Auf dem Kopf die Krone mit der Doppelfeder, in der erhobenen Rechten die „Geißel". Der l. Arm ist nicht zu erkennen. Im Nacken eine stark abgenutzte Oese. H 8 cm. Bronze.	Dergl.	II 295/1915.	
3010.	Boden 2 B III 4	Uräusschlange auf einem  Papyrusstengel, aus Bronze H. 10,5 cm. Bronze.	Dergl.	II 295/1915	

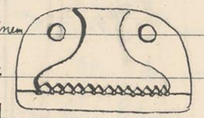
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3011
3011	Boden 2 B III 2	Bronzefigur eines Esels, rok. Im Nacken eine Oese. Unter der Basis ein Zapfen. L. 4,7cm. Bronze	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehemals Sammlung Dr med Nagelschmidt. Erwerbung 6 von 1915.	II 295/1915.	
3012	Boden 2 B III 1	Stabende aus Bronze, darauf Figur einer sitzenden Katze. H. 8,3cm. Bronze	Dezgl.	II 295/1915.	
3013	Boden 2 B III 1	Stabende aus Bronze, in Gestalt einer Papyrusdolde, darauf eine sitzende Katze. H 10,2cm. Bronze.	Dezgl.	I 295/1915	
3014	VII M Kiste 288	Kettenglied in Gestalt zweier schwimmender Enten, quer durchbohrt. L. 2cm. Blaues, weiß graduiertes Glas.	Dezgl.	II 295/1915.	
3015	VII 2. E I. 4 Kiste 38	Gefäß aus Alabaster  H. 10,4cm. Alabaster.	Dezgl.	II 295/1915.	
3016	X E II 1	Gefäß aus Alabaster mit zwei gewellten Ansätzen, jeder zweimal senkrecht durchbohrt.  H. 19cm. Alaster	Dezgl	II 295/1915.	
3017.		Gefäß aus Alabaster. Rand bestoßen.  H. 13,7cm. Alabaster	Dezgl.	I 295/1915.	

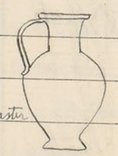
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3018
3018	Boden 2 Q 48	Rechteckige Amulettafel, auf der einen Seite, in flachem Relief, ein rechtes Uzatauge. In den beiden oberen Ecken Schnurösen. Br. 10,4 H. 8,2 cm. Grüne Fayence.	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehemals Sammlung Dr. mit Nagelschmitt Erwerbung 6 von 1915	II 295/1915	
3019	Boden 2 Q 28	Affenkopf aus grüner Fayence.  Auf dem Scheitel eine gerippte Öse. H. 5,3 cm. Grüne Fayence.	Dergl.	II 295/1915	
3020	Schrank zur Bodengrube	Zweiteilige Form zur Herstellung von Wachsfiguren eines Reihers.  L 13,7 H 11,2 cm. Kalkstein.	Dergl.	II 295/1915	
3021	Forts 3	Hälfte einer Form für  eine Vogelfigur aus Wachs. 9,2 × 9,2 cm. Kalkstein	Dergl.	II 295/1915.	
3022	IX K 3 Kiste 308	Wachsfigürchen eines hockenden Ibis. Vor ihm Feder 4. Im Nacken  eine Öse. L. 2,2 cm. Wachs.	Dergl.	II 295/1915.	
3023	II K. Abt 3 Mag Fach 4 Kiste 310	Quadratischer Barren aus gelber Fayence, auf der einen Seite Marke †. Mehrfach bestoßen. 6,7 × 6,7 cm. Dicke 2,5 cm. Gelbe Fayence.	Dergl.	II 295/1915.	
3024	Bod 2 N. 3.	Kalksteinfigur eines liegenden Harpokrates mit riesigem Phallos. Ganz nackt, an der r. Schläfe die „Jugendlocke". Reste hellroter Bemalung auf dünnem Stucküberzug. L. 12,6 cm. Kalkstein	Dergl.	II 295/1915.	

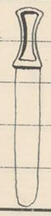
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3025
3025 WB	XII, 6 Abteil III	Kleine Lampe mit zwei Brennlöchern	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehemals Sammlung Dr. med Nagelschmidt	II 295/1915.	
	Kiste 216	L. 5,4 cm. Bronze	Erwerbung 6 vor 1915		
3026		Gefäß aus Alabaster. 	Dezgl.	II 295/1915	Nach Portugal abgegeben.) Austausch der Assyrfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer
		H. 8,5 cm. Alabaster			
3027 WB	Propyläen Q 73	Amulettafel aus grüner Fayence: Bes-kopf in annähernd kreisrunder Einfassung. Federkrone, Brauen und Augen  schwarz.	Dezgl	II 295/1915.	
		Br. 4 cm. Grüne Fayence.			
3028	IX a Abt 3 Mag Fach 2	Rohes Figürchen eines Hundes aus blauer Fayence. Schnauze bestoßen. 	Dezgl.	II 295/1915.	
	Kiste 310	L. 4,5 cm. Fayence.			
3029	IX a 3 Mg 1	Bruchstück einer obscönen Gruppe: nackte Frau, mit angezogenen Knieen auf dem Rücken liegend.	Dezgl.	II 295/1915.	
	Kiste 310	L. 4,5 cm. Hellblaue Fayence.			
3030	IX a Abt 3 Mag Fach 2	Figur eines Pavians, treffliche Arbeit. Aufrecht sitzend, die Vorderpfoten, die jetzt weggebrochen sind, waren auf die Kniee gelegt. Basis, Füße und Ose (auf dem Rücken) weggebrochen.	Dezgl.	II 295/1915.	
	Kiste 310	H. 5,3 cm. Hellblaue Fayence.			
3031	X C I. 1	Gefäß aus Alabaster. 	Dezgl.	II 295/1915.	
		H. 16,5 cm. Alabaster			

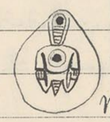
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3032
3032 WB	Boden 2 Q 73	Amulett-Tafel, rund, Rand gezähnt. Auf der einen Seite ein Beskopf, auf der andern ein (rechts) Uzatauge in quadratischer Umrahmung Dm. 3,6 D 0,5 cm. Blaue pâte Fayence.	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehemals Sammlung Dr med Nagelschmidt Erwerbung 6 von 1915	II 295/1915.	
3033	Boden 2 Q 80	Fayencefigur eines Falken, auf dem Rücken eine gerippte Oese. Die Zeichnung des Gefieders ist durch Kerben wiedergegeben. Füsse fehlen, Schwanzspitze weggebrochen. L. 4,5 cm. Blaugraue Fayence.	Dezgl.	II 295/1915	
3034 WB	Bd 2 G I. 6	Lampe aus gebranntem Thon, die Oberseite trägt ein Besgesicht in Relief. (Das Ölloch auf der Stirn). L 7,8 cm Grauer gebrannter Thon.	Dezgl.	II 295/1915.	
3035 WB	IX 5 d Oberes Fach Kiste 232	Stehende in Gestalt eines Katzenkopfes, aus Bronze. L. 6,5 cm. Bronze.	Dezgl.	II 295/1915.	
3036	IX a A 44 Mag Fach 1 Kiste 308	Bruchstück eines Fayenceschälchens, dessen Rand durch eine liegende Löwenfigur geschmückt ist. Diese und der Gefässrand blau, das Gefäss im übrigen grün. L. der Löwenfigur 1,8 cm. Fayence.	Dezgl.	II 295/1915.	
3037	IX A 4 Mag 4. Kiste 307	Kleines Gefäss aus blauer Fayence, Zeichnung schwarz. Dickwandig. Rand  abgerieben. 2,6 cm hoch. Fayence.	Dezgl.	II 295/1915.	
3038 WB	Boden 2 Q 78	Kettenglied in Gestalt eines Hundes, aus einem Perlmutterplättchen zurechtgeschnitten.  Dr. 2,5 cm. Perlmutter.	Dezgl.	II 295/1915.	

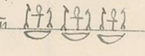
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3039
3039 WB	Boden 2 Q 35	Kette, bestehend aus ringförmigen Perlen, dazwischen verteilt rohgeschnittene Figürchen von Vögeln, der Göttin Toeris etc. Dm der Perlen: 3-5 mm. Muschelsubstanz.	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehedem Sammlung Dr med Nagelschmidt Erwerbung 6 von 1915	II 295/15	
3040 Mg. 81	V. 2.	Figur einer nackten Frau, aus Kalkstein, Füße nicht vorhanden. Die Hände an die Oberschenkel angelegt. Hinterkopf kahl, kurze Lockenfrisur mit Zopf an der rechten Schläfe. Haar und Augen sowie Schamhaare durch schwarze Bemalung bezeichnet, Halskette und L. 15,7 cm. Perlengurt durch abwechselnd rote und schwarze Tupfen. Kalkstein	Dezgl.	II 295/15	1958 verhanden
3041 WB	Boden 2 Q 35	Kette aus ringförmigen Perlen, dazwischen verteilt sechs Amulettfiguren aus vergoldetem Holz: 𓅓, 𓏏, 𓃀, liegende Kuh, hockende Göttin, 𓋹 H. der Amulette: 1,7 – 2,5 cm. Muschelsubstanz, Holz.	Dezgl.	II 295/15	
3042 WB WB	Boden 2 Q 34	Kette aus Perlen der Form ○ ◎, ◇ ◎ sowie von Tonnenform. Das Material ist dunkelblaues Glas, das vor dem Erkalten mit Stückchen hellblauen und weißen Glases besetzt worden ist. L der Perlen 0,8 – 3 cm Glas.	Dezgl.	II 295/15.	
3043	IX a Abt 3 Mag Fach 2 Kiste 310	Rohes Fayencefigürchen einer nackten Frau. Hände an die Oberschenkel gelegt, Unterschenkel fehlen. H. 3,2 cm. Blaue Fayence.	Dezgl.	II 295/15.	
3044	IX a Abt 3 Mag Fach 2 Kiste 310	Figürchen einer Tänzerin mit Tamburin in langem faltigen Gwand, griechisch-ägyptisch. L. 4,3 cm. Blaugrüne Fayence.	Dezgl.	II 295/15.	
3045	IX. K. 6. Mag. Fach 3.	Terrakottafigur eines nackten sitzenden Mannes mit riesigem Phallus (weggebrochen), die Harfe spielend. Voll geformt, rot gestrichen. Fußspitzen und Vorderteil der Basis abgebrochen. H. 9,5 cm. Terrakotta	Dezgl.	II 295/15.	s. Forschungsmuseum.

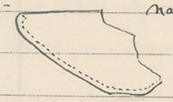
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3046
3046	IXa Abt.3 Mag Fach 1	Fayencefigur eines die Harfe spielenden nackten Knaben mit riesigem Phallus. Der Knabe sitzt auf dem Boden, Spitze des Phallus und der Basis weggebrochen. Dicke, glänzende Glasur, hellblau, Haar dunkelblau.	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehedem Sammlung Dr med Nagelschmidt	II 295/15.	
	Kiste 310	H. 4 cm. Fayence.	Erwerbung 6 von 1915		
3047	IX. K. 6. Mag. Fach 3,	Oberteil einer obszönen Terrakottafigur: Mann der seinen Phallus im l. Arm emporhält, die Spitze des Gliedes überragt den Scheitel des Mannes. Vollgeformte Rückseite glatt.	Desgl.	II 295/15.	
	Kiste 299	H. 12 cm. Gebrannter Thon.			
3048	Bord 2. Nr. 3.	Kalksteinfigürchen eines Knaben mit riesigem Phallus. Er ist nackt, trägt an der linken Schläfe die Jugendlocke, sitzt auf dem Boden und hält zwei große Krüge vor sich. Die Basis und einer der Krüge beschädigt.	Desgl.	II 295/15	
		H. 6,5 cm. Kalkstein.			
3049	Schrank im Durchgang Fach 2	Formstein aus dunkelgrünem Speckstein. Vorderseite:  Auf der Rückseite Figur eines Vogels und andre Kritzeleien.	Desgl.	II 295/15	
	Kiste 309	Br. 6,2 cm. Speckstein			
3050	Boden 2 Q 23	Kettenanhänger. Die Öse (über der Sonnenscheibe des Kopfes) ist  zerbrochen.	Desgl.	II 295/15.	
WB		Br. 3,6 cm. Blaue Fayence.			
3051	IXa Abt 3 Mag Fach 3	Hohlring  aus hellblauer Fayence.	Desgl.	II 295/15.	
	Kiste 310	H. 4 cm. Dm 8,7 cm. Fayence.			
3052	IXa Abt 3 Mag Fach 2	Fayencefigürchen eines Knaben, stehend, mit vorgebeugtem Oberkörper und betend erhobenen Händen. Doppelter Schurz, das Haar fällt in breiten Strähnen halblang über die Ohren, im übrigen ist der Kopf kahlgeschoren. Haar schwarz. Füße und Hände weggebrochen.	Desgl.	II 295/15.	
	Kiste 310	H. jetzt 7,2 cm. Blaue Fayence.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3053
3053	X. F. Mag. Ost	Byzantinische Knochenschnitzerei, aus einem Röhrenknochen zurechtgeschnitten. Frau mit nacktem Oberkörper, die Hände an den Brüsten. Das Gewand ist vorn geknotet. Als Kopfschmuck ein breiter Reif. Unterschenkel und Füße fehlen. H. 10,3 cm. Knochen.	Von der „Berliner Verwaltungsgesellschaft" gekauft, ehedem Sammlung Dr. mid Nagelschmidt. Erwerbung 6 von 1915. Dezgl.	II 295/15	An die Abteilung christl. Bildwerke überwiesen und dort unter Nr. F. 9699 inventarisiert. 18. IV. 34. Der Direktor i.V. Boehmer.
3054	Bod 2. Q 80 NB	Figürchen eines sitzenden Falken. Im Nacken eine Oese.  L. 2 cm. Knochen.			
3055	Bod 2. K. 40.	Bruchstück eines Armbands aus grüner Fayence: Endstück, als gehörnter Dämonenkopf gestaltet (vgl. Cairo 52103 [Catal. Généx. ed. Vernier Taf. XIII]). L. 4,3 cm. Fayence.	Dezgl.		
3056	VII 2. E II. 2 Kiste 38	Napf aus Alabaster. Zerbrochen, jetzt  geklebt. Einige fehlende Splitter ergänzt. Dm. 11,7 cm. H. 5 cm. Alabaster	Dezgl.		
3057	IX. K. 6. Mag. Zoth 3. Kiste 299	Bruchstücke einer Terrakotte griech.-römischer Zeit. Drapierte Figur. H. 8,4 cm. Terrakotta	Dezgl.		vermutlich = 27356 3.7.97 Pf
3058	IX K 4 Mag 1 Kiste 305	Bruchstücke eines Bildhauermodells: von einer rechteckigen Platte, deren eine Seite die Hieroglyphe A trägt, auf der andern B. Sorgfältige Arbeit. Am Rande Reste des (eingeritzten) Hilfsnetzes. Br. 11 cm. Kalkstein.	Dezgl.		
3059	VII 2. E I. 1 VIII A My 1 Kiste 257	Kanne aus Alabaster. Rand und  Fuß modern ergänzt in dunklerem gefärbtem Alabaster und Cement. H. 15,5 cm. Alabaster	Dezgl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3060
3060	Hh 2 Kasten 125	Kanopendeckel, als Menschenkopf gestaltet, aus gebranntem Thon. Reste von Bemalung. Angeblich aus Wadi Halfa. H. 9,5 cm. Gebrannter Thon.	Geschenk der Anthropologischen Gesellschaft, aus dem Nachlaß von Rudolf Virchow. Erwerbung 4 von 1918.		1955 vorhanden
3061	J II. 4 Kiste 125	Kanopendeckel aus gebranntem Thon, Schakalkopf. Der Schwanz ist abgebrochen und fehlt. Angeblich aus Wadi Halfa. H. 10 cm. Gebrannter Thon.	Desgl.		1955 vorhanden 1979 vorhanden
3062 WB	Breden 2 Q 66	Fayencefigürchen der säugenden Isis. Kopfputz der Göttin, Unterschenkel der Göttin sowie des Kindes weggebrochen. Unterseite des Thrones:  H. 3,6 cm. Fayence, Glasur ehemals hellgrün, jetzt verfärbt.	Ohne Nummer aufgefunden, aus einer der Papyrusgrabungen.		
3063 WB	IX 7 Kiste 231	Göttergruppe: Osiris zwischen Isis und Horus, die ihm die Hände auf die Schultern legen. Da Horus ist falkenköpfig, der Sonnendiskus, den er auf dem Kopfe trug, fehlt, auch der Kopfschmuck, der die Isis über einem Geierhaube trug, ist weggebrochen. Dünne Fußplatte. H. 11 cm. Bronze.	Von dem Händler Dr Lederer in Berlin gekauft. Erwerbung 5 von 1918.	II 153/18.	
3064	II 3 Kiste 153	Ausschnitt aus einem bemalten Relief, aus einer Schlachtscene. Ein Mann hält den linken Vorderschenkel des liegenden Schlachttieres, den ein andrer abschneidet. Von diesem sind nur die Hände und der linke Unterarm erhalten. Rote Farbreste an den Körpern der Männer und an dem Schenkel des Schlachttieres. H 49,5 cm. Br 36 cm. Kalkstein.	Von dem Händler P. Cassirer, Berlin gekauft. Erwerbung 6 von 1918.	II 219/18.	Reste einer Beischrift: [illegible] Der-el-bahri? 1963 vorhanden abgebildet in „Das Kunstblatt", herausgeg. v. Paul Westheim, 1917 Juli, Heft 7, Seite 214, ohne Text. (s. Bibl. Sonderdr. P 199 unter K) Dol 47, 75
3065 WB	VIII K. E Kiste 241	Dolchmesser, aus Bronce, Griff und Klinge in einem Stück gegossen, am Griff sind Vertiefungen für die Schalen im Guß ausgespart. Das Klingenende ist abgerundet.  L. 30,4 cm. Br 4 cm. Bronce.	Geschenk des Hrn Prof. Dr W. Wreszinski, Königsberg i. Pr. Erwerbung 7 von 1918.		 s. Zusatzbemerkungen
3066 WB	XII 7 Mag. oben Kiste 216	Bronzering, aus einem dünnen, geschmiedeten Stab zusammengebogen, aus Bronce. Daran fünf kleine Geräte: Drei Pfrimen, ein Schaber, eine Pincette, aus Eisen.  L. der Geräte 5,3 – 6 cm. Bronce, Eisen.	Desgl.		

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3067
3067	IX. K. 2. Mag. Forts 3.	Lampe aus grauem gebranntem Thon.  Marke: ☼ Auf der Unterseite eine Marke Das Brennloch ist geschwärzt. Eschmunēn. L. 8 cm. H 3 cm. Br 7,2 cm Gebrannter Thon.	Aus einer der Grabungen des preuss. Papyrusunternehmens bei Eschmunēn		An die Abteilung christl. Bildwerke übergeführt und dort unter Nr. 7. 10294 eingetragen. 9. VII. 35. Der Direktor i/V. Anthes
3068	IX. K. 2 Mag. Forts 3.	Lampe aus grauem gebranntem Thon  Marke ☼ Auf der Unterseite eine Marke Das Brennloch ist geschwärzt Eschmunēn L. 8,2 cm. Br. 7 cm H. 3,4 cm Gebrannter Thon.	Desgl.		An die Abteilung christl. Bildwerke übergeführt und dort unter No. 7. 10295 eingetragen. 9. VII. 35 Der Direktor i/V. Anthes.
3069 WB	Bod. 2. P. I 4.	Spreu von Emmer (Triticum dicoccum Schr.), in den Fundamenten am Westende des Opferspeichers im Totentempel des Sahurē gefunden. Abusir	Geschenk von Prof. Dr. Georg Schweinfurth 1918.		
3070 WB	Skarab. Mag. II	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet.  Unterseite: Unterseite am Rande beschädigt. Glasur jetzt schmutzig weiß. L. 1,7 cm. Glasierter Stein.	Von den Schriftstellen K. Herold gekauft Erwerbung 12 von 1918	II 447/18.	
3071 WB	Skarab. Mag. II	Skarabäus aus grünem Stein, der Länge nach durchbohrt, Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet.  Unterseite: L. 1,55 cm. Grüner Stein.	Dsgl.	Dsgl.	
3072 WB	Skarab. Mag. II	Skarabäus aus hellem Speckstein, der Länge nach durchbohrt, Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt, Kopf und Thorax nicht angedeutet.  Unterseite abgeschliffen: L. 2,1 cm. Stein.	Dsgl.	Dsgl.	
3073 WB	Skarab. Mag. II	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet  Unterseite: Glasur jetzt schmutzig grauweiß. L. 1,5 cm. Glasierter Stein.	Dsgl.	Dsgl.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3074
3074	Skarab-Wg II	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Beine nicht bezeichnet. Unterseite:  Glasur verblasst. L. 1,5 cm. Glasierter Stein.	Von dem Schriftsteller Hin K. Herold gekauft	II 447/18.	
			Erwerbung 12 von 1918.		
3075	Skarab-Wg II	Skarabäus aus hellgrün glasiertem Stein. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 1,75 cm. Glasierter Stein.	Desgl.		
3076	Skarab-Wg II	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine angedeutet. Trennung der Flügeldecken:  Unterseite:  Glasurschmelz grün, jetzt verfärbt. Oberseite durch Abplitterungen beschädigt. L. 1,6 cm. Glasierter Stein.	Desgl.		
3077	Skarab-Wg II	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Glasur ehemals grün, jetzt nur stellenweise erhalten. Unterseite:  L. 1,7 cm. Glasierter Stein.	Desgl.		
3078	Skarab-Wg II	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Glasur jetzt gelblich. Unterseite:  L. 1,6 cm. Glasierter Stein.	Desgl.		
1920 3079	VII 11 Je Mitte	Ende eines Lederstreifens mit erhaben gepresster Darstellung: der König, den Gott Ptah opfernd. Darunter  Theben. L. 6,4 Br. 3,2 cm. Weiss, rot eingefasstes Leder.	Sammlung Passalacqua	Inv. N. F 157.	Vgl. 6972/2, die offenbar von derselben Mumie stammen. Reg. Inschr. II, 537
1920 3080	VII 11 Je Mitte	Ende eines Lederstreifens, zusammengeknumpft, daher ist die Darstellung kaum mehr erkennbar: König vor Amon-Min  Theben. L. 7 Br. 3 cm. Weiss, rot eingefasstes Leder.	Sammlung Passalacqua	Inv. N. F 157.	Vgl. 6972/3, die offenbar von derselben Mumie stammen.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3081
3081	V 5 Kolumne B	Figürchen eines Frosches aus Lapislazuli, über der ovalen Fussplatte quer durchbohrt. Auf dem Rücken eingraviert  L 2,2 cm. Lapislazuli.	Geschenk des Hrn Dr. J. Simon Berlin Erwerbung 4 von 1920.		
3082 WB	Aegypt. Mag II/	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite  Glasur jetzt schmutzig weiss. Hinten an der Durchbohrung beschädigt. L 2,8 cm. In Vorderasien gekauft. Glasierter Stein.	Geschenk des Herrn Prof. Sarre Erwerbung 5 von 1920.		
3083 WB	Aegypt. Mag II/	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Glasur jetzt schmutzig weiss. L 1,7 cm. In Vorderasien gekauft. Glasierter Stein.	Dergl.		
3084 WB	Aegypt. Mag II/	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Rohe, unägyptische Arbeit. L. 1,6 cm. In Vorderasien gekauft. Serpentin.	Dergl.		
3085 WB	Aegypt. Mag II/	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, rohe, unägyptische Arbeit. Flügeldecken getrennt. Unterseite  L. 1,7 Br. 1,4 cm In Bagdad gekauft. Brauner Achat.	Dergl.		
3086	II A 3	Bruchstück eines Alabaster-  napfes, etwa die Hälfte erhalten H 7,8 cm. Sakkara. Alabaster.	Durch Dir. Schäfer vom Service de Antiquités gekauft. Erwerbung 11 von 1912. ✓		Grabung des Service des Antiquités (Quibell) Gnt 2853
3087	Sch 2 Truhe 4 I. 2 Kasten 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L. 1,5 cm. Sanam Grab 10. Harte hellgrüne Fayence (Kern man weiss)	Aus den Grabungen F. Ll. Griffith's bei Sanam Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13	s. Jgn. No 1955 Vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3088
3088	Lth. Kiste 118 2 Tongyan	Skarabäus aus hellgrünem Jaspis, sauber geschnitten. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken nicht getrennt. Der Länge nach durchbohrt. Saraam Grab 10 Jaspis. L. 1,5 cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam. Erwerbung 16. von 1914 — 1938 vorhanden	II 586/13	N: 3087-92 aus einem Grab, das Griffith (Grabungstagebuch) folgendermaßen beschreibt: Shallow rectangular grave in gebel. Round-ded corners, no bricks. 260 by 159. D 25. Central hollow for mummy, D 15-20. Axis 295. Skeleton extended on back. Head to river, resting on rough stone, hands on pelvis, remnants of sturdy cartonnage with red and blue paint at head, blue only on body. In middle over hollow (1) bright red pot II c. No On pelvis between hands 2 beads, carnelian etc. of fine quality (folgt Aufzählung der hier unter 3087-92 inventarisierten Stücke, dazu eine ausführliche und Chartum abgegebene plaque of green feldspar, one face finely sculptured in relief with ape on pedestal opposite Uzat on scarab, on the other is inscribed „the hereditary prince Ankhfenese." 1955 vorhanden
3089	C I. 2 Kiste 118	Kleiner Skarabäus aus Blutjaspis, mit Ochsenkopf. Unterseite glatt, ohne Inschrift. Flügeldecken getrennt. Saraam Grab 10. Blutjaspis. L. 1,1 cm.	Dzgl.	II 586/13	No 3089-95 aus einem Grab, das Griffith (Grabungstagebuch) folgendermaßen beschreibt: Broad trench in gebel, 270 by 140, tapering slightly to foot end where there is a step, axis 280. Skeleton laid diagonally, extended on back, hands down sides; another skeleton in confusion at NW corner. Between legs of first (from west to E) scarab with inscription, probably founded on name of "Ruddy beloved of Ammon": 3093 Bilobed thigh, steatite scarab with floral design, hollowed for inlay. 3094 In right of head of second skeleton a few small disc beads and a very small ankh of faded blue glaze. 1955 vorhanden
3090 WB	XI D rechts Kiste 219	Kugelige Perle aus Amethyst. Saraam, Grab 10. Amethyst Dm. 0,9 cm.	Dzgl. — 1958 vorhanden	II 586/13.	
3091 WB	XI D rechts Kiste 219	Rechteckiges Plättchen aus durchscheinendem, braun geadertem Stein, die eine Seite gewölbt, der Länge nach durchbohrt. Saraam, Grab 10 Stein. L. 1,4 cm.	Dzgl.	II 586/13.	
3092 WB	XI D rechts Kiste 219	Zwei Perlen von Tonnenform, länglich. Saraam, Grab 10. Blutjaspis, dunkelbraun, hell gefleckt. L. 3,4 cm	Dzgl.	II 586/13.	
3093	Lth. Kiste 118 2 Tongyan	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet. Flügeldecken getrennt. Glasur einst grün, jetzt verfärbt. Rücken beschädigt. Saraam, Grab 57. Glasierter Stein. L. 3,1 cm.	Dzgl.	II 586/13.	No 3093-95 aus einem Grab, das Griffith (Grabungstagebuch) folgendermaßen beschreibt: Broad trench in gebel, 270 by 140, tapering slightly to foot end where there is a step, axis 280. Skeleton laid diagonally, extended on back, hands down sides; another skeleton in confusion at NW corner. Between legs of first (from west to E) scarab with inscription, probably founded on name of "Ruddy beloved of Ammon": 3093 Bilobed thigh, steatite scarab with floral design, hollowed for inlay. 3094 In right of head of second skeleton a few small disc beads and a very small ankh of faded blue glaze. 1955 vorhanden
3094	C I. 2 Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Glasur ehemals grün, jetzt verfärbt. Unterseite an den Rändern beschädigt. Saraam Grab 57 L. 2,4 cm.	Dzgl.	II 586/13.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3095
3095	Lth 2 Tongefäss F I. 2 Kiste 123	Ringperlen aus hellblauer und hellgrüner Fayence, dabei Anhänger Saraam Grab 57. Fayence.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Saraam Erwerbung 16. von 1914.	II 586/13.	s. vorige No: 1955 vorhanden
3096	Lth 2 Tongefäss C I. 2 Kiste 118	Skarabäoid in Gestalt von zwei sich zusammenschmiegenden Krokodilen, der Länge nach durchbohrt. Unterseite: Saraam Grab 188 L 2,3cm. Hellgrüne Fayence	Dergl.	II 586/13.	No 3096-8 aus einem Grab, das Griffith (Funeralgebäude) so beschrieb: Cave tomb, drop, 4 steps and two narrower trough entrance, total D 250. Central square chamber with 3 lateral and axial chambers, axis 270. In chamber, green glaze 3097 3098 3096. Bes standing; sow; scarabroid (pair of crocodiles)
3097	Lth 2 Tongefäss F I. 2 Kiste 123	Rohes Figürchen der Göttin Isis, stehend, mit angelegten Händen. Arme beschädigt. Kopfputz, oberhalb der Durchbohrung des Rückenpfeilers verbogen. Saraam Grab 188 H. 2,4cm. Grüne Fayence.	Dergl.	II 586/13.	s. vorige No 1955 vorhanden
3098	XI D rechts Kiste 219	Rohes Figürchen einer Sau aus hellblauer Fayence, sehr rob. Auf dem Rücken Oese. Saraam Grab 188. L 2,1cm Helle blaugrüne Fayence.	Dergl.	II 586/13.	s. vorige No.
3099	Lth 2 Tongefäss Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: Glasur ehemals grün, jetzt meist gelb. Unterseite am Rand bestoßen. Saraam Grab 187. L. 2,5cm. Glasierter Stein.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3100	C I. 2 Kiste 118	Skarabäus aus glasiertem Stein, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken: Unterseite: Glasur jetzt schmutzig weiß. Saraam Grab 21 L 1,7cm. Glasierter Stein.	Dergl.	II 586/13.	No 3100-3109 aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschrieb: Shallow grave in gebel, apparently rectangular, 180 by 115, axis 300. Three adult skeletons, ABD and one child's C. extended on back, hands on pelvis, heads to river. D between and beneath A and C, perhaps another child's on top of A. Traces of blue cartonnage beneath skeleton. On A green glaze and shell discs 3109. beads. B. between tibiae string in order: (1) skarabs 3100. scarab (2) amethyst 3101 ball bead (3) large 6-faceted lapis-lazuli bead 3102. (4) skarab of skarab with blue glaze remaining in hollows fine workmanship (nach Chartum abgegeben) (5) shell
3101	Lth 2 Tongefäss F I. 2 Kiste 123	Kugelige Perle aus Amethyst Saraam Grab 21 Dm. 1,1cm. Amethyst.			

1955 vorhanden

1955 vorhanden

1955 vorhanden

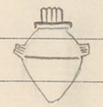
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3102	Lfb 2 Tongefäße Kiste 123	Sechskantige Perle aus Lapislazuli. Saman Grab 21. 1,5 cm. Lapislazuli.	Aus den Grabungen F. Ll. Griffiths auf dem Friedhof von Saman Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13.	of Oliva inflata (3103) (6) Nerita crassilabrum (7) steatite scarab, (3104) and below them plain scarab of green feldspar, (3105) 2 cornelian beads, agate drop pendent, lapis lazuli ball bead, another of yellow paste, (3108) two steatite scarabs. (3106/7) 1955 vorhanden
3103	ZI. 2 Kiste 123	Zwei Muscheln: Oliva inflata und Nerita crassilabrum Saman Grab 21. L 2 und 2,8 cm. Muschelkalk.	Dzgl.	II 586/13	s. v. N: 1955 vorhanden
3104	Lfb Kiste 118	Kleiner Skarabäus aus weichem weißem Stein. Der Länge nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet. Unterseite: Flügeldecken: Saman Grab 21. L. 1,3 cm. Stein.	Dzgl.	II 586/13	s. N: 3100 ff. 1955 vorhanden
3105	2 Tongefäße ZI. 2 Kiste 118	Skarabäus aus grünem Feldspat, der Länge nach durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken gebaut. Unterseite glatt. Saman Grab 21. L. 1,4 cm. Grüner Feldspat.	Dzgl.	II 586/13.	s. N: 3100 ff. A 1956 1955 vorhanden
3106	Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken: Unterseite: Glasur jetzt schmutzig weiß. Saman Grab 21. L. 1,3 cm. Glasierter Stein.	Dzgl.	II 586/13.	s. N: 3100 ff. 1955 vorhanden
3107 WB	Bod 2 C 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken: Unterseite: Saman Grab 21. L. 1,2 cm. Weiche weißliche Paste.	Dzgl.	II 586/13.	s. N: 3100 ff.
3108	Lfb 2 Tongefäße ZI. 2 Kiste 123	Zwei runde Perlen aus Karneol, eine aus Lapislazuli, eine aus ehemals hellgrüner Fayence, eine Tropfenperle aus schwarz-weißem Achat. Saman Grab 21. L. der Tropfenperle: 1,4 cm. Achat, Karneol, Fayence.	Dzgl.	II 586/13.	s. N: 3100 ff. 1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3109
3109	Sth 2 Bronzezeit F I. 2 Kisten 123	Ringperlen aus hellgrünem Fayence und Muschelsubstanz Dm. der Perlen etwa 0,5 cm.	Aus den Grabungen des Mr. F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam Erwerbung 16 von 1914	II 586/13	s. N: 3100 ff. 1955 vorhanden
3110	Sth 2 Bronzezeit C I. 2 Kisten 118	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Flügeldecken gebrannt, Beine ausgearbeitet. Unterseite: Glasur einst grün, jetzt gänzlich verblasst. L. 1,1 cm.	Desgl.	II 586/13.	N: 3110 - 3111 aus einem Grabe, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Grave ... about 50 below surface, axis 295. Skeleton of baby, upper part destroyed. Small amulets and beads; - near head, uzat of amethyst, of green felspar, of green glaze in open work; serrated lentoid bead of zolite; drop pendant of green felspar; another of cornelian; small oval scarab of steatite with spiral pattern; three ring beads of silver; two green glaze disc beads; the amethyst ball beads 1955 vorhanden
3111	Sth 2 Bronzezeit F I. 2	Reste einer Kette: 3 Kleine Uzataugen, aus Amethyst, grünem Feldspat und durchbrochenem glasiertem Stein, zwei kleine kugelige Perlen aus Amethyst, drei Ringperlen aus Silber, zwei Ringperlen aus hellgrüner Fayence, eine tropfenförmige Perle aus Karneol, eine aus grünem Feldspat, eine Perle von Linsenform mit gezähntem Rand, aus Zeolit. Sanam Grab 47a Verschiedene Steine, Fayence.	Desgl.	II 586/13.	s. N: 3110 1955 vorhanden
3112	Sth 2 Bronzezeit C I. 2 Kisten 118	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine nicht ausgearbeitet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite: Glasur einst grün, jetzt grau-gelb. L. 0,9 cm.	Desgl.	II 586/13.	N: 3112-4 aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Infant's grave on surface of gebel at SE corner of 81, axis 275. Ram-headed scarab of blue glazed steatite, steatite scarab, name of Amon; two serrated lentoids, some small ring beads, one tubular bead of blue glaze. 1955 vorhanden
3113	Sth 2 Bronzezeit L. 0,7 cm.	Skarabäus, der Länge nach und quer durchbohrt, ganz klein. Sanam Grab 81A Hellblau glasierter Stein.	Desgl.	II 586/13.	s. N: 3112 1955 vorhanden
3114	F I. 2	Röhrenperle aus blauer Fayence, ~~neun~~ acht kleine Ringperlen aus gelbgrüner Fayence, zwei linsenförmige Perlen mit gezähntem Rand. L. der Röhrenperle Sanam Grab 81A Fayence.	Desgl.	II 586/13.	s. N: 3112 1955 vorhanden
3115	Sth 2 Bronzezeit C I. 2 L. 2,5 Br. 2 cm.	Rechteckige Platte aus hellblauer Fayence, der Länge nach durchbohrt. Am unteren Rand abgeschliffen. Sanam Grab 111. Hellblaue Fayence.	Desgl.	II 586/13.	N: 3115-8 aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Narrow rectangular grave with rough step at foot, and slightly overhanging niche at head, axis 290. Adult skeleton extended on back. On left hip, blue glaze plaque; open-work barrel bead with 2 uzats 1955 vorhanden

1955 vorhanden

1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3116
3116	Lhr	Skarabäoid aus Chalcedon, der Länge nach durchbohrt. Unterseite glatt. Saman Grab 111. Chalcedon. L. 1,3 cm.	Aus den Grabungen von Fr. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanâm. Erwerbung 16. von 1914.	II 386/14	At foot, plain chalcedony scarab 3116.; small green glaze ball bead with black spots; 3114 green glaze ring bead. 1955 vorhanden
3117	2 Bruchpyr.	Perle in Tonnenform, von durchbrochener Arbeit (zwei Uzataugen). Glasur grün mit schwarzer Zeichnung. Saman Grab 111. Fayence. L. 1,3 cm.	Dergl.		s. N: 3115. 1955 vorhanden
3118	FI. 2	Ringperlen, flach, aus heller blaugrüner Fayence. Dabei eine annähernd kugelige Perle aus demselben Material, mit dunklen Flecken. Saman Grab 111. Fayence. Dm. der Ringperlen 0,4 cm.	Dergl.		s. N: 3115. 1955 vorhanden
3119	5	Uzatauge aus rotem Jaspis, der Länge nach durchbohrt. Beide Seiten glatt. Saman Grab 120 Roter Jaspis L. 1,9 cm.	Dergl.		N: 3119-22. aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Shallow grave of indeterminate shape. Empty. Near by to the West, in small hole, 3119 3120 3121 red jasper uzat, plain haematite scarab, 19 open-work quadruple uzats of blue glaze; 3122 two cowries (C. annulus). 1955 vorhanden
3120	Lhr 2 Bruchpyr. CI. 2 Kasten 118	Skarabäus aus Eisenstein, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Unterseite glatt. Saman Grab 120. Eisenstein. L. 1,4 cm.	Dergl.		s. vorig N: 1958 vorhanden
3121 NB	XI D rechts	Neunzehn vierfache Uzatauge aus hellblauer Fayence. Saman Grab 120. Fayence. Br. 1,5 cm.	Dergl.		s. N: 3119.
3122	Lhr 2 Bruchpyr. 7 I. 2 Kasten 123	Zwei Kaurimuscheln. Saman Grab 120. Muschelkalk. L. 2,1-2,5 cm.	Dergl.		s. N: 3119. 1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3123
3123	VII M Mag 21	Bruchstück eines Gefäßdeckels aus hellblauer Fayence. Oben Lotusblume, unten Gazelle.  gelb, ehemals grün Saman Grab 135. Fayence.	Aus den Grabungen von Fr. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Saman	II 586/14	s. N° 3119.
	Kiste 289	H. 5,5 cm.	Erwerbung 16 von 1914		
3124	Sdw 2 Bronzeaxt FI.2	Kette, bestehend aus einer Ägis mit Isiskopf (hellgrüne Fayence), fünf Uzataugen aus hellgrüner und hellblauer Fayence, hellgrünen Perlen in Kelchform: , Scheibenperlen aus hellgrüner Fayence, Ringperlen aus rotbrauner Fayence, Gehäuse von Engina mendicaria. Saman Grab 11. N° 1 Fayence, Muschelkalk.	Dsgl. mit 2 Ergänzungen 1961	II 586/14	N° 3124-44 aus einem Grabe, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Rectangular grave in gebel with rounded corners, no trace of bricks, 174 by 71, D 36. Axis 280. Young skeleton, probably female, extended on back, hands on thighs, head to river, L 113. Skull crushed. Abundant ornaments, most of faïd glass: - Above head, left of skull, (1) green glaze aegis of Isis; sexual uzat (one blue), one with black details, the others open work; flowers and disc beads, the flower beads separated by red glaze ring beads; two globular beads of chalcedony, two of cornelian; shell of Engina mendicaria. (3124). Outside left hand (2), outside right hand (1), from right hand to chest (6), and beneath pelvis (7), a string of blue glaze disc beads, pierced quadruple uzats, and one imitation cowrie, original ordinary preserved; with them, two cowrie shells (Cypraea annulus), and hatched cylinder bead. Under right femur (4) shell of Mauritia melanostoma; glaze uzat; dwarf. By right hand (2), remains of glass (1) ring with oblong bezel glaze disc, flower beads, quadruple uzats etc. (see 2). Outside right tibia in heap (3) string of ostrich shell disc beads; green glaze hatched cylinder bead; two tubular beads; melon bead; right hand; sistrum; papyrus stem; lily flower; duck; pig; Hathor head, (string with disc beads) seven figures of deities including Shu and Sekhemt; 14 glaze beads; hog scaraboids, two elongated barrel beads of dark brown and brown and white paste; and one of yellow glass with green herring bone; a smaller one of green glaze; some dark red ring beads; blue glaze beard; bronze stem, shell-like pendant; hollow drop earring, now containing alabaster penannular ring; remains of two rings of bronze and one of iron; short nail-like object of lead with flat round head and flat shank; spoon of fine hard gypsum paste of good work but imperfect, the handle in shape of an Asiatic bringing the board of tribute on his shoulders, the bowl as tribute on his shoulders; three discs of shell, d. nearly 2, not pierced, edges slightly sloping, the smaller faces of two darker with traces of green-stained cement, probably therefore for inlay in bronze; flat square of ivory about 1,2; shell of Nerita (cf. Lebrun); a ball bead of calcite; another of cornelian. Under right knee, large green glaze ball bead with two uzats in black.
3125	XI D rechts WD	Kette, bestehend aus 14 Skarabäoiden in Gestalt von Igeln (Unterseite glatt) aus hellblauer, brauner und jetzt gelber Fayence, Figürchen einer Ente, einer Sau, eines Löwen, eines Sistrums, einer sitzenden, einer stehenden Schmiß, eines Patäken, einer Hand, eines Harpokrates, eines Skeptes, eines Falkenkopfes, einer Perle von kegelförmiger Form. Saman Grab 11 N°3. Fayence.	Dsgl.	II 586/14.	
3126	XI D rechts	Scheibenperlen aus Straußeneischale Saman Grab 11 N° 3. Dm 0,6 - 0,9 cm. Einzeln.	Dsgl.	II 586/14	s. N° 3124. 1955 vorhanden
3127	XI D rechts.	Amulett in Gestalt eines Henges, oben mit dreifach gekerbter Öse versehen.  Saman Grab 11 N° 3. Hellblaue Fayence.	Dsgl.	II 586/14.	hog scarabs, two elongated barrel beads of dark brown and brown and white paste; and one of yellow glass with green herring bone; a smaller one of green glaze; some dark red ring beads; blue glaze beard; bronze stem, shell-like pendant; hollow drop earring, now containing alabaster penannular ring; remains of two rings of bronze and one of iron; short nail-like object of lead with flat round head and flat shank; spoon of fine hard gypsum paste of good work but imperfect, the handle in shape of an Asiatic bringing the board of tribute on his shoulders, the bowl as tribute on his shoulders; three discs of shell, d. nearly 2, not pierced, edges slightly sloping, the smaller faces of two darker with traces of green-stained cement, probably therefore for inlay in bronze; flat square of ivory about 1,2; shell of Nerita (cf. Lebrun); a ball bead of calcite; another of cornelian. Under right knee, large green glaze ball bead with two uzats in black.
	Kiste 219	H 2,4 cm.			
3128	XI D rechts WB	Große kugelige Perle aus grüner Fayence, mit zwei schwarzen Uzataugen bemalt. Saman Grab 11 N° 3. Grüne Fayence.	Dsgl.	II 586/14.	
	Kiste 219	Dm. 2,4 cm.			
3129	Sdw 2 Bronzeaxt FI.2	Kettenglieder: vierfache Uzataugen, sehr rok, Rückseite flach, Ringperlen aus dunkelroter Fayence, Scheibenperlen aus hellgrüner Fayence, kugelige Perlen aus gelber und rotbrauner Fayence, Perlen in Kelchform, ein Kettenglied in Form einer Kaurimuschel, eine Perle in Form:  Einzelne Stücke in Originalaufreihung. Saman Grab 11. Dr. der Uzataugen 2 cm. Fayence.	Dsgl.	II 586/14.	s. N° 3124. 1955 vorhanden
	Kiste 123				

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3130
3130	Lth 2 Tonzyl. Z 1.2 Kirch 123	Drei Perlen von länglicher Tonnenform ⬭ aus Fayence: 1) weiß-schwarzbraun 2) Schwarzbraun mit weißen Flecken 3) mit gewellten Kerben, in denen Reste hellblauen Glases erhalten sind (Kennmeer gelbgrün). L. 2,5 – 2,8 cm.	Aus den Grabungen von Fr. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam. Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13.	1955 vorhanden
3131 WB	VII L.	Salbtöffel aus grün glasiertem Stein, in Gestalt eines Libyers, der ein Gefäß auf der Schulter trägt.  Unterkörper fehlt. H. 7 cm.	Dergl.	II 586/13.	Griffith, Oxford Excavations in Nubia Annals of archaeology and anthropology 10 (1923) S. 105 Taf. 31, 5 + S. 124 Hermann-Schoen, Äg. Kleinkunst S. 74/109 WB
3132	Lth Kirch 123	Ohrring in Form eines Körbchens, aus Bronze, darin festgekittet kleiner Ohrring aus weißem Stein (Glatter Ring  mit Einschnitt). H. 2,3 cm.	Dergl.	II 586/13.	
3133	2 Tonzyl. Kirch 123	Anhänger aus hellgrüner Fayence.  H. 1,4 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3134	Z I, 2 Kirch 123	Miniatur aus Bronze, mit Öse versehen, als Kettenanhänger  Br. 1,8 cm.	Dergl.	II 586/13.	1958 vorhanden
3135	Lth 2 Tonzyl. Z I, 2 Kirch 123	Plättchen aus hellgrüner Fayence, als Kettenanhänger. Hals quer durchbohrt. H. 1,5 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3136	Lth 2 Tonzyl. Z I, 2	Uzatanze aus hellgrüner Fayence, der Länge nach durchbohrt.  Rückseite glatt.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden

Nr.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3137
3137	Schr. 123	Muschelschale (Mamilla melanostoma)	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13	1955 vorhanden
	2 Inventar				
	FI. 2				
		Sanam Grab 11 N:o 4			
	Kiste 123	L 2,7 cm. Muschelsammlung.	Erwerbung 16. von 1914.		
3138	Schr.	Rechteckiges Elfenbeinplättchen [illegible], Einlage. Ränder bestoßen.	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
	2 Inventar				
		Sanam Grab 11			
	Kiste 123	1,3 x 1,4 cm. Elfenbein			
3139	FI. 1	3 Kreisrunde Scheiben aus Straußeneischale, Querschnitt [illegible], wohl Einlagen. Daran Reste eines Kitts, der stellenweise grünlichgrau von Kupferoxyd ist.	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
		Sanam Grab 11.			
	Kiste 123	Dm. 1,95 cm. Eischale.			
3140	Schr.	[illegible]	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
	2 Inventar				
	FI. 2				
		Sanam Grab 11.			
	Kiste 123	Br. 1,4 cm. Perle.			
3141	Schr.	Kettenglieder aus hellgrüner Fayence [illegible]	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden.
	2 Inventar				Lag unter der Körper (pelvis).
		Sanam Grab 11. N:o 7.			
		L. 1 cm. (Durchschnittsmaß d. einzelnen Glieder). Fayence.			
3142	FI. 2	Kettenglieder mit runder Nummer	Dergl.	II 586/13	1958 vorhanden
					Lag neben dem linken Bein d. Toten.
		Sanam Grab 11 N:o 4			
	Kiste 123	L. der beiden durchschnittlich 1 cm. Fayence			
3173	XI D rechts	7 walzenförmige Kettenglieder aus hellgrüner Fayence [illegible], ein Gehäuse von Nerita crassilabrum, Fayenceperle [illegible], je eine kugelige Perle aus Karneol und Chalcedon aus hellblauer und jetzt gelber Fayence, zwei kleine braune Ringperlen, eine hellgrüne Röhrenperle.	Dergl.	II 586/13	
		Sanam Grab 11.			
		L. der Cylinderperlen 1,3 cm. Muschelsammlung, Fayence, Karneol, Chalcedon			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3144
3144	Lfh. 2 Bronzezeit F I. 2	Zwei Kaurimuscheln (Cypraea annulus). Sarnau Grab 11 N:2 Muschelkalk. L 1,7cm.	Aus den Grabungen von Dr. Fl. Griffith auf dem Friedhof von Sarnau. Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13.	1955 vorhanden
3145 WB (2 Teile) Kiste 232	Lfh. 2 Bronzezeit F II. 2	Große Spiegelplatte aus Bronze. Der zur Befestigung am Griff dienende Zapfen ist abgebrochen. Sarnau Grab 204 N:1 Bronze. Br 20,3cm.	Dsgl.	II 586/13.	N:o 3145 – 59 aus einem Grabe, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Shallow rectangular grave, 170 by 120, D.R., axis 250. Skeleton much disturbed, legs destroyed, contracted on right side, head to river, right hand before face, left to left shoulder.
3146	Lfh. 2 Bronzezeit C I. 2 Kiste 118	Skarabäoid in Gestalt einer Ente, der Länge nach durchbohrt. Glasur sind grün, jetzt verfärbt. Sarnau Grab 204, N:o 2. Glasierter Speckstein. L. 1,2cm.	Dsgl.	II 586/13.	Beneath head (1) bronze mirror, axe N:o 20 by 19, with tang 22; on it (2) steatite duck-scaraboid; beneath the mirror oval quartz pebble with the middle of one face roughened for grinding. On right wrist (3) string of small blue paste beads with two hares of yellite, separated by small cornelian beads; with it a hard white stone scarab engraved with ankh, incisions filled with pale blue glaze; cornelian unsymmetrical barrel bead; 3 bronze wire bangles; pair of united tubular beads of bronze; two ivory bangles; broken scarab of lapis lazuli. On left wrist (4) scarab of green glazed steatite; three bronze wire bangles; united pair of tubular beads of bronze; remains of ivory bangles. (5) on finger of left hand, plain bronze wire ring. (6) on neck, by hand a pair of small bronze hollow drop earrings, each with two short chains of 4 links from which hangs a bell shaped ornament. (7) round neck, string of small amulets (uzat of lapis lazuli, green felspar, small steatite scarabs etc, with larger drop pendant of clear quartz) spaced by one small yellow glaze bead, or by one black and one yellow; in another part of the string blue paste uzats (mostly destroyed) between small cornelian ball beads separated by the yellow or yellow and black spacers. 1955 vorhanden 1958 verhanden 1955 vorhanden wird am 1.6.67
3147	Lfh. 2 Bronzezeit F I. 1 Kiste 123	Ovaler Reibstein. Sarnau Grab 204 N:o 2. Stein. L 5cm.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3148	Lfh. Kiste 123	Zwei Figürchen von Hasen aus Zeolith, der Länge nach durchbohrt. Sarnau Grab 204, N:o 3. Zeolith. L. 1,3cm.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3149	2 Bronzezeit F I. 2 Kiste 123	Armband aus feinen Ringperlen aus hellblauer Paste, dabei vier kleine tonnenförmige Perlen aus Karneol. Sarnau Grab 204 N:o 3. Blaue Paste, Karneol. L. der Karneolperlen 3-4mm.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3150	Lfh. 2 Bronzezeit C I. 2 Kiste 118	Kleiner Skarabäus aus grün glasiertem Stein, der Länge nach durchbohrt. Unterseite: Die Glasur hat sich nur in den Vertiefungen erhalten. Sarnau Grab 204 N:o 3. Glasierter Stein. L 1,2 cm.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3151
3151	Lth 2 Troyon C I. 2 Kisten 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. In den Vertiefungen Reste grüner Glasur erhalten 1,2 cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13.	1955 vorhanden
3152	Lth 2 Troyon C I. 2 Dm 2 cm	Fingerring aus Bronze, aus einem dünnen Stab zusammengebogen An der linken Hand d. Toten gefunden. Sanam Grab 204 N°5 Bronze.	Dergl.	II 586/13.	1963 vorhanden
3153	Lth 2 Troyon C I. 2 Kisten 118	Skarabäus aus blauer Glaspaste (imitiertem Lapislazuli), der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken gebrannt, Rinne ausgearbeitet. Fußplatte glatt, ohne Randriefung, Ränder beschabt. Sanam Grab 204 N°3. L. 1,5 cm. Blaues Glas.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3154	Lth 2 Troyon J I. 2 Kisten 123	Ein Paar bronzener Ohrringe. Kahnförmig, unten mit zwei angelöteten Ösen die zum Anbringen des Behangs dienten. Dieser besteht aus je zwei aus Bronzeblech zusammengebogenen Hohlkegeln. Sanam Grab 204 N°6. Bronze.	Dergl.	II 586/13.	wird noch Bruchstück 1958 vorhanden
3155	Lth Kisten 123	Eine kugelige, eine tonnenförmige Perle aus Karneol, letztere beschädigt. Sanam Grab 204 N°3. H 0,8 und 0,6 cm. Karneol	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3156	2 Troyon J I. 2 Kisten 123	Halskette, bestehend aus runden und tonnenförmigen kleinen Perlen aus Karneol, feinen Ringperlen aus gelber und schwärzlicher Paste, acht kleinen Uzatangen aus grünem Feldspat und blauer Paste, zwei kleinen Skarabäen aus grün glasiertem Stein, tropfenförmigem Anhänger aus Quarz. L. des Anhängers 1,9 cm. Sanam Grab 204 N°7. Steine, Pasten	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3157	Lth 2 Troyon J II. 2 Kisten 126	Bruchstücke von drei glatten runden Armreifen aus Bronze. Lag an der linken Handwurzel der Toten. Sanam Grab 204 N°4. 5,7 cm. Bronze.	Dergl.	II 586/13.	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3158
3158	Ltr 2 Tonperlen Kiste 126	Zwei Stege in Gestalt von je zwei mit einander gelöteten Röhrenperlen. Sanam Grab 204 No 3. L. 1,3 u 1,5 cm. Bronze	Aus den Grabungen von Fr. L. Griffith auf dem Friedhof von Sanam. Erwerbung 16 von 1914	II 586/13.	1958 vorhanden
3159	F II. 2 Kiste 126	Bruchstücke von zwei (?) elfenbeinernen Armreifen. Sanam Grab 204 No 3. Br. 0,75 cm. Elfenbein	Dergl.	II 586/13	1958 vorhanden
3160 WB	Ltr 2 Tonperlen F II. 1 Kiste 231	Annähernd halbkugeliger Napf, aus Kupfer getrieben, leicht verbogen. Im Innern blieben noch zwei rotbraune Fayence perlen. Sanam Grab 231 No 1. Dm 10,3 H 6 cm. Kupfer.	Dergl	II 586/13.	No 3160–3233, aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Narrow irregularly shaped kattered niche grave, shelf on N. side, 220 by 80, D.c. 40, axis 297. Young skeleton, extended, slightly inclined to right, hands on pelvis; head to river. (1) At left side of skull, bronze bowl slightly crushed cf. Tell e-S. H.f. containing fragments of ivory bangle; string of bronze ring beads oxydised together; very small beads of turquoise and red glaze; small barrel beads of red glaze; large tubular
3161	Ltr 2 Tonperlen Kiste 123	Reibstein aus weißem Quarz, flach muschlich, die eine Seite aufgerauht. Sanam Grab 231 No 1^ L. 4,5 cm. Quarz.	Dergl.	II 586/13.	beads of red and green glaze; a little charcoal. (1a) beneath the bowl, pebble of white quartz, one face roughened for grinding, with piece of galena; fragment of ivory bangle and of bronze wire bangle (?); seven small shells of Polinices auranta; plain oval scarabroid of pale olive jaspe; small blue glaze scarab; glazed steatite Hathor head pendant; 2 Bics of turquoise glaze; five cats of red, 4 of turquoise glaze; fly of lapis lazuli; thick barrel bead of green felspar; two carnelian poppy pendants; carnelian barrel bead; large green glaze ball bead with two ambā-agat in black (Khartoum) thick hatched barrel bead of red glaze, 3 small beads of carnelian;
3162	F I. 2 Kiste 123	Stück Bleiglanz Sanam Grab 231 No 1^ L 2,5 cm. Bleiglanz.	Dergl.	II 586/13.	three barrel beads of decayed red glass, one green glaze tubular bead, three red and yellow and green glaze beads. Behind skull (2) alabaster II c. H 10,1, containing three small red glaze barrel beads (3) alabaster II c, H 12, heavy. (4) on forehead, frontlet consisting of a band of thin bronze L 17, w 2,8, two thread-holes pierced at each end. (5) on head, alabaster pendant consisting of crescent with small horned disc in centre. (5a) at each side of the head, a solid pomegranate ring of green glaze (earring?) (6) behind head, long and large tubular flower head of blue glass, rotten.
3163	Ltr 2 Tonperlen Kiste 123	Sieben Schneckengehäuse von Polinices auranta, durchbohrt um als Kettenglieder zu dienen. Sanam Grab 231 No 1a. L 1,7–1,8 cm.	Dergl.	II 586/13	(7) beneath skull, tubular beads of yellow, green, red and dark brown glaze appeared as if arranged in bunches of five laid parallel as fancies (8) round neck, string of 17 blue, 14 red glaze cats with simple white spacers (decayed); three small scarabs, one of glazed steatite, the other two of turquoise glaze with name of Bupu of Blankby and "Beloved of Amun, Ammon ram head pendant with traces of steatite; disc of amber glass with uraei; fly of lapis lazuli; 4 agat of lapis lazuli, 3 of orange glass (rotted); 3 green glaze Bics; 5 Hathor-heads of green glazed steatite; poppy head pendant of carnelian, flattened; 7 small and 3 large do. of red jasper, round; flattened barrel bead of moss agate; three large ball beads with ambā-agat; three red-glaze melon beads; barrel bead of orange glass, decayed green; fragments of ivory and bronze.
3164	F I. 2 Kiste 123	Skarabäoid aus graugrünem Jaspis Sanam Grab 231 No 1A 21,5 cm. Jaspis	Dergl.	II 586/13.	(9) at neck also, carpet of two close loops crowned with discs pierced transversely, of decayed orange glass (rotten). On middle of body (10) string of green glaze disc beads, (10a) string of small ostrich shell discs; (10b) string alternating 4 red and 4 black glaze bucket beads (10c) wire lapis lazuli flies (Khartoum) (11) large green glaze ball bead with ambā-agat (Khartoum) (11a) 7 Bics of green glaze (11b) red and green glaze barrel beads; small shell of Polinices auranta. From upper left arm, (12) green glazed steatite scarab; large only

1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3165
3165		Kleine Skarabäus aus blauer Glaspaste, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken gerieft. Unterseite:	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith bei Sanam	II 586/13	uzat ball beads (Khartoum). From left wrist (13) large ankh-uzat ball bead; green glaze Bes; 2 red and 2 green glaze barrel beads; ring-footed scarab of lapis lazuli type de of bronzed blue glass. From upper right arm, (14) scarab of green glazed steatite (?) From right wrist (15) large ankh-uzat ball bead; ring-footed plain scarab with rounded back of yellow jasper. Inside left femur (16) ring green glaze Bes; small glazed steatite scarab. Along left leg outside (17) string of coarse green glaze disks of two or three small ball beads; (18) two solid pomegranate rings, one of reddish glaze, the other of black pebble. (19) oval green glaze plaque, name of Tethmosis III, etc; plain scarab of lapis lazuli (half broken away); (20) string of nine beads of blue paste and green glaze; six small shells of Polinices arrantia. By left ankle (21) two green glaze Bes, hedgehog scaraboid of green glaze. At feet (22) string of bronze ring beads reeled together, (22a) string of small barrel beads of red glaze (22b) string of do yellow (22c) string of do. greens and white, (22a-c forming triple string) 22d remains of ivory bangle (22e) tubular glaze beads (as in 7) and some small beads. 1955 vorhanden
	Kästen 123		Erwerbung 16 von 1914.		
	Lbs	L. 1,8 cm			
					Sanam Grab 231 No 1A. Blaue Glaspaste
3166		4 Kettenanhänger aus hellgrün glasiertem Stein, in Gestalt eines Hathorkopfs. Rückseite glatt.	Dzgl	II 586/13.	
	Kästen 123	H. 1,35 cm.			Sanam Grab 231 No 1A. Glasierter Stein.
3167	2 Schrpfn	Zwei Brustgürteln aus hellgrüner Fayence Kopfputz quer durchbohrt.	Dzgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kästen 123	H 1,7 cm.			Sanam Grab 231 No 1A. Fayence.
3168		Fünf Figürchen sitzender Katzen aus blaßrotem Fayence, Kopf nach links gewendet. Im Nacken Oese.	Dzgl.	II 586/13	4 Stck 1958 vorhanden
	Kästen 123	H. 1,3 cm.			Sanam Grab 231 No 1A. Fayence.
3169	F I, 2	Vier Figürchen sitzenden Katzen aus hellgrüner Fayence, Kopf nach links gewendet. Im Nacken Öse	Dzgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kästen 123	H. 1,3 cm.			Sanam Grab 231 N. 1A. Fayence.
3170		Fliege aus Lapislazuli, 3 kugelige Perlen und 3 ☥ aus Karneol, 2 Perlen ○ aus graugrünem und rotbraunem Fayence	Dzgl.	II 586/13	1955 vorhanden
	Kästen 123	H. der Anhänger: 1,7 cm			Sanam Grab 231 N: 1A Lapislazuli, Karneol, Fayence.
3171		Tonnenförmige Perle aus Karneol, schlank, Perle aus grünem Feldspat von gedrungener Form.	Dzgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kästen 123	L 1,9 und 1,7 cm.			Sanam Grab 231 N: 1A. Feldspat, Karneol.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3172	XI 123, Kiste 218	Salbgefäß aus Alabaster, mit zwei Schnurösen, Rand bestoßen. Darin befanden sich drei kleine sonnenförmige Perlen aus entfärbter Fayence. H 10 cm. Saman Grab 231 No 2 Alabaster	Aus den Grabungen von Frl. Griffith auf dem Friedhof von Saman. Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13.	Lag hinter dem Kopf der Leiche. Perlen 1955 vorhanden. Gefäß in West-Berlin
3173	A 2, Kiste 218	Salbgefäß aus Alabaster, dickwandig. Die Ansätze nicht durchbohrt. H. 12 cm. Saman Grab 231 No 3. Alabaster	Dergl.	II 586/13	Lag hinter dem Kopf der Leiche.
3174	Lth, 2. Vorgang, F II, 2, Kiste 126	Stirnband aus Bronzeblech, an jedem Ende mit zwei Löchern versehen. L 17,3. Br 2,8 cm. Saman Grab 231 No 4 Bronze	Dergl.	II 586/13	
3175	Lth, Kiste 123, 2 Vorgänge	Amulett, aus Halbmond und Sonnenscheibe mit Öse zusammengesetzt. Hinter der Sonnenscheibe eine Öse. Br 2,9 cm. Saman Grab 231 No 5 Alabaster	Dergl.	II 586/13	Lag am Kopf der Leiche. 1955 vorhanden.
3176	F I 2, Kiste 123	Amulett, wie vorige Nummer. Das eine Horn des Halbmonds abgebrochen. Br 2,7 cm. Saman Grab 231 Nachlese Alabaster	Dergl.	II 586/13.	Aus der Nachlese. 1955 vorhanden
3177	Lth, 2 Vorgänge	Zwei Ohrringe aus türkisfarbener Fayence. Dm. 1,3 D. 0,8 cm. Saman Grab 231 No 5a Fayence.	Dergl	II 586/13	Lagen zu beiden Seiten des Kopfes. 1955 vorhanden
3178	F I. 2, Kiste 123	Röhrenperlen aus jetzt rötlicher, hellblauer, gelber und brauner Fayence. L. Durchschn. 1,7 cm D 2,5 mm. Saman Grab 231 N. 7 Fayence.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden

3172

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3179
3179	Lth Kiste 118 2 Tongefäße	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  Sanam Grab 231 No 8 Hellblaue Fayence L. 0,9 cm.	Aus den Grabungen von Fr. de Linfith bei Sanâm Erwerbung 16 von 1914.	II 586/13.	1955 vorhanden
3180	CI. 2 Kiste 118	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  Glasur scheint grün, jetzt verblasst. Sanam Grab 231 No 8 Glasierter Stein. L. 0,8 cm	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
3181	Kiste 118	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Sanam Grab 231 No 8. Hellblaue Fayence L. 0,9 cm	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3182	Lth 2 Tongefäße FI. 5	Widderkopf als Amulett, mit Uräus zwischen den Hörnern. Hinter dem Uräus eine Öse.  Sanam Grab 231 No 8. Grauer Stein. H. 1,8 cm.	Desgl.	II 386/13.	1956 verhanden
3183	FI. 2	Sonnenscheibe mit 2 Uräusschlangen als Amulett, oben mit einer glatten Öse versehen.  Da ein Uräus leicht bestoßen. Rückseite glatt. Sanam Grab 231 No 8 Glas. Br. 1,7 cm.	Dergl.	II 586/13.	1956 verhanden
3184 WB	XI 25 rechts Kiste 219	Flache große Perle aus Moosachat.  Sanam Grab 231 No 8 Moosachat L. 2,9 cm	Dergl.	II 586/13.	
3185	Lth 2 Tongefäße FI. 2	Drei Uzataugen, der Länge nach durchbohrt, ziemlich roh, dabei zwei Bruchstücke eines vierten Auges.  Sanam Grab 231 No 8. Lapislazuli. Br. 1,3 – 1,7 cm.	Dergl.	II 586/13.	1956 verhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3186
3186	Lbh 2 Truppen	Drei große kugelige Perlen aus heller blaugrüner Fayence, mit [cartouche] in schwarz Saman Grab 231 No 8. Dm. 1,7cm. Fayence.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Saman Erwerbung 16 von 1914	II 586/13.	1966 vorhanden
3187	FI. 2 Kiste 123	Drei Perlen von Tonnenform, gerippt [image] Dabei zwei weitere Exemplare aus der Nachlese Saman Grab 231 No 8. L. 1,3cm. Rotbraune Fayence.	Desgl.	II 586/13.	1966 vorhanden
3188 WB	XI D rechts Kiste 123	19 Katzenfigürchen aus hellgrünem, einzelne aus blassrotem Fayence, sitzend, Kopf nach links gewendet. Im Nacken eine Öse. Saman Grab 231 No 8. H. 1,3cm. Fayence.	Desgl.	II 586/13.	Es zählte 17 hellgrüne u. 16 hellrote; 12. Mai 1932 A. Hermann.
3189	Lbh Kiste 123 2 Truppen	Scheibenperlen aus heller, blaugrüner Fayence. Saman Grab 231 No 10 Dm 0,8, Dicke 0,1 – 0,15 cm. Fayence.	Desgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3190	FI. 2 Kiste 123	Fünf Hathorköpfe als Kettenanhänger, Rückseite glatt. Oben Öse. [image] Saman Grab 231 No 8. H. 1,4cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3191	Kiste 123	Drei Kleine Figuren des Gottes Bes, als Kettenanhänger. Kopfputz horizontal durchbohrt. Saman Grab 231 No 8. H. 1,6cm. Hellgrüne Fayence.	Desgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3192		Reste einer Halskette: Perlen von Tonnenform aus jetzt grünem Glas, eine größere, etwas abgeplattete Perle von gleicher Form aus Karneol, 10 Anhänger [image] aus Karneol und rotem Jaspis, von verschiedener Größe Saman Grab 231 No 8. H. des größten Anhängers 2,2cm. Glas, Karneol u. Jaspis	Desgl.	II 586/13.	1958 vorhanden müsste mit 9 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3193
3193		Kettenanhänger aus Karneol, flach. 	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanâm.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 123 Fdo	Sanam, Grab 231 No 8. Karneol.	Erwerbung 16 von 1914.		
3194		Kettenanhänger in Gestalt eines Flügs, aus Lapislazuli. 	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 123	H. 0,9 cm. Sanam, Grab 231 No 8. Lapislazuli.			
3195	2 Tongefäße	Scheibenperlen aus Straußeneischale.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 123	Dm. 4,5 mm Ø 1,5-2 mm. Sanam Grab 231 No 11a Straußeneischale.			
3196	FI. 2	Linsenförmige Perlen aus roter und schwärzlicher Fayence.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 123	Dm. 0,8 - 0,9 cm. Sanam Grab 231 No 10 b. Fayence.			
3197		Sieben kleine Figuren des Gottes Bes aus hellgrüner Fayence. Die Federkrone ist horizontal durchbohrt. vgl. No	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 123	H. 1,6 cm. Sanam Grab 231 No 11A Fayence.			
3198		Perlen von Tonnenform, aus hellgrüner und rotbrauner Fayence.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 123	L. 1,1 - 1,4 cm. Sanam Grab 231 No 11b. Fayence.			
3199	Fdo 2 Tongefäße GI. 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken  Beine angearbeitet Glasur ehemals  hellgrün, jetzt abgeblaßt.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 118	L. 2,1 cm. Sanam Grab 231 No 12 Fayence.			

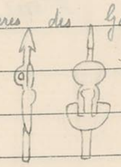
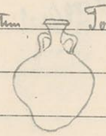
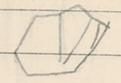
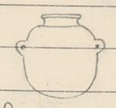
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3200
3200	Lbi 2 Tongefäss C I. 2 Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Unterseite:  Flügeldecken getrennt, Beine nicht ausgearbeitet. Glasur einstmals hellgrün, jetzt verblasst L 1,9 cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13.	1955 vorhanden
			Erwerbung 16 von 1914.		
3201	Lbi 2 Tongefäss Kiste 118	Schale von Polinices aurantia, als Kettenglied, angebohrt L. 2,1 cm.	Desgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
		Sanam Grab 231 N: 11.c Muschelkalk			
3202	2 Tongefäss F I. 2 Kiste 123	Kugelige Fayenceperle, hellgrün glasiert, mit schwarzer Bemalung ( und ⊕) Glasur stellenweise abgerieben). Dm. 1,4 cm.	Desgl	II 586/13	1955 vorhanden
		Sanam Grab 231 N: 13. Fayence			
3203	Kiste 123	Zwei rotbraune, zwei hellgrüne Fayenceperlen von Tonnenform und kleine hellgrüne Bisiyn aus demselben Material, als Kettenglied. H. der Bisiyn: 1,6 cm.	Desgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
		Sanam Grab 231 N: 13. Fayence.			
3204	Lbi 2 Tongefäss Kiste 118	Drei kleine Skarabäen ohne Inschrift, einer aus Lapislazuli, zwei aus jetzt grünen, durch Oxydation gewonnener Paste.  L. 1,2 cm.	Desgl	II 586/13.	1955 vorhanden
		Sanam Grab 231 N: 13. Lapislazuli, Glaspaste.			
3205	C I. 2 Kiste 118	Skarabäus aus Lapislazuli, wie vorige Nummer. L. 1,2 cm.	Desgl.	II 586/13	1955 vorhanden
		Sanam Grab 231 N: 15. Lapislazuli.			
3206	Lbi 2 Tongefäss F I. 2 Kiste 123	Kugelige Fayenceperle, wie N: 3202. Dm. 1,7 cm.	Desgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
		Sanam Grab 231 N: 15 Fayence			

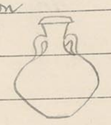
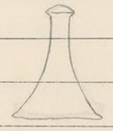
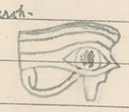
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3207
3207	Lth 2 Tongefäss C I. 2 Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite nicht bearbeitet. Bei der rechten Hand gefunden. L. 1,6 cm. Saman Grab 231 No 15 Gelbbrauner Jaspis	Aus den Grabungen von F. Ll Griffith bei Saman Erwerbung 16. von 1914.	II 586/13	1958 vorhanden
3208	Lth 2 Tongefäss C I. 2 Kiste 118	Skarabäoid  L. 1,2 cm Saman Grab 231 No 15 Hellgrüner Jaspis	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3209 WB	Kiste 123	Neun kleine Bestiguren aus hellgrüner Fayence, die Federkronen sind wagerecht durchbohrt H. 1,7 cm Saman Grab 231 No 16. Fayence.	Dergl.	II 586/13	
3210	Lth 2 Tongefäss F I. 21 Kiste 123	Zwei kleine Bestiguren, wie vorige Nummer, dazu noch sieben vollständige und vier bestädigte Exemplare aus den Kasten H. 1,7 cm. Saman Grab 231 No 21. Hellgrüne Fayence.	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
3211	Lth Kiste 123	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine nicht ausgearbeitet. Flügeldecken: (II) Glasur fast weiss. Unterseite: (213) L 1 cm. Saman Grab 231 No 16. Glasierter Stein.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3212	2 Tongefäss F I. 2 Kiste 123	Perlen aus grober, mässig glasierter hellblauer Fayence, durchweg doppelt: ∞ L. durchschn. 1,1 cm. Saman Grab 231 No: 17. Fayence.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3213	Kiste 123	Zwei kleine Ohrringe, der eine aus schwarzem Stein, der andre aus Fayence (Glasur wohl ehedem (O) rot). Dm 1,4 cm. Saman Grab 231 No 18. Stein. Fayence.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3214	Lth. Kiste 123	Ovales Plättchen aus hellgrüner Fayence, in Länge nach durchbohrt, Ränder abgerieben, auf der einen Seite mit Darstellung des Gottes Bes in der Mitte ein Loch. Saman Grab 231 No 19. Fayence. L 1,9 cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Saman. Erwerbung 16. von 1914	II 586/13.	1955 vorhanden
3215	2 Fragmente Fl. 2 Kiste 123	Bruchstück – Hinterteil – eines Skarabäus aus Lapislazuli. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet Unterseite: Saman Grab 231 No 19. Lapislazuli. Br 1,4 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3216	Kiste 123	Sechs Schalen von Wasserschnecken (Potamides aurantia), zweckte Verwendung als Kettenglieder durchbohrt. Dazu vier weitere Exemplare aus der Nachlese Saman Grab 231 No 20. L. Durchm. 1,7 cm.	Dergl.	II 586/13.	Nachlese 1955 vorhanden 1955 vorhanden
3217	Lth. 2 Fragmente Fl. 2 Kiste 123	Scheibenperlen aus hellblauer Glaspaste. Saman Grab 231 No 20. Glaspaste. Dm. 3–5 mm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3218	Lth. Kiste 123 2 Fragmente	Perlen in Tonnenform aus gelblicher Fayence. Saman Grab 231 No 22b. Fayence. L. der Perlen durchschn. 3 mm.	Dergl.	II 586/13.	„No 22a–c forming triple string". 1955 vorhanden
3219	Fl. 2 Kiste 123	Perlen in Tonnenform, ehedem hellgrün, jetzt durchweg weiß Saman Grab 231 No 22c. Fayence. L. der Perlen durchschnittlich 3 mm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3220.	Kiste 123	Perlen in Tonnenform aus rotbrauner Fayence Saman Grab 231 No 22a. Fayence. L. der Perlen durchschnittlich 3 mm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 32.21
3221	Kiste 123	Runtliche Perlen aus Amethyst. Saman Grab 231 N: 22 a (bis).	Aus den Grabungen von F. Ll. Grif. fith bei Saman	II/586/13.	1955 vorhanden
	Lfd.	Dm 3-5 mm. Amethyst.	Erwerbung 16 von 1914.		
3222	Kiste 123	Kugelige Perlen aus weissem Stein. Saman Grab 231 N: 22 b (bis). Weisser Stein.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3223	2 Streifen Kiste 123	Ring- und 2 Streifenperlen sowie eine tonnenförmige Perle aus Karneol und roten Jaspis Saman Grab 231 N: 22 c. Jaspis, Carneol.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3224	Kiste 123	Gehäuse von Conus sp. Saman Grab 231 Nachlese Muschelkalk.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	FI. 2	L 6-9 mm.			
3225	Kiste 123	Zwei Kaurimuscheln Saman Grab 231 Nachlese Muschelkalk.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
		L 1,3 cm			
3226	Kiste 123	Kleines Fischauge aus rotem grünen Fayence Rückseite glatt. Saman Grab 231 Nachlese Fayence.	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
		L. 1 cm.			
3227	Kiste 123	Kleiner Ohrring aus imitiertem Lapislazuli. Verstärkt. Saman Grab 231 Nachlese	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
		Dm. 1,2 cm.			

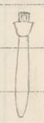
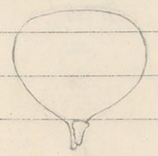
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3228
3228	Lfd. Kiste 123	Kugelige Perle aus weißem Stein. Dm. 1,4 cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam. Erwerbung 16 von 1914	II 586/13.	1955 vorhanden
3229	2 Tragkorb Kiste 123	Tonnenperle aus jetzt hellgelber Paste. Mit Kerben verziert. L. 2,4 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3230	T. I. 2 Kiste 123	Kleine, etwa tonnenförmige Perlen aus jetzt dunkelweg verwitterlichen Fayence. Dabei vier Perlen der Form ⊖ aus Almandin L der Almandinperlen 6-7 mm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3231	Kiste 123	Zwei Heilsanger aus grünem Stein (?) L 1,4 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3232	Lfd. Kiste 118 2 Tragkorb	Bruchstücke von bronzenen Armringen verschiedener Stärke. Bronze	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3233	T. I. 2 Kiste 118	Bruchstücke von elfenbeinernen Armringen Elfenbein.	Dergl.	II 586/13.	
3234	Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken: Unterseite: beschädigt. Glasur dunkelgrün, jetzt weiß. L 2,5 cm.	Dergl.	II 586/13.	No 3234 - ... aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Rectangular pit 200 by 95, about 325, with deeper central trench 170 by 40. In trench skeleton extended on back, hands on pelvis, L. 145. At foot, hard pink* bottle, bodly pitted, wheel-made, H. 8.14; fragments of large ribbed pot of hard skin ware. At middle of body, broad flattish accurate of glazed steatite; area in relief one plaque of pale decayed glass; thick rounded agate of greenish glass with dark detail. 1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3235	Kisten 118 Lth.	Kleines Amulett in Gestalt des Speeres des Gottes Horus. Am Schaft eine Ägis mit Falkenkopf(?)  L 3,8 cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam Erwerbung 16. von 1914	II 586/13.	From neck, small bronze harpoon with aegis of deity wearing disc.
3236	2 Truppen Kisten 118	Kleisang aus hellgrüner Fayence, mit schwarzer Zeichnung. Rückseite glatt. Lth. dick.  Br. 1,5 cm.	Dergl.	II 586/13.	
3237	CT. 2 Kisten 118.	Skarabäus in Relief auf ovaler Platte aus Glaspaste. Der Länge nach durchbohrt. Unterer Rand beschädigt. L. 2,5 cm.	Dergl.	II 586/13.	1969 vorhanden
3238	Lth 2 Truppen F III. 2	Zweihenkelig. Flasche aus gebranntem Ton. Am Bauch eine von dem Brennen beigebrachte Beule.  H 14 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
3239	Lth 2 Truppen C I. 2 Kisten 118	Sieben Bruchstücke von einem Gefäß aus heller blaugrüner Fayence.   Br. des größten Stückes 3,2 cm.	Dergl.	II 586/13.	Beschreibung des Grabes durch F. Ll. Griffith: Rectangular pit, 230 by 115, bricked, axis 300; it cuts into 233 and is certainly later. Confused remains of several skeletons. Fragments of small green glazed pot, base flat, shoulder curved to small mouth, below the rim a row of pinpricks between raised ribs followed by a row of petals, the whole incrusted with pappyrus heads and lotus petals.
3240	XI A 2	Alabasternes Töpfchen mit zwei Schnurösen. Rand leicht bestoßen.  H 7,5 cm.	Dergl.	II 586/13.	N: 3240 - 58 aus einem Grab, das Griffith folgendermaßen beschrieb: Shallow rectangular pit, corners slightly rounded, 180 by 90, axis 300. In N.W. corner, a group of pottery etc.: (1) small coarse smoothed cup of red-buff pottery, hand-made, d. 6; (2) alabaster T.L. H. 7.6. (between (1) and (3) a piece of charcoal); (3) wheel-made flask of white-coated pink ware, H. 9.2 Vf. (4) glazed pottery draughtsman; bust-statite scarab with engraved back Men-khepr-re and guilloche pattern beneath; openwork cylinder of glazed steatite; lentoid bead of glazed steatite carved with quadruple ugat (imperfect); two openwork ugats of green and reddish glaze; 4 coarse thick ugats of green glaze with black detail; thick ugat of blue glaze; 4 small openwork ugats of green and yellow glaze; blue glazed melon bead of steatite, grooved round edge; 12 ball beads of coarse green glaze; 2 single and 1 double small barrel bead of blue glaze on white quartz (?); minute barrel bead of zeolite (?); small beads of green and red glaze etc.; barrel bead rudely shaped out of a zeolite pebble; carnelian ball bead; carnelian ring bead roughly shaped; yellowish steatite ring bead
3241	Schweppen 2 Truppen F III. 3	Annähernd halbkugeliges Näpfchen aus gebranntem Ton, aus freier Hand geformt. Dm 6 cm. H. 3,3 cm.	Dergl.	II 586/13. 1963 vorh. 1979 vorhanden	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3242
3242	Sth 2 Fayence F III. 3	Vase aus grauem gebranntem Ton  Sanam Grab 237 No 3. Gebrannter Ton. H. 9,2cm.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam Erwerbung 16 von 1917	II 586/13.	string of shell disc beads; large disc bead of yellowish grey stone, pierced out of centre; bead nozzle (probably broken off the lower end of an object like the bronze in 855); two globular pebbles of chalcedony and carnelian, not pierced. [N3. Very full details of (1) are given on the record cards.] [Also from 237, 12 flat melon beads grooved round the circumference; 4 Hathor-head pendants; 3 very small do. all of bluish glazed white steatite (3)] 1958 vorhanden
3243	Sth F 2	Skarabäus aus glasiertem Stein, jetzt weiß. Der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  , Ränder bestoßen. Auf dem Rücken Königsname  zwischen 4 Uräen. Sanam Grab 237 No 4. Glasierter Stein. L 2,9cm.	Dergl.	II 586/13	1958 vorhanden
3244	Kirsh 118	Brettspielstein aus hellblauer Fayence  Sanam Grab 237, No 4. Fayence H 3,3cm.	Dergl.	II 586/13	1955 vorhanden
3245	2 Fayence Kirsh 118	Durchbrochene Röhrenperle aus hellblauer Fayence.  Sanam Grab 237 No 4. Fayence. L. 2 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3246	Ct. 2 Kirsh 118	Flaches ovales Kettenglied, der Länge nach durchbohrt. Auf der einen Seite vier Heilaugen, die andre  trug die gleiche Ornamentierung, doch ist der Meiste an der Durchbohrung weggebrochen. Glasur ehedem grün. Sanam Grab 237 No 4 Fayence. Br 0,9 cm	Dergl.	II 586/13.	
3247	Kirsh 118	Heilauge, der Länge nach durchbohrt, auf beiden Seiten ornamentiert.  Wimpern hellblau. Braue und Pupille grün, im Übrigen hellblau. Ziemlich dick Sanam Grab 237 No 4. Fayence Br. 2,7 cm.	Dergl.	II 586/13.	1958 vorhanden
3248	Kirsh 118	Heilauge aus rotbrauner Fayence, der Länge nach durchbohrt. Auf beiden Seiten ornamentiert.  Durchbrochene Arbeit. Sanam Grab 237 No 4. Fayence. Br. 2,3 cm.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3249
3249		Heilsauge, ganz roh. Da Länge nach durchbohrt. Beide Seiten ornamentiert.  Samarra Grab 237 No 4. Hellgrüne Fayence.	Aus den Grabungen von F. Sarre Hügel bei Samarra	II 586/13.	1955 vorhanden
	Schr. Kiste 118	Dr. 1,8 cm.	Erwerbung 16 von 1914.		
3250	2 Exemplare	Vier Heilsaugen aus hellgrüner Fayence, roh gearbeitet, dicke, nur auf einer Seite ornamentiert.  Braune und Pupille schwarz. Der Länge nach durchbohrt. Samarra Grab 237 No 4. Fayence.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	CI. 2 Kiste 118	Dr. 1,9 cm.			
3251		Vier kleine rohe Heilsaugen von durchbrochener Arbeit, der Länge nach durchbohrt  Samarra Grab 237 No 4. Fayence	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 118	Dr. 1,8 cm.			
3252		Schnurperlen aus Steatpmeerschaum. Dabei eine tonnenförmige und eine ringförmige Perle aus Karneol und eine ringförmige Perle aus hellem gelbgrünem Stein. Samarra Grab 237 No 4. Einzelne, Karneol etc.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 118	Dm. der Schnurperlen 3–5 mm.			
3253	Schr. Kiste 118	Kugeliger Karneol, unbearbeitet. Samarra Grab 237 No 4. Karneol.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
		Dm. 1,4 cm.			
3254	2 Exemplare	Kugeliger Kiesel, unbearbeitet. Samarra Grab 237 No 4. Weißer Stein.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 118	Dm. 1,2 cm.			
3255	CI. 2	Kugelige Perlen aus hellblauer Fayence. Dabei eine annähernd tonnenförmige Perle aus Zeolith, roh gearbeitet. Samarra Grab 237 No 4 Fayence, Zeolith.	Dsgl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kiste 118	d. der Tonnenperle: 2 cm.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3256
3256	Lh. 2 Tongefäß Kiste 118	Ring-, Schieber- und Röhrenperlen aus hellgrüner und rotbrauner Fayence. Dabei eine große Schieberperle aus jetzt gelblicher Fayence. Dm. der größten Perle 1,4 cm. Saïnam Grab 237. Fayence	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Saïnam Erwerbung 16. von 1914	II 586/13.	1955 vorhanden
3257	2 Tongefäß CI. 2 Kiste 118	7 kleine Kettenanhänger in Gestalt von Flatterköpfen (Rückseite flach), 13 Perlen der Form, aus hellblau glasiertem Stein. Dm. der größten Perle 1 cm. Saïnam Grab 237. Glasierter Stein.	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
3258	Kiste 118	L. 1,6 cm. Saïnam Grab 237 N: 4. Blei	Dergl.	II 586/13.	
3259	Lh. 2 Tongefäß CI. 2 Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken: bestoßen. Unterseite: Ränder der Unterseite Reste grüner Glasur. L. 2,4 cm. Saïnam Grab 287 N: A. Glasierter Stein.	Dergl. 1958 vorhanden	II 586/13	N: 3259–65 aus einem Grabe, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Brick grave 235 by 190, D. 40, end walls vaulted, side walls curving for vault; divided into two graves by a single row of bricks laid flat on the floor. At the W. end this is high round the second bricks and is carried to a distance of 40 beyond the wall, the width of each compartment having been at this end. In filling of southern compartment (2), ~~a~~ statuette ~~a~~ scarab. In northern grave (3), upper half of skeleton extended on back, head to west, arms down sides. (1) beneath skull, bronze mirror, with remains of ivory handle N. 17,5, L. 15,8. (2) On middle of breast, a small and very delicately made figurine of green glaze representing a lion-headed goddess standing, inscribed „Bubastis-Sakhmis-Nephotes give life"; (3) green glaze papyrus stem. (4) on right arm above elbow, glazed steatite scarab inscribed User-maat-Re. (5) Below neck, papyrus stem of greenish and milky agate. [In filling a barrel bead of the same material as the last, and small red glass barrel bead].
3260	Lh. Kiste 118	Skarabäus aus ehedem grün glasiertem Stein, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: Rücken L 1,5 cm. Saïnam Grab 287. Glasierter Stein.	Dergl.	II 586/13	(1) beneath skull, bronze mirror, with remains of ivory handle N. 17,5, L. 15,8. (2) On middle of breast, a small and very delicately made figurine of green glaze representing a lion-headed goddess standing, inscribed „Bubastis-Sakhmis-Nephotes give life"; (3) green glaze papyrus stem. (4) on right arm above elbow, glazed steatite scarab inscribed User-maat-Re. (5) Below neck, papyrus stem of greenish and milky agate. [In filling a barrel bead of the same material as the last, and small red glass barrel bead].
3261	2 Tongefäß CI. 2 Kiste 118	Zierlich gearbeitete Fayencefigur der Göttin Bubastis-Sakhmis. Sie ist stehend dargestellt, in engem Gewand, mit angelegten Händen. Auf dem Scheitel des Löwenkopfes ein mit vier Kerben verzierte Öse. Auf dem Rückenpfeiler Inschrift: Füße und Fußplatte bestoßen. H. 3 cm. Saïnam Grab 287. Hellgrüne Fayence.	Dergl.	II 586/13.	
3262	Kiste 118	Zwei Tonnenperlen, die eine aus bläulichem Moosachat, die andre, kleinere aus ehedem rotem, jetzt grün oxydiertem Glas. L. der Achatperle 1,5 cm. Saïnam Grab 287. Achat, Glas.	Dergl.	II 586/13.	

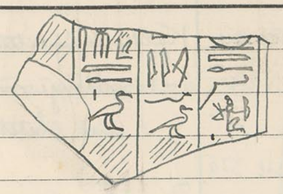
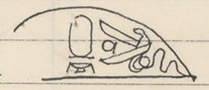
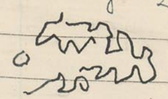
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3263
3263		Papyrusstengel als Amulett, oben mit einer glatten Öse versehen.  Sanam Grab 287.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13	1955 vorhanden
	Kirche 118	H. 1,9 cm. Hellblauer Moos achat.	Erwerbung 16 von 1914.		
3264	Lit.	Papyrusstengel als Amulett,  Sanam Grab 287	Dergl.	II 586/13	1 Stück 1955 vorhanden
	Kirche 118	H. 2,5 cm. Hellblaue Fayence.			
3265	Tempel	Bronzener Spiegel. Von dem Griff, der die Gestalt eines Papyrusstengels hat, und der aus Elfen-  bein bestand, sind Reste erhalten. Sanam Grab 287	Dergl.	II 586/13	1958 vorhanden
	Kirche 118	Br. 17,4 cm. Bronze, Elfenbein.			
3266	C I. 2	Sieben Uräusen aus hellblauer Fayence, die Brust nach durchbohrt, von durchbrochener Arbeit. Kob.  Sanam Grab 298 No 1	Dergl	II 586/13 bei Rest Anm im Nov 1950 festgestellt	No 3266-96. aus einem Grabe, das Griffith folgendermaßen beschreibt: Rectangular grave cutting into 297 and 298 A and probably later than them. 135 by 80 axis 300. Remains of skeleton, appearing to have been loosely contracted, on left, head to west, one hand before face, the other stretched down in front of body. (1), from top of head and underneath left side, string of bluish glaze openwork agate. (2) about head, a few small blue paste beads and ostrich shell discs. (3) at left (?) hand, two bronze bangles, double cylindrical bronze bead. (4) on breast, string of ostrich shell disc beads. Between chest and pelvis (5), string of shells of Oliva inflata; (6) strings of ostrich shell discs of two different sizes, small and medium, each size separate, and of green glaze discs (poor quality); (7) on a more strings of small glass and blue paste beads, each kind separate (all rotten); (8) 13 scarabs including one glazed steatite with User-Maat-re another glazed steatite with "Khnum (fan)", two of blue paste "de brocart; seeing the sun-bark", and two of green glaze, the rest of glazed steatite; (9) cornelian ball beads, roughly made, with one green glaze; (10) fragments of a pair of bronze finger rings, on half plain hoop, the other half a broad pierced rectangle; double cylindrical bronze bead; (11) pair of thick penannular rings of bronze oxidized together, with make of cloth on them; (12) 3 coarse decayed tubular glazed beads (13) remains of head in bronze, crowned with uraeus and disc. (14) on right hand, two bronze bangles; double cylindrical bronze bead (larger than usual).
	Kirche 118	Br. Durchstichstück 2 cm. Hellblaue Fayence.			
3267		Zylindrische Perlen aus hellblauer Paste, Ringperlen aus Straußeneischale. Sanam Grab 298 No 2.	Dergl	II 586/13	At feet (15) shells of Nassa gibbosula, separated from each other by three large ostrich shell and green glaze disc beads; (16) small glass (rotten) an red glaze beads and slabs of small blue paste beads (17) string of small pearly glass beads.
	Kirche 118	Dm. der Ringperlen: 6 mm. Paste, Eierschale.			
3268		Scheibenförmige Perlen aus Straußeneischale. Sanam Grab 298 No 4.	Dergl.	II 586/13 bei Rest Anm im Nov 1950 festgestellt	
	Kirche 118	Dm. 5-6 mm. Eierschale.			
3269		28 Gehäuse von Oliva inflata Sanam Grab 298 No 5	Dergl	II 586/13	
	Kirche 118	L. 1,7-3,2 cm. Muschelkalk.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3270
3270		Scheibenperlen aus Straußeneischale	Aus den Grabungen von F. v. Luschan-Hügel auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13.	b d Best Au'n im Nov 1950 festgest„
	Kisten 118	Dm. 6, D 1,5-2 mm. Sanam Grab 298 N:o 6 Straußeneischale.	Erwerbung 16 von 1914.		
3271	Lehs	Scheibenperlen aus Straußeneischale.	Dergl.	II 586/13.	
	Kisten 118	Dm. 4 mm D 1,5 mm Sanam Grab 298 N:o 6 Straußeneischale.			
3272	2 Exemplare	Scheibenperlen aus grober hellgrüner Fayence.	Dergl.	II 586/13.	f d Best Au'n im Nov 1950 festgest„
	Kisten 118	Dm. der Perlen Durchschnittlich 5-6 mm. Sanam Grab 298 N:o 6 Fayence.			
3273	C.T. 2	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet Flügeldecken: Rücken leicht beschädigt Unterseite:	Dergl.	II 586/13.	1955 vorhanden
	Kisten 118	L. 1,2 cm. Sanam Grab 298 N:o 8. Glasierter Stein.			
3274		Skarabäus aus hellblauer Paste, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:	Dergl.	II 586/13.	b d Best Au'n im Nov 1950 festgest„
	Kisten 118	L 1,2 cm. Sanam Grab 298 N:o 8 Blaue Paste.			
3275		Skarabäoid - ovales, auf der einen Seite leicht gewölbtes, der Länge nach durchbohrtes Plättchen, mit Gravierung wie bei voriger Nummer:	Dergl.	II 586/13	
	Kisten 118	L. 1 cm. Sanam Grab 298 N:o 8. Blaue Paste.			
3276		Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine angedeutet. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite: Glasur schön grün. Unterseite leicht beschädigt.	Dergl.	II 586/13.	b d Best Au'n im Nov 1950 festgest„
	Kisten 118	L. 1,5 cm. Sanam Grab 298 N:o 8. Glasierter Stein.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3277
3277		Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Glasur ehedem grün, jetzt  abgeblaßt. Sanam Grab 298 N:8. Glasierter Stein.	Aus den Grabungen des Hrn. F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
	Kiste 118	L. 1,1 cm.	Erwerbung 16 von 1914		
3278	Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Glasur ehedem grün, jetzt abgeblaßt. Unterseite:  Sanam Grab 298 N:8. Glasierter Stein. L 1,2 cm.	Dsgl.	II 586/13	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
3279	2 Troyon C I. 2 Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken  Glasur ehedem grün, jetzt abgeblaßt. Unterseite:  Sanam Grab 298 N:8. Glasierter Stein. L 1,3 cm.	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
3280	Kiste 118	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt, rd. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Sanam Grab 298 N:8 Grün glasierter Stein. L 1,1 cm.	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
3281	Kiste 118	Kleiner Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Unterseite leicht beschädigt:  Rest grüner Glasur in den Vertiefungen. Sanam Grab 298 N:8 Glasierter Stein. L 1 cm.	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
3282	Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Flügeldecken  Glasur verblaßt. Unterseite:  Sanam Grab 298 N:8. Glasierter Stein. L 1,4 cm.	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
3283	Kiste 118	Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt  Sanam Grab 298 N:8. Hellgrüne Fayence (Glasur fehlt) L. 1 cm.	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„

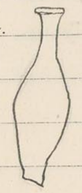
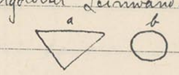
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3284
3284		Skarabäus, der Länge nach durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken Rest grüner Glasur in den Vertiefungen  Unterseite:	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13	b d Post Aufn im Nov 1950 festgest„
	Kiste 118	Sanam Grab 298 No 4			
	Lth	L. 1,4cm. Glasierter Stein.	Erwerbung 16 von 1914		
3285		Skarabäoid - ovales Plättchen - der Länge nach durchbohrt. 	Dzgl.	II 586/13	b d Post Aufn im Nov 1950 festgest„
	Kiste 118	Sanam Grab 298 No 8.			
	2 Bruchst	L. 1,3 cm Hellblaue Fayence.			
3286		Amulett in Gestalt eines Widderkopfes. Mit Rinne zwischen  den Hörnern, dahinter eine Öse.	Dzgl.	II 586/13	b d Post Aufn im Nov 1950 festgest„
	E.I.L	Sanam Grab 298 No 13.			
	Kiste 118	H 2,4cm. Bronze.			
3287		Perlen aus Karneol, durchweg kugelig, roh. Dabei eine kugelige Perle aus hellgrüner Fayence.	Dzgl.	II 586/13	b d Post Aufn im Nov 1950 festgest„
	Kiste 118	Sanam Grab 298 No 9 Dm. durchschnittlich 8 mm. Karneol, Fayence.			
3288		Bruchstücke von zwei breiten Fingerringe aus Bronzeblech, von durchbrochener Arbeit. 	Dzgl.	II 586/13	
	Kiste 118	Sanam Grab 298 No 10. Dr. 1,6 cm. Bronze			
3289		Ein Paar bronzene Ohrringe, im Oxyd zusammengeklebt, mit Abdruck eines groben Gewebes. 	Dzgl.	II 586/13	Lag auf der Brust b d Post Aufn im Nov 1950 festgest„
	Kiste 118	Sanam Grab 298 No 11. Dr. 1,3 cm. Bronze.			
3290	Lth	Kette, bestehend aus Gehäusen von Nassa gibbosula und Ringperlen aus hellgrüner Fayence und Straußeneischale. Dabei eine Anzahl kleiner Ringperlen aus rötlicher Fayence.	Dzgl.	II 586/13	Lag bei den Füßen b d Post Aufn im Nov 1950 festgest„
	2 Bruchst				
	E.I.2				
	Kiste 118	L. des Gehäuses durchschn. 1,2 cm. Sanam Grab 298. Muschelkalk, Fayence, Eisen.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3291
3291		Drei röhrenförmige Perlen aus jetzt weißer Fayence.	Aus den Grabungen von F. Ll. Griffith auf dem Friedhof von Sanam	II 586/13.	
		Sanam Grab 298 N:12			
	Kiste 118	L. 1,4 cm. Fayence.	Erwerbung 16 von 1914		
3292		Perlen aus blauer Glaspaste o-□-oooo, dabei einige Ringperlen aus jetzt weißer, rostbrauner und gelblicher Fayence.	Dsgl.	II 586/13	
	Ltr.	Sanam Grab 298 N:16.			
	Kiste 118	L. der Röhrenperlen bis 1 cm. Fayence, Glaspaste.			
3293		Schnur aus rundlichen Perlen aus milchweißem Glas	Dsgl.	II 586/13.	
	Bronzezeit	Sanam Grab 298 N:17			
	Kiste 118	Dm. 2 mm. Glas			
3294	C I 2	ineinander verschlungen Zwei bronzene Armreifen, von kreisrundem Querschnitt, offen, dabei doppelte Röhrenperle aus Bronze. Von der rechten Hand die Leiche.	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
		Sanam Grab 298 N:14			
	Kiste 118	Br. 6,6 cm. Bronze.			
3295		Bruchstücke eines Armreifenpaars wie vorige N:, mit doppelter Röhrenperle	Dsgl	II 586/13.	April 1939 von VAM übergeben Priese
		Sanam Grab 298 N:3.			
3296		Doppelte Röhrenperle aus Bronze ▭	Dsgl.	II 586/13.	b d Best Aufn im Nov 1950 festgest„
		Sanam Grab 298 N:16			
		L. 1,3 cm. Bronze.			
3297 WB	Direktor-Zimmer.	Schale aus gebranntem Thon, auf beiden Seiten Reste von Zeichnungen. Aussenseite: Gott, stehend,  Innenseite: Falkenköpfige an Opfertisch (bunt).	Aus den Grabungen Dr. E. Zeiten bei Kom Ombo		Brunner-Traut, Bildostraka 9, S. 24 Tfl VII ↑ DS dgl. 11, S. 26 Tfl VI ↑ Vs
		Kom Ombo Gebrannter Thon.	Erwerbung 21 von 1908.		
		H. 6,5 cm.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3298 WB	Dwden 2 L oben	Kalksteinsplitter, mit reli- giösem Text in vertikalen Hiero- glyphenzeilen schwarz auf brbschriftet. Die Zeilen sind Reste einer andr. gemalt. Auf der Rückseite H. 10 cm. in Bruchstellung Der el Medine. Kalkstein	Aus den Grabungen der Kgl. Museen auf der Westseite von Theben im Frühjahr 1913. Erwerbung 13 von 1913.		Rückseite:  3298
3299 WB	Küste 37a und 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung  Br. 12,5 cm. Kalkstein.	Desgl.		Brunner-Traut, Bildostraka 43, S. 55, Tfl. XVIII Doch wohl Fund-Nr. ~~103~~ 4.3.87 Priese
3300 WB	Küste 37a und 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnungen und hieroglyphischen Aufschriften in schwarzer Tinte. Ausschmückung eines  Sargrand. Der el Medine. Br. 11,5 cm. Kalkstein.	Aus den Grabungen der Kgl. Museen auf der Westseite von Theben im Frühjahr 1913. Erwerbung 13 von 1913.		Brunner-Traut, Bildostraka 50, S. 58, Tfl. XIX Doch wohl Fund-Nr. 104 4.3.87 Priese
3301 WB	Küste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung:  Dabei zweizeilige Beischrift in kursiven Hieroglyphen. Mit roter Farbe beschrieben. Br. 15 cm. Kalkstein.	Geschenk A. H. Gardiner 1911.		früher P 12368. Brunner-Traut, Bildostraka 146, S. 127, Tfl. XLVI Schäfer, Nr. 87, Abb. 134, S. 43
3302 WB	Küste 37a u. 37b	Kleine Krugscherbe mit roher Zeichnung eines bärtigen Männerkopfes, nach l. gewendet. H. 5 cm. Karnak Gebrannter Ton.	Sammlung Wiedemann		früher P 4279 Brunner-Traut, Bildostraka 56, S. 61, Tfl. XXI
3303 WB	Küste 37a u. 37b	Rot gestrichene Krugscherbe mit Zeichnung: Drei  Br. 10,5 cm. Aus Elephantine Gebrannter Ton.	Desgl.		früher P 4169. Brunner-Traut, Bildostraka 173, S. 137, Abb. 39
3304 WB	Küste 37a u. 37b	Krugscherbe mit schwarzer Zeichnung  Br. 16 cm. Karnak Gebrannter Ton.	Desgl.		früher P 4035 Brunner-Traut, Bildostraka 175, S. 131.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3305
3305	WB Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung: die Göttin [Isis] als Uräusschlange mit [Krone] auf dem Kopfe, vor ihr kniet ein Mann und betet sie an. Medinet Habu? Br. 12 cm. Kalkstein.	Erworben durch Dr. L. Borchardt 18.3.1905.		Laufzettel № 141 früher P 10636. Brunner-Traut, Bildostraka 86, S. 84, Tfl. XXXII Schäfer, Nr. 59, 466.9
3306	WB Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Rest einer Zeichnung: Da Gott Min mit Federkrone und Geissel. Nur der Kopf, der erhobene Arm und die Geissel sowie Rest einer hieroglyphischen Beischrift erhalten. Br. 9 cm. Kalkstein.	Erworben durch Dr. L. Borchardt 1907.		früher P 11245 Brunner-Traut, Bildostraka 2. S. 18, Tfl. V Schäfer, Nr. 51 u. S. 44
3307	WB Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Darstellung einer Gans, vor der eine Frau, die in der Linken ein [Sistrum] hält, mit dem Sistrum musiziert. Br. 16 cm. Kalkstein.	Erworben durch Dr. L. Borchardt 1906.		früher P 10849 Brunner-Traut, Bildostraka 81, S. 81, Tfe. XXXI Schäfer, Nr. 54, 466.7, u. 40
3308	WB Kiste 37a u. 37b	Bruchstück eines Kalksteinostrakons mit Zeichnung. Aus der Darstellung eines heiligen Bootes in Prozession, erhalten sind Köpfe der hinteren Träger, des Widder(?)kopf vom Schiffsheck, endlich zwei Fahnenträger. Br. 7 cm. Kalkstein.	Erworben durch Prof. Sethe 1906.		früher P 10850. Brunner-Traut, Bildostraka 20, S. 36, Tfl. IX Vs. Schäfer, Nr. 45
3309	WB Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung zweier Hieroglyphen: [Hand] [Vogel] Br. 16 cm. Kalkstein.	Erworben durch Dr. L. Borchardt		Laufzettel 271. früher P 11287 Brunner-Traut, Bildostraka 158, S. 126, Abb. 35 Schäfer, Nr. 83
3310	WB Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit bunt ausgemalter Zeichnung einer heiligen Barke des Amon, die auf einem Sockel steht. Vor ihr ein Mann, Blumen haltend und sich verneigend. Beischrift: [Amun] Auf der linken Kante Widderkopf in roter Umrißzeichnung. Br. 26,5 cm. Kalkstein.	Erworben durch Prof. Sethe 1906.		früher P 10851. Brunner-Traut, Bildostraka 21, S. 36, Tfl. I Schäfer, Nr. 47
3311	WB Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Darstellung des Osiris-Ded (Körpermumienförmig, statt des Kopfes [Osiris] mit Federkrone) zwischen Chnum und einer jetzt fortgebrochenen Gottheit. Vor Osiris-Ded [Ded] H. 29 cm. Kalkstein.			früher P 12390. Brunner-Traut, Bildostraka 6, S. 22 Tfl. VI Schäfer, Nr. 52a, S. 44

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3312
3312 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit schwarzer Tintenzeichnung eines Fisches. Der Umriß mit dem Meissel roh ausgearbeitet. L. 14 cm. Kalkstein.	Erworben durch Dr. L. Borchardt 1906.		früher P 13846 Brunner-Traut, Bildostraka 138, S. 118, Tfl. XLI
3313 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit schwarzer, rot ausgetuschter Zeichnung eines Rindes, nach links gewendet. L. 14,5 cm. Kalkstein.	Geschenk v. A. H. Gardiner 1911.		früher P 12363. Brunner-Traut, Bildostraka 109, S. 106 Tfl. XXXVII Schäfer, Nr. 2
3314 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung: nacktes Mädchen mit Ohrringen, das Haar bis auf einige Büschel geschoren, die eine Hand auf den Kopf eines vor ihm stehenden kleinen Kindes legend. Die Figur des Mädchens rot ausgetuscht. Angeblich aus Dêr el Bahari. H. 8 cm. Kalkstein.	Durch Prof. Borchardt im November 1904 auf der Westseite v. Theben gekauft. 3314/5 für 10 P.		Laufzettel Nº 97. früher P. 10 612 Brunner-Traut, Bildostraka 64, S. 67, Tfl. XXVII Schäfer, Nr. 32
3315 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung: Uräusschlange mit auf dem Kopf, auf, vor ihr, sie anbetend, ein Mann. Auf der Rückseite Rest einer andern Zeichnung. H 18 cm. Angeblich aus Dêr el Bahari. grauer Kalkstein.	Dsgl.		Laufzettel Nº 96. früher P. 10 611 Brunner-Traut, Bildostraka Vs. 89, S. 86, Tfl. XXXII Rs. 155, S. 125, Tfl. XLVI Schäfer, Nr. 60 a. S. 40 " Nr. 92
3316 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung: Der König, mit Diadem geschmückt, von einem Balkon herab sprechend. Die Fassade des Gebäudes mit, Königsdarstellungen (Stehend, mit Stirnbinde) und gefesselten Feinden geschmückt. Auf der Rückseite eine Vertikalzeile in Br. 15 cm. Kalkstein.	Erworben durch Dr. L. Borchardt 1906.		Hieroglyphen früher 910848. P10848 Brunner-Traut, Bildostraka Vs. 26, S. 47, Tfl. XI Schäfer, Nr. 66, Abb. 21 u. S. 48 " kmstl. Berichte Berlin 40, 1918/19, Abb. 22, S. 42 ff. BMMA, E. E. 1916/19, S. 26, Abb. 5
3317 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit gelb und rot ausgetuschten Zeichnungen: Katze, unter einem Baum sitzend, vor ihr steht ein Opfertisch. Br. 16 cm Angeblich aus Scheich Abd el Qurna. Kalkstein.	3317/8 zusammen mit 17548. Durch Prof. Borchardt von Mohammed Abd er Rasul auf der Westseite v. Theben für 55 P gekauft. Erwerbung 16 von 1905.		Laufzettel Nº 85. früher P. 10 608 Brunner-Traut, Bildostraka 94, S. 93, Tfl. II Schäfer, Nr. 57, Abb. 8, S. 42 Roeder, Märchen, Taf. 15, 1
3318 WB	Kiste 37a u. 37b	Kalksteinsplitter mit Zeichnung: Hinterteil und Kapelle von einem heiligen Boot des Amon. Am Hinterteil Widderkopf mit. Oben Enden von hieroglyphischen Beischriften. Br. 13 cm. Angeblich aus Scheich Abd el Qurna. Kalkstein.	Dsgl.		Brunner-Traut, Bildostraka 18, S. 35, Tfl. IV Laufzettel Nº 86. früher P. 10 609 Schäfer, Nr. 48

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3319	Grb 2 Terrassen A II. 1 Kiste 123	Flasche aus gebranntem Thon.  H. 11,4. Br. 3,2 cm. Gelb. Thon.		FZ 30.	3319
3320	Grb 2 Terrassen A II. 1 Kiste 123	Flasche aus gebranntem Thon. Unten beschädigt. Ausguß beschädigt.  H. 18 cm. Gelb. Thon.		FZ. 29.	1955 vorhanden 1979 vorhanden
3321	Bod 2. P III. 2.	Schnur von zehn kleinen Netzen  Hing an dem Hals einer Mumie römischer Zeit (Mittelburg) aus Hawara L der Netzchen: ca 2 cm. Gurte	Grabungen Leverhan-Bruyère-Kaufmann.		
3322	Bod 2. Gr 46.	Scham- und Nabelbelag einer weiblichen Mumie römischer Zeit, aus beiderseitig vergoldeter Leinwand.  Br von a: 3,1 cm; von b: 1,8 cm. Leinen.	Desgl.		Von derselben Mumie wie vorige Nr. X 1904
3323	Bod 2. KT. 6	Rechte Sandale, von einem Kinde oder einer Frau. Sehr beschädigt, Spitze und Fersenteil beschädigt, Zehenriemen fehlen.	Slg Minutoli	BZ. 19 (NB).	
	Kiste 68	L. 24 cm. Geflecht.			
3324	Kiste 68 Bod 2.	Rechte Männersandale aus zweifarbig gemustertem Geflecht. Die Riemen fehlen. Auf der Unterseite durch dreifaches Zopfgeflecht verstärkt. L. 29,5 cm. Geflecht.	Slg Minutoli	IV B. BZ. 21.	
3325	KT. 3 Kiste 68	Schmale Sandale aus Geflecht. Rand und Mitte durch buntes (rotes und schwarzes) Flechtmuster verziert. Zerbrochen, keine Riemen vorhanden. Spitzes Format. L 26 cm. Geflecht.	Slg Minutoli	IV B. BZ. 20.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3326 WB		Blattreste von Mimusops Schimperi Hochst., aus dem Grabe des II zu Theben.	Geschenk des Herrn Prof. Dr. G. Schweinfurth.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben 1903
3327	Kiste 277 Bod 2.	Reste von Kunstblumen aus dünnem Kupferblech.	25 (Nummern der von Schweinfurth angelegten Liste).		1903
3328 WB	P III. 3.	Rest eines Rosengewindes, auf Scirpus corymbosus befestigt.	1.		1903
3329 WB		Stück eines Gewindes, bestehend aus Bündeln von Rosenblättern an Stielen von Scirpus befestigt und diese an Bündel von Scirpus-Schäften.	28.		1903
3330	Bod 2. P III. 1. P III. 4	Gewindeteile: Noch zu bestimmen			1903
3331	Bod 2. P I. 1	Capseln von Commiphora Opobalsamum.	2		1903
3332	Stb 2 Trogges links Kasten 121	Neun und acht, aus Knochen geschnitzt, dienten als Einlagen. Zumeist leicht beschädigt. 1. 2,7 bezw. 5 cm. Knochen.	Slg d' Anastasi Erworben 1857.	Inv II 70. 955.	Von № 3421 abgelöst. 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3333
3333 WB	Bod 2. P III. 2.	Gewinde von Majorangzweigen auf Schäften von Scirpus corymbosus.	Dr 8 Br		1903
3334	Bod 2. P III. 4. Kiste 276	Stücke von Gewinden, bestehend aus gespaltenen Schäften von Scirpus corymbosus mit Celosia-Blüten, befestigt mit gespaltenem Halfagras (Eragrost. cyn.)	10. Dr		1903
3335 WB	Bod 2. P III. 3	Blattzweig von Mimusops Schimperi. Vier Blätter erhalten.	29. L.		1903
3336	Bod 2. P III. 4 Kiste 274	Gemisch von abgefallenen Myrthenblüten, Rosenblütenblättern, Achyranthes, Majoran und Helichrysum.	17 Br		1903
3337 WB	Bod 2. P III. 3.	Sprosse von Halfagras (Eragrostes cynosuroides).	23 Br		1903
3338 WB	Bod 2.	Blätter von Olea europaea L.	30 L		1903
3339 WB	P III. 2.	Blattreste von Vitis vinifera.	31 L		1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3340
3340	Bod 2. P III. 4 Kiste 27	Kleine Bruchstücke von Gewinden: Rosa, Myrthenfrüchte, Majoran und Helichrysum Hawara	Geschenk des Hrn R. Mosse aus den Grabungen des Prof. H. Brugsch Erwerbung 5 von 1894.		1903
3341	Bod. 2. P III. 6	Versteinertes Holz. Petrefact	Sammlung Lepsius		1903
3342 WB	Bod 2. P III. 3.	Rest eines Gewindes, mit Kupferblumen und Bündel von Achyranthes-Blüten, befestigt an entrindeter Schäfte von Cyperus alopecuroides Hawara	Geschenk des Hrn R. Mosse Aus den Grabungen des Hrn Prof. H. Brugsch Erwerbung 5 von 1894		1903
3343	Bod 2. P III. 4	Überreste eines Gewindes aus Majoran und aufgerichten Beeren von Withania somnifera an Schäften von Cyperus alopecuroides. Hawara	Desgl.		1903
3344 WB	Bod 2. P III. 1.	Rest eines Gewindes aus Blüten von Lawsonia inermis (Henna) an Cyperus-Schäften. Hawara	Geschenk des Hrn Oberleutnant von Levetzau Erwerbung 3 von 1893.	329/93	1903
3345 WB	Bod 2.	Reste von Totenkränzen: Rosenblätter und Blütenblätter derselben Pflanze, zusammengefaltet, an Pflanzenschäfte gebunden. Dabei Reste von Kupferfolie. Hawara	Geschenk des Hrn R. Mosse, aus den Grabungen des Hrn Prof. H. Brugsch Erwerbung 5 von 1894		1903
3346	P III. 2.	Reste von Totenkränzen, bestehend aus verschiedenen Pflanzenteilen, u.a. aus eines Grasart, Helichrysum Stoechas L. Majoran u.a.m. Hawara	Desgl.		1903

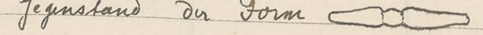
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3347	Bod 2. P III. 2.	Bruchstück eines Totenkranzes: Gewinde von Blütenblättern der Rosa sancta auf Schäften von Scirpus corymbosus mit entrindeten Streifen von Cyperus alopecuroides befestigt. teilweise an Leinfäden. Hawara	Geschenk des Hrn R. Mosse Aus den Grabungen des Hrn Prof Dr. Brugsch Erwerbung 5 von 1894.		3347 1903
3348		Bruchstück eines Totenkranzes: Baststrang von Hibiscus cannabinus L. Hawara	Dergl.		1903
3349	Bod 2. P III. 4	Bruchstücke eines Totenkranzes: Entrindete Schäfte von Scirpus corymbosus an denen Gewinde und kupferne Kunstblumen befestigt waren mit Teilen eines Rindenbastes von Hibiscus cannabinus(?) Hawara	Dergl.		1903
3350		Bruchstück eines Totenkranzes: Gewinde von Majoranzweigen, Blütenköpfchen von Chrysanthemum coronarium und Blumenblättern von Alcea ficifolia(?) auf Scirpus und auf Leinfäden gereiht. Hawara	Dergl.		1903
3351	Bod 2. P III. 5 Kiste 276	Bruchstücke eines Totenkranzes: Gewinde von Blumenblättern der Nymphaea caerulea auf Scirpus corymbosus-Schäften und Fäden von Blättern der Dattelpalme, nebst Majoranzweigen. Hawara	Dergl.		1903
3352	Bod 2. P III. 2	Bruchstück eines Totenkranzes: Gewinde von Majoranzweigen nebst Bündeln von Blütenköpfen der Celosia, von entrindeten Scirpus corymbosus-Schäften zusammengehalten.	Dergl.		1903
3353	Bod 2. P III. 3.	Gewinde von Majoranblattzweigen mit Schleifen (Kunstblumen) von entrindeten Cyperus alopecuroides Rottb. Hawara	Dergl.		1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3354
3354 WB	Bod 2.	Fast reife Früchte von Ficus Sycomorus L. Aus einem Täschchen aus Geflecht. Gebelên. Aus dem Grabe des „Ani" (Dyn XI). (1880 gefunden.)	Geschenk des Herrn Prof. Dr. G. Schweinfurth.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben 1903
3355 WB	P I. 2.	Junge Früchte von Ficus sycomorus L. (8 Stück). Aus einem Täschchen aus Geflecht Aus dem Grabe des „Ani" (Dyn XI).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben 1903
3356 WB	Bod 2. P I. 1.	Neun Früchte von Ficus Sycomorus L. „Wahrscheinlich Aus dem Grabe des Ani (Dyn XI)".	desgl.		desgl. 1903
3357 WB	Bod 2.	Fragmente von Ährenteilen von Weizen (Triticum dicoccum var. dicoccum). Aus einem Täschchen aus Geflecht. Aus dem Grabe des „Ani" zu Gebelên (Dyn XI)	desgl.		desgl. 1903 i5 Körner an Dr. K. Bertsch, Ravensburg, zur Untersuchung abgegeben, den 24. Nov. 1937. Bthes.
3358	P I. 4.	Weizenkörner (1 Schnäpschen)	2		1903
3359 WB	Bod 2. P III. 1.	Gewinde von Blüten der Celosia cristata L. und Chrysanthemum coronarium, umwickelt von Streifen von Cyperus alopecuroides.	Brugsch Hawara 19.		1903
3360.	Bod 2. P III. 2. (2745) Kiste 273	Gewindeteile:			1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3361		Unreife Früchte und Kerne der Dattelpalme (Phoenix dactylifera).	Geschenk des Herrn G. Schweinfurth.		Herrn Prof. Sch. von Schiaparelli übergeben. (Gefunden 1885).
WB		Dra abul Negga. (Griech-röm- Epoche).			
3362	Bord 2. P I. 3	Früchte von Mimusops Schimperi Hochst. (Persea).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Schiaparelli übergeben. Gefunden 1885.
WB		Dra abul Negga. (Griech. röm. Zeit).			
3363		Kerne von Mimusops Schimperi Hochst.	desgl.		desgl.
WB		Dra Abul Negga. (Griech. röm Zeit)			
3364		Weinbeeren (Vitis vinifera L.).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1885.
WB	Bord 2.	Gebelên (Griech. röm. Zeit).			
3365	P I. 4.	Drei Weinbeeren (Vitis vinifera L.).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von E. Brugsch übergeben.
WB		Versteck von Dêr el Bahri (Dyn XXI).			
3366		Bruchstücke eines Pinienzapfens.	Brugsch Havara 1893.		
WB	Bord 2.				
3367	P I. 3.	Fruchtkapseln von Linum usitatissimum L.	Geschenk des Herrn Prof. Dr. G. Schweinfurth.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben.
WB		1886 von Maspero in einem Grabe der XX. Dyn zu Gurna gefunden.			

3361

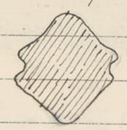
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3368
3368	Bod 2. P I. 2.	Körner von Hordeum hexastichum L. (Sechszeilige Gerste). Die Grannen z. T. erhalten. Geröstet. Gebeln Aus dem Grabe des „Ani" (Dyn XI).	Geschenk des Herrn Prof. Dr. G. Schweinfurth (1891).		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1886.
3369	Bod 2. P I. 1.	Fünf Früchte und ein Kern von Balanites aegyptiaca Del. Aus Dra abu'l Negga. (Griech-röm. Zeit).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Schiaparelli übergeben. Gefunden 1885.
3370	Bod 2. P I. 1.	Zehn Früchte von Balanites aegyptiaca Del. Aus Gebelên (Griech.-röm. Zeit).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1885.
3371		26 Früchte von Zizyphus Spina Christi L. Aus Gebelên. (Griech. röm. Zeit).	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1885.
3372	Bod 2. P I. 4.	Früchte von Zizyphus Spina Christi L. In einem Täschchen gefunden. Aus Gebelen (Dyn XI Grab des „Ani").	desgl.		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1886.
3373		Früchte von Zizyphus Spina Christi L. Aus Gebelên (Dyn XI, Grab des „Ani")	desgl.		
3374		Früchte von Myrtus communis (Myrthe).	Bruyère Hawara 1893.		

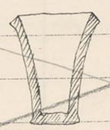
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3375	Bord 2. P III. 4.	Knöllchen von Cyperus esculentus L. Aus Gebelên. Aus e. Grabe griech-röm Zeit	Geschenk des Herrn Prof. G. Schweinfurth 1891		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1885.
3376	Bord 2. P I. 2.	Frucht von Medemia Argun Dr. v. Wurt. (= Hyphaene Argun Mart). Aus Dra abu'l Negga. Griech-röm Zeit L. 3cm.	desgl		Herrn Prof. Sch. von Schiaparelli übergeben
3377.	Bord 2. P I. 1.	Knöllchen von Cyperus esculentus L. Aus Gebelên. A.e. Grabe der XI Dyn.	desgl		Herrn Prof Sch. von Maspero übergeben. Gefunden 1886.
3378	Bord 2. P III. 5.	Sechs Körner von Hordeum vulgare L. Aus Dra abul'l Nigga. A. e. Grabe der XII Dyn.	desgl		Hr Von Mariette gefunden.
3379	Bord 2. P I. 1.	Beeren von Cocculus Leaeba. G. P. R. Aus Gebelên.	desgl		Herrn Prof. Sch. von Maspero übergeben. In einem Täschchen im Grab des „Ani" (XI Dyn) gefunden.
3380	Bord 2. J II. 4.	Hölzerner Gegenstand der Form  L 15 cm Holz.	Slg Minutoli	N F X. 4.	
3381.	Bord 2. A. 41.	Hälfte von der Platte eines Fayenceringes mit dem Namen Amenophis' III.  B 1,2cm. Blaue Fayence.	Nicht erweislich		Unter Abfall gefunden.

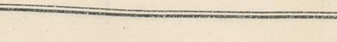
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3382	Bord 2	Rohes Figürchen der Göttin Isis. Sie ist sitzend dargestellt, mit dem Horuskinde auf dem Schoße, dem sie die Brust gibt. Das Kind kaum erkennbar. Kopfputz abgebrochen. H. 3,4 cm. Grüne Fayence	Nicht erweislich		3382 1903
3383	K 66	Unterteil eines Figürchens der Göttin Isis. Sie war sitzend dargestellt, den Horusknaben säugend. H 2,8 cm Hellgrüne Fayence	Nicht erweislich		1903
3384	Schr 2 Abteilung A II 1 Kiste 1225	Arabische Quecksilberflasche, etwa in Form eines Pinienzapfens, braun glasiert. H. 11,5 D. 8,5 cm. Glasierter Ton.		1955 vorhanden / 1979 orhanden	
3385.	Bord 2. K III. 3.	Schminkgriffel aus Bronce. L. 8,2 cm. Bronce	Nicht erweislich		I 1905
3386	U. L.	Rechteckige Platte mit eingepresstem Uzatauge. Der Rand ist mehrfach gerissen, links ist ein Stückchen ausgebrochen. In den vier Ecken runde Aufnähtlöcher. Br. 14, H. 9,3 cm Zinn.	Slg Minutoli	Nach dem Zettelkatalog A Y 187, doch ist diese Nummer bei Passalacqua nicht vorhanden	X 1903
3387	Kiste 10 Abteilung L.	Dünne Platte, rechteckig, mit eingepressten Uzatauge. Am rechten Rande und oben mehrfach beschädigt. Aufnähloch nur oben links erhalten. Br. 7,6, H. 7,3 cm Zinn	Slg. Minutoli	Desgl A Y 188 bis Bleibt stehen W (1)48 auf d. Thür 1969 vorhanden	1903
3388	Fach 3, Kiste 109	Rechteckige Platte mit leicht eingeritztem Uzatauge. In den vier Ecken Aufnähtlöcher. Die rechte obere Ecke ist abgebrochen. Br 10,5. H. 8 cm Zinn.	Slg. Minutoli	Desgl. A Y 188.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3389
3389	Ith 2 Trogpr. B II 2 Kiste 126	Dünnwandiges Gefäß, oxydirt und stark zerfressen. Innen liegen lose Fragmente vom Rande. H 8,4 cm Blei.	Slg. Minutoli	Pass. B. F.Z. 104.	
3390	Ith 2 Trogpr. B II 1 Kiste 126	Kleiner Napf. Der Boden fehlt, am Rande ist ein Riss. 1 cm vom Rande ein runder Loch. Dm 9,2 cm Blei.	Slg. Minutoli	Pass B FZ 105.	1958 vorhanden
3391	IX L	Fliegender Käfer, mit den Vorderfüßen die Sonnenscheibe tragend. Br 10 cm H 5,8 cm. Zinn.	Von Dr. Brugsch s. 30 März 59 gekauft.	Inv II 81,9	Auf einer thebanischen Mumie gefunden.
3392	IX L	Fliegender Sperber, aus einer dünnen Platte ausgeschnitten. Der r. Fuß ist verbogen, der l. abgebrochen. Das Gefieder ist durch eingeritzte Linien angegeben. H. 6,2; Br. 11 cm Zinn	dsgl. 	Inv II 81, 10.	dsgl.
3393	IX L	Hockende Nut mit ausgebreiteten Flügeln, aus einer dünnen Platte ausgeschnitten. Auf dem Kopf die Sonnenscheibe, in der r. Hand das Zeichen ☥; was sie in der linken trug, ist weggebrochen. Zeichnung der Flügel etc. in eingeritzten Linien angegeben. Br 7,7; H 4,2 cm Zinn	dsgl. 	Inv II 81. 8.	dsgl.
3394	Bodr. B II. 6.	Kleine Figur eines sitzenden Hundes(?). Auf dem Rücken eine Oese. Anscheinend herabhängende Ohren, Halsband angedeutet. Deutlich erkennbare Gußnaht. Die linke vordere Ecke der rechteckigen Basis ist abgebrochen. H 8 cm. Blei.	Slg. Minutoli.	Pass A. CC. 13.	
3395	Bodr. C I. 2.	Länglich rundes Bleistück.  L 4,2 cm. D 1,2 cm. Blei.			Am 27 Februar 1883 von Dr Aeguni untersucht und bestimmt: „Scheint plattirtes Blei zu sein und nach der Meinung einiger Herren möglicherweise sogar eine Spitzkugel aus einem älteren englischen Gewehre.

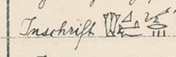
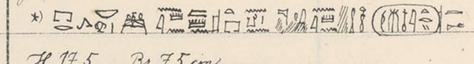
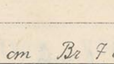
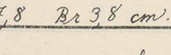
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3396
3396	Bonn X	Kopf einer Osirisstatuette mit der Krone H 5,6 cm. Alabaster.	Slg. Minutoli		Nach dem Zettelkatalog A Y 186, doch ist diese Nummer bei Passalacqua nicht vorhanden. An das akademische Kunstmuseum in Bonn leihweise abgegeben 279/96.
3397	Bord 2. N. 4.	Zwei menschliche Ohren. H 5,2 cm. Kalkstein	Slg Lepsius	Inv II S 34. 740.	
3398	VIII 14 L Mag. Fach 11	Schale in Gestalt einer geschlachteten Antilope. Um den Hals ein Strick, dessen Ende nach den gefesselten(?) Beinen ging. Die Hörner sind etwas bestoßen. Kiste 285 L 13,5. H 7,7 cm. Serpentin.	Slg. Minutoli	Pass. A. II. 1.	1958 vorhanden 
3399	VIII A Mag. 13	Liegendes Tier auf einer Basis. Kopf fehlt. Der Schwanz hängt herab; Vorderteil der Basis modern abgesägt. L 6,3. H 3,9 cm. Serpentin.	Slg Minutoli	Pass. A. NN 186.	
3400	VII L (258?) Kiste 358	Schale in Form eines Fisches. Die Zeichnung der Rückenflosse ist erhalten, die der Schwanz- und Bauchflosse abgerieben. In der Schale, nahe dem Schwanze ein Loch. L 7,3. Br 3,7 cm. Grünlicher Stein.			
3401	VII B. Einlauf	Runder Knopf vom Querschnitt  Oben vertieft die Namensschilder  am oberen Rande zweimal unbedeutend beschädigt. Kiste 192 Dm 6,2; H. 4,8 cm. Alabaster	Geschenk des Herrn Prof. Brugsch. 1867.	Inv II S 97. № 33.	Reg. Inschr. II 302
3402	Bord 2. 161.	Kleines Fragment, etwa Stück einer Lockenperrücke aus einem Relief(?)  H 3,2 cm Kalkstein.	Slg. Lepsius	Inv II S. 53. 565.	Ausf. Verz. 2, 197

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3403
3403	IX O Neue Serie	Figürchen eines Krokodils, auf einer rechteckigen Basis. Kopf nicht freigearbeitet.	Durch G. Hartmann den 20. Januar 1869	Inv II S 108. 189	
	Kiste 242	L 7 cm H 3 cm. Serpentin.			
3404	IX O Aus Mitte	Stehender Sperber mit Doppelkrone. Auf dem Rücken eine Oese. Krone und Oese beschädigt.	desgl.	Inv II S 108. 190	
	Kiste 248?	H 7,1 cm L. des Basis 4,5 cm. Serpentin.			
3405	Kruppkeu X II Fach 3 6 C.	Runder Wirkel (?) von nebenstehendem Querschnitt. 		-	1971 Vdh.
	Kiste 127	Dm. und H. 3,9 Schwärzlicher Stein.			
3406	IX. 7 5 Mag 1.	Rechteckige Platte (Form) mit schwacher Gravierung. 			
	Kiste 307	L 7,1 Br 4,6 cm. weißer grauer Stein.			
3407	Bord 2 K 180	Figur eines Sperbers, die Füße fehlen. Das Gefieder ist am Kopf durch Linien, auf der Brust, dem Rücken und den Flügeln durch Punkte und kurze Striche angegeben. Das Schwanzende ist angebohrt, das Loch auf dem Kopfe, welches ehemals zur Befestigung der Krone diente, ist me- H 5,7 cm Serpentin			dem durch ein grünes Glasstück ausgefüllt
3408	VII a 4 X 2 C	Kleines Salbgefäß mit Deckel. Der Hals des Gefäßes ist beschädigt.	Slg Lepsius 	Inv II S 54. № 577	Innen ein Zettel: 591.
	Kiste 266	H 3,6; Dm des Deckels 3,3 cm. Brauner Serpentin.			
3409	II A 1 P. 4	Deckel eines ähnlichen Gefäßes	desgl.	Inv II S 54. 579 Inv V. 2'	Nach einem beiliegender Zettel aus Abd el Gurnah
	Kiste 226	Dm 4,6 cm. Grünlich schwarzer Stein.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3410
3410	Hildesheim Mag. II.	Kleines Gefäß der Form  Am Rande fehlt ein größeres Stück. H 5,2 Dm 3,2 cm Brauner Serpentin	Slg Lepsius.	Inv II S34. 580.	An das Pelizaeus-Museum in Hildesheim abgegeben am 12.10.1921. Schäfer.
3411	Düsseldorf IX A 2. Kiste 310	Doppelfinger L 10,5 cm Schwarzer Stein	Erworben durch Dr Brugsch. Im 30 März 1859	Inv II S 82. 6.	~~Verliehen nach Düsseldorf~~ cf akten 1935/96 3633/96. 1. VII. 29 Zmmdt.
3412	IX A 2. Kiste 310	Doppelfinger, flach gearbeitet. Nägel und Gelenke sind angegeben L 11,8 cm Br 2 cm Schwarzgrüner Stein	Slg Passalacqua.	Pass. F 1589	N 1903
3413	Mag. III. Kiste 109	Doppelfinger. Nägel und Gelenke sind nicht bezeichnet. L 11,7 cm Stein	Slg. Minutoli	Pass. E. FX 51.	an das städtische Museum von Celle verliehen. cf akten 3814/95. Zurückgenommen I 1870/03. 1903 1958 vorhanden
3414	Mag. III. Schuppen I Kiste 109	Doppelfinger. Nägel und Gelenke sind nicht bezeichnet. Die Trennung der Finger nur an den Spitzen angegeben. L 11,6 cm Schwarzgrüner Stein	Slg Passalacqua.	Pass. F 1589	1903 1958 vorhanden
3415	Mag. III. Kiste 109	Doppelfinger. Nägel und Gelenke nicht angedeutet. Trennung der Finger auf beiden Seiten angegeben. L 9,3 cm Schwarzer Stein	Durch Herrn Friedländer erworben. September 1856.	Inv II S67. 5.	N 1903 1958 vorhanden
3416	Mag. III. Kiste 109	Doppelfinger. Nägel und Gelenke nicht angegeben. L 7,4 cm Schwarzer Stein.	Slg Minutoli	Pass E. FX 55.	1903 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3417	Kiste 109	Doppelfinger. Nägel und Gelenke sind angegeben. L 7,6 cm. Schwarzer Stein	Slg Passalacqua	Pass. F 1589.	1958 vorhanden
3418	Kiste 109	Doppelfinger. Die Nägel sind angegeben, ebenso (nur auf der Oberseite) die Gelenke. L 7,6 cm. Schwarzer Stein	Von Dr Brugsch erworben den 30 März 1859	Inv II S 82 No 8.	1958 vorhanden
3419		Doppelfinger. Die Nägel sind angegeben. Zerbrochen. L 7 cm. Br 1,4 cm. Grauer Stein	Slg. Minutoli.	Pass E. FX 56.	Asphaltfleckig. 1958 vorhanden
3420	Breslau	Doppelfinger. Nägel und Gelenke nicht angegeben. L 7 cm. Stein	Slg Minutoli	Pass E. FX 58.	An das Universitätsmuseum zu Breslau abgegeben. cf Akten 2411/96 1958 vorhanden
3421	II A 3 Kiste 226	Flache runde Schale, mehrfach gerissen, stellenweise sind Stückchen abgesplittert. Auf den Rand sind später aus Knochen(?) geschnitzte Pflanzenornamente aufgekittet. Dm 29,7 cm Graugrüner Stein, Knochen(?)	Slg. d'Anastasi Erworben 1857.	Inv II 70. 955	Die Knochenschnitzereien, die mit einem Gemenge von Fischleim und Steinmehl aufgekittet waren, losgelöst 15/11/12. Sie sind neu inventarisiert unter No 3332.
3422	Schr 2 Fensterpfeiler Wand 4 4. Reihe Haras 97	Kleine Stele Hl 12,7 Br 10,5 cm. Kalkstein	Slg. Lepsius.	Inv II 949. 311.	Reg. Inschr. II 216
3423	X 6 Haras 91	Bruchstück (Unterteil) einer Apisstele mit neun Vertikalzeilen in vertieften Hieroglyphen. Zeile 1:  Aus dem Serapeum Hl 12,1 Br 15,2 cm Kalkstein	Von Dr Brugsch den 30 März 1859	Inv II 983. 1	



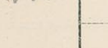
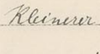
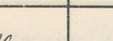
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3424
3424	Sch. 2 Tonnegew. d. Gewölbes 3 Reihe Haras 97	Bruchstück mit dem Königsnamen  Rekesieh. H 14,3 Br 11 cm. Kalkstein	Slg Lepsius	Inv VI S 49. № 327. = Inv V 46'	Reg. Inschr. II, 216
3425 WB Kiste 264	IX 19	Skizze zu einem Relief. Der König, bartlos, mit „Kriegshelm", hinter seinem Streitwagen schreitend. Im l. Arme trägt er zwei gefesselte Asiaten, die Hand hält einen Bogen. Über der Darstellung die Inschrift  Unter der Darstellung Linien ohne Zusammenhang. H 21,2 Br 17 cm Kalkstein.	Erworben durch Dr Brugsch d. 30 März 1859.	Inv-II S 83. № 13.	
3426.	Bord 2. N. 4.	Bruchstück einer Statue. Mittelstück des faltigen Gewandes mit einer Vertikalzeile in vertieften Hieroglyphen*. Oben ein Stück vom fransenbesetzten Übergewand. *)  H 17,5 Br 7,5 cm. Kalkstein.	Slg Lepsius	Inv VI S 49. № 310.	Reg. Inschr. Band 2 S. 88
3427	VIII 6	Modell einer Schreiberpalette (des ). Aus der Mitte ist ein etwa 12 cm breites Stück ausgesägt. 2 Farbenbehälter der Form  ; sieben Rohrfedern angedeutet. Neben und unter denselben drei Zeilen Inschrift. An den Rändern mehrfach beschädigt. L (134) 10,2 cm Br 7 cm. Kiste 309 Speckstein.	Erworben vom General v. Koller 1828. Reg. Inscr. II S. 304	Inv N B. 92. 4.	veröffentlicht von Anthes in ÄZ LXXII, 1936 p. 64  1953 vorhanden
3428. WB Kiste 264	Bord 2. 16. 1.	Kalksteinplatte der Form  , darauf rohe Zeichnung: Mann und Frau, einander gegenübersitzend. Sie hält einen Spiegel, hinter ihr steht ein Krug. Theben. L 10,5 Br 6,2 cm. Kalkstein.	Slg Passalacqua.	Inv N F 1178 (bis) (167)	Prisse-Traut, Bildwerke 72, S. 72, Tfl. XXVI.
3429 WB	Bord 2. 16. 1.	Bruchstück einer rechteckigen Tafel mit Hochreliefs auf beiden Seiten. Vf: Fragment einer Darstellung des Rê-Harmakhis. Erhalten: Hälfte des Sonnendiskus, Hinterkopf und r. Schulter. Rf: aus einer Inschrift in Vertikalzeilen:  — Saubere Arbeit L 7,8 Br 3,8 cm. Kalkstein.	Slg Minutoli.	Inv N E. FX. 66	
3430. WB	II M 2	Messer mit kurzem Griff. Memphis. L 16,5 Br 5 cm. Feuerstein.	Slg. Passalacqua.	Inv N F. 542.	Veröffentlicht: ÄZ VIII 97 ff, 113 f. Schaff. Altertümer I, Nr. 73

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3431
3431	X L II 2	Messer ohne Griff. „Memphis" Dunkler Feuerstein L 22,6 Br 6,1 cm.	Slg Passalacqua	Pass. F. 542	Veröffentlicht: AZ VIII 97 ff 113 ff 1958 vorhanden
3432	X L II 2	Messer mit kurzem Griff. „Memphis" Dunkler Feuerstein L 17,8 Br 5,6 cm	Slg. Passalacqua.	Pass F 543.	desgl. d. e. Dest Anin im Nov 1950 festgest.
3433		Kleines Messer. „Memphis" Dunkler Feuerstein L 5,9 Br 2 cm	Slg Passalacqua	Inv-N F 531.	desgl. 1955 vorhanden
3434	X L II 2	Kleines Messer mit Spitze. Leicht gekrümmt. „Memphis" Hellbrauner Feuerstein L 10,05 Br 1,8 cm	Slg Passalacqua.	Inv N F 532	desgl.
3435	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer mit dreikantigem Querschnitt. „Memphis" Hellbrauner Feuerstein L 6,6 Br 1,3 cm.	Slg Passalacqua	Inv N F 533	desgl.
3436	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer mit vierkantigem Querschnitt. Ohne Spitze. „Memphis" Hellbrauner Feuerstein L 4,9 Br 1,2 cm.	Slg. Passalacqua	Inv N F 534.	desgl.
3437	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer mit vierkantigem Querschnitt. Spitze etwas gekrümmt. „Memphis" Hellbrauner Feuerstein L 6,55 Br 1,5 cm	Slg Passalacqua.	Inv N F 535.	desgl.

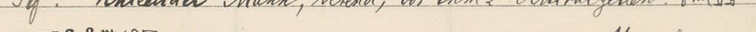
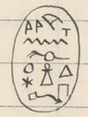
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3438
3438	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer mit vierkantigem Querschnitt. Das Messer hat eine Spitze. L 9,7 Br 1,75 cm „Memphis" Hellbrauner Feuerstein	Slg Passalacqua	Inv N T 536	Veröffentlicht: AZ IIII 97ff, 113ff
3439	X L II 2	Kleines Messer L 7,9 Br 1,4 cm „Memphis" Hellbrauner Feuerstein	desgl.	Inv N F 337	desgl.
3440	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer von vierkantigem Querschnitt, mit Spitze. Leicht gekrümmt. L 7,6 Br 1,3 cm. „Memphis" Hellbrauner Feuerstein	desgl.	Inv N F 538	desgl.
3441	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer von dreikantigem Querschnitt, etwas gekrümmt L 6,2 Br 1,2 cm „Memphis" Hellbrauner Feuerstein.	desgl.	Inv N F 539	desgl.
3442	X L II 2	Kleines zweischneidiges Messer von dreikantigem Querschnitt mit gezähnten Schneiden. „Memphis"	desgl.	Inv N F 539 bis.	desgl. b d Post Aufn im Nov 1950 festgest.
3443		Feuersteinsplitter, die Form ist annähernd die eines Messers. L 6,5 Br 2,4 cm Biban el Moluk Dunkelbrauner Feuerstein	Slg Lepsius		desgl. 1958 vorhanden
3444	X L II 3	Feuersteinsplitter, die Form ist annähernd die eines Messers L 6,4 Br 2,6 cm. Biban el Moluk Dunkelbrauner Feuerstein	Slg Lepsius		desgl. 1955 vorhanden 2 Teile 1943 (nach Zl. Verzeichnis 1965 nur 1 Teil)

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3445
3445	V L I 2	Feuersteinsplitter Biban el Moluk L 4,7 Br 2,8 cm Dunkler Feuerstein.	Sly Lepsius		Veröffentlicht AZ VIII 97ff., 113ff. 1955 vorhanden ✓
3446		Feuersteinsplitter Biban el Moluk L 6,7 Br 2,5cm Dunkler Feuerstein	desgl.		desgl. 1958 vorhanden ✓
3447		Feuersteinsplitter, die Form ist annähernd die eines Messers Biban el Moluk L 7,1 Br 2,5 cm. Brauner Feuerstein	desgl.		desgl. Nicht auf A.Z. VIII Tafel Nr. 28 genau zu führen. 1958 vorhanden ✓
3448		Feuersteinsplitter. Biban el Moluk L 5,1 Br 3,8cm Dunkelbrauner Feuerstein	desgl.		desgl. 1958 vorhanden ✓
3449		Feuersteinsplitter Biban el Moluk L 4,8 Br 3cm Feuerstein.	desgl.		desgl. 1958 vorhanden ✓
3450		Feuersteinsplitter von dreieckiger Form Biban el Moluk L 3,8 Br 2,8 cm Feuerstein.	desgl.		desgl. 1958 vorhanden ✓

NR.	STANDORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3451
3451		Feuersteinsplitter Bitan el Moluk L 4,1 Br 2,2 cm Feuerstein	Slg. Lepsius		Veröffentlicht: ÄZ III 97ff, 113ff 1958 vorhanden
3452	X L II 3	Feuersteinsplitter Bitan el Moluk L 7,3 Br 3,5 cm Feuerstein	Slg. Lepsius		desgl. 1955 vorhanden
3453	Sarkoph. Saal A Kiste 34 WB	Herzskarabäus des 𓇋𓏏𓄿𓂋𓏤𓈖, auf der Unterseite in 12 Zeilen das Herzkapitel (Totb ed Lepsius 64,34-36). An beiden Seitenrändern je drei flache runde Vertiefungen o°o Memphis L 6 Br 3,9 cm Grüner, schwarz gefleckter Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F 208 (251)	
3454	Museum Mag III WB	Herzskarabäus eines 𓄡𓏏𓏏𓏏𓈖. Unten in 13 Zeilen das Herzkapitel. Letzte Zeile 𓂋𓏏𓏏𓈖𓏏𓏏𓏏, hinter derselben ein Stückchen abgesplittert L 7,3 Br 5,2 cm. Braunes Serpentin	Slg v Koller	Inv N A. PP. 4	vgl LD III 132 (Hermann)
3455	Kiste 34 Sarkoph WB	Herzskarabäus eines 𓆑𓏏𓄡𓅱𓏏, quer durchbohrt. Darstellung auf den Flügeldecken: 𓋴𓏏𓏏𓏏. Auf der Unterseite in 7 Zeilen das Herzkapitel bis zu den Worten 𓇋𓏏𓏏𓏏𓏏𓏏𓏏𓏏𓏏 Memphis L 7,4 Br 5,7 cm Schwarzer Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F 203 (168)	kurf. Verz.², 183 Reg. Inschr. II, 519
3456	Saal A Kiste 34 WB	Herzskarabäus mit Darstellungen, vorn eine Oese gebohrt. auf den Flügeldecken: Horus und Osiris, einander gegenüber sitzend, darüber, auf dem Rückenschild die Mondscheibe zwischen 2 Uzataugen, auf dem Kopfe 𓏏. Unten: Osiris (Beischrift 𓏏𓏏𓏏) zwischen Isis und Nephthys. Die Göttinnen stehen auf 𓏏 Memphis L 8 Br 5,4 cm Serpentin	Slg. Passalacqua	Inv N F 202 (141)	kurf Verz², 190
3457	Bonn	Herzskarabäus, auf der Unterseite in 9 Zeilen das Herzkapitel in flüchtiger Schrift. Memphis L 7,3 Br 5 cm. Stein	Slg Passalacqua	Inv N F 206 (190)	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben. Akten 274/96

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3458 WB	Parkopf Saal a. Viste 34	Herzskarabäus mit menschlichem Gesicht. Die Augen sind eingelegt. Unten das Herzkapitel in 11 Zeilen nachlässiger Schrift. Der ursprüngliche Name ist ausgefeilt und durch einen andern ersetzt L 7,1 Br 5,3 cm Grüner Stein	Slg Minutoli	Inv N A. PP. 3.	Ausf. Verz. 120. Äg. Inschr. II, 518
3459 WB	Memph. Mag. III	Herzskarabäus. Unten in 11 Zeilen das Herzkapitel. Der Platz für den Namen () ist nachträglich (Schrift in dem übrigen Text entgegengesetzter Richtung!) ausgefüllt. Saubere Arbeit L 7 Br 5 cm. Grüner Stein	Slg Minutoli	Inv N A. PP. 6.	III 1905
3460 WB	Memph. Mag. III 3	Kleinerer flacher Herzskarabäus, der L. nach durchbohrt. Auf der Unterseite das Herzkapitel in 10 Zeilen. Name später eingesetzt  L 5,2 Br 3,7 cm. Grüner Stein			III 1905
3461	Bodenmag. links S.	Kleiner Herzskarabäus. Die Inschrift der Unterseite (5 Zeilen) wohl modern. Links fehlt ein Stückchen. L 3,9 Br 2,9 cm. Stein	Slg Minutoli	Inv N A. PP. 8.	
3462 WB	Memph. Mag. III	Kleinerer Herzskarabäus eines  . Unten 5 Zeilen Inschrift, enthaltend den Anfang des Herzkapitels bis  . Rückenschild punktiert. Vorn eine Oese gebohrt. Sakkarah. L 5,3 Br 3,6 cm. Grüner Stein	Slg Lepsius	Inv V 290	„In einem thönernen Mumienkasten, der ganz mit Gyps ausgegossen war, gefunden; der Kasten ward im Sande vor dem Gebäude des  gefunden." I 1905
3463 WB	Memph. Mag. III	Herzskarabäus, auf der Unterseite 8 Zeilen Inschrift, enthaltend den Anfang des Herzkapitels. Der Platz für den Namen ist nicht ausgefüllt. Theben/ L 6,7 Br 4,8 cm. Brauner Serpentin	Slg Passalacqua	Inv N F 205 (189)	1903
3464 WB	Memph. Mag. III	Herzskarabäus, unten das Herzkapitel in 11 Zeilen. Die erste Zeile, welche den Namen des Toten enthält, ist ausgekratzt. Grüner	Von Herrn Marquier erworben (8. II. 1851)	Inv VI 538 N. 1.	II 1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3465
3465	Bodengang links 2.	Neuere Nachahmung eines Herzskarabäus. Unten 7 Zeilen enthaltend das Herzkapitel in schlecht kopierten Hieroglyphen. Auf dem Rückenschild: Schlachten eines Opfertieres, flach eingraviert. L 6,8 Br 5,5 cm Roter Jaspis	Aus der königl. Kunstkammer von Hrn v Ledebur übergeben den 19 Februar 1835	Inv W S 11. 11 (Ag IV No 11)	
3466 WB	Sarkoph. Saal a. Kiste 34	Herzskarabäus mit Frauenkopf, hinter diesem quer durchbohrt. Anfang des Herzkapitels in 6 Zeilen. Der Platz für den Namen der Toten ist freigelassen. L 6,8 Br 4,8 cm. Serpentin	Slg Minutoli	Inv N. A. PP. 5	Ausf. Verz. 2, 190 III 1903
3467 WB	Sarkoph. Saal III	Herzskarabäus von sauberer Arbeit, auf der Unterseite das Herzkapitel von 11 Zeilen. Der Platz für den Namen ist freigelassen. L 5,5 Br 3,7 cm. Grüner Stein	Slg Minutoli	Inv N. A. PP. 10	III 1905
3468 WB	Sarkoph. Saal a Kiste 34	Kleinerer Herzskarabäus eines [illegible] 8 Zeilen Aufschrift in roter Farbe, enthaltend den Anfang des Herzkapitels bis [illegible] L 5 Br 3,6 cm Serpentin	Slg. Minutoli.	Inv N. A. PP. 13.	Ausf. Verz. 2, 183. II 1903
3469		Kleiner Herzskarabäus aus grauem Stein. Flügeldecken nicht bezeichnet. Unten ist eine dünne Platte aus Serpentin (3 Stücke) aufgekittet, welche in 7 roh gravierten Zeilen den Anfang des Herzkapitels trägt. Hinter [illegible] der Name nicht ausgefüllt. Memphis. L 4,3 Br 3 cm Stein	Slg. Passalacqua	Inv N. F 209 (252)	Nach Portugal abgegeben. (Auslauth der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer I 1905
3470 WB	Sarkoph. Saal III	Kleiner Herzskarabäus. Auf der Unterseite Anfang des Herzkapitels in 7 Zeilen. Für den Prinzen [illegible] bestimmt. L 4 Br 2,7 cm Harter, grünlich schwarzer Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. PP. 14	III 1905
3471	XII N IV Kst. IX	Kleiner Herzskarabäus, der L. nach durchbohrt. Das Herzkapitel ist abgeschliffen und an seine Stelle sind später gnostische Zeichen gesetzt: Skorpion, Fratze zwischen zwei Schlangen, darunter 5 marschierende Männer, von denen der vorderste eine Lanze, der hinterste ein Schwert	Slg. Minutoli	Inv N. A. PP. 1.	trägt. Auf dem Rückenschild die Zeichen [illegible] 1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3472	Sarkophr. Saal A	Skarabäus. Auf Rückenschild und Flügeln Vertiefungen für jetzt fehlende Einlagen. Unten ist eine Inschriftenplatte besonders aufgelegt, welche ein vierzeilige Inschrift trägt.  Blaue Paste	Slg Lepsius (gekauft)	Inv V 71	
	Kiste 34	L 4,1 Br 3,2 cm.			
3473	Boden 2 Q 23	Pectorale, rechteckig, oben eine Hohlkehle Vf: Stehender Osiris mit Atefkrone, Hakenscepter und Geisel, Beischrift:  , vor ihm Betender, Beischrift  , zwischen beiden fliegender Käfer, die Sonne tragend über  Memphis Schwarzer Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F 1509 Kauf. Ver.² 188	Rf: Geflügelte Isis, hockend, (Beischrift:) vor liegendem Schakal, auf einem Untersatz , darüber geflügelte Uzatauge. Oben zwei quer gebohrte Doppelösen. Zerbrochen. Die Sonnenscheibe (aus rotem Masse) ist eingelegt
		Br 7,5 H 6,7 cm.			
3474	Boden 2 Q 23	Pectorale, roh gearbeitet, mit Hohlkehle. Die r. obere und die l. untere Ecke beschädigt. Oben zwei Doppelösen, quer gebohrt. Vf: Skarabäus in Hochrelief über einer Barke zwischen Isis und Nephthys. Darum Ornament Memphis Serpentin	Slg. Passalacqua Inv N F 1507		Rf: Die Tote (mit Blume auf dem Kopfe) vor Osiris, der Gott ist sitzend dargestellt. Kauf. Ver.² 188
		Br 9,5 H 8,3 cm			
3475	Boden 2 Q 23	Pectorale, rechteckig, oben eine Hohlkehle, hinten zwei Oesen quer gebohrt. Vf: Liegender Schakal in Basrelief, Beischrift:  Rf: Knieender Mann, betend, vor ihm 2 Vertikalzeilen:  Memphis Serpentin	Slg. Passalacqua	Inv N F 1508.	
		H 5,5 Br (oben) 5,6 D 1,6 cm			
3476	Bodenspung links G.	Skarabäoid in Gestalt einer Fliege, Beine nicht bezeichnet, an Stelle der Augen runder Löcher  Rf:  L 5,1 Br 3,3 cm Schwarzer Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. NN 280.	Fälschung.
3477		Ähnliches Stück, etwas kleiner. Rf: Isis mit Hahnenkopf und Schlangenbeinen, Schild und Geisel haltend. Beischrift HNAWI,  L 3,6 Br 2,7 cm. Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. NN 279	
3478.	VIII A Mag. 13	Herzförmiger Stein mit Menschenkopf, unbärtig, mit Perrücke. Hinten Ansatz zu einer Oese. Vorn der Vogel  in Basrelief. L 5,1 Br 3,4 cm Theben Serpentin	Slg. Passalacqua	Inv N F 181 (177)	1903

3472

I 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3479
3479 MB	Skarab. Mag. III	Herzskarabäus einer . Unten Anfang des Herzkapitels in 8 Zeilen. Auf dem Rückenschild ein Stück herausgeschlagen L 4,9 Br 3,6 cm. Grünlicher Stein	Slg Minutoli	Inv N A. PP. 10.	
3480 MB	Sarkophg. Saal A. Kiste 34	Großer Herzskarabäus eines Priesters des Amon, der Mut und Propheten des Königs Amenophis etc.  . 9 Zeilen Inschrift enthaltend Anfang des Herzkapitels. Links unten fehlt ein Stück. L 8,3 Br 5,7 cm. Brauner Sperkostein	Slg Minutoli	Inv N A. PP. 2	Reg. Inschr. ~~II~~, ~~257~~
3481 MB	Skarab. Mag. III	Jagdskarabäus Amenophis III, der L. nach durchbohrt. Unten der übliche Text in 9 Zeilen. Die Inschrift ist am linken Rande und unten beschädigt. Theben L 8,2 Br 5 cm. Grün glasierter Stein.	Slg Passalacqua	Inv N. F° 20/19	Reg. Inschr. II, 257
3482 MB	Skarab. Mag. III	Jagdskarabäus Amenophis III, der L nach durchbohrt. Unten der übliche Text in 8 Zeilen. Inschrift an den Rändern beschädigt. Theben L 7,4 Br 5,1 cm Hellbrauner Stein, schiefrig.	Erworben durch Dr H. Brugsch, den 30 März 1859	Inv II S 78. 24.	Die Schriftzeichen sind grün ausgefüllt Reg. Inschr. II, 257
3483	T-A E	Größerer Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten die Namen Amenophis III und der Tri  Am Rande etwas beschädigt. Theben L 5,3 Br 3,8 cm Grauer Stein	desgl.	Inv II S 78. 25.	1958 vorhanden Reg. Inschr. II, 253
3484 MB	Skarab. Mag. III	Herzskarabäus. Rückenschild und Flügeldecken nicht getrennt. Unten in 9 Zeilen das Herzkapitel in schlechten Hieroglyphen. L 6 Br 4,1 cm. Grüner Stein			
3485 MB	Skarab. Mag. III	Herzskarabäus eines  . Unten das Herzkapitel in 9 Zeilen. L 5,2 Br 3,6 cm Grüner Stein	Slg Minutoli	Inv N A. PP 12.	Oberseite asphaltfleckig.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3586
3486 WB	Magaz. Mag. III	Herzskarabäus, flach. Unten 10 + 1(?) Zeilen. Die letzte (oder 2 letzten) Zeile(n) später ausgefüllt. L 1,9 Br 1,4 cm. Grüner Stein	Slg Minutoli	Pass A. B. 9.	X 1904
3487 WB	Magaz. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten [cartouche]. Etwas beschädigt. L 2,8 Br 1,4 cm. Braune Masse	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	X 1904
3488	VII 14 R K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An den Rändern mehrfach beschädigt. Unterseite: [cartouche] L 1,8 Br 1,1 cm. Hellgrün glasierter Stein	desgl.	Inv II S 86. 4.	X 1904 — 1958 vorhanden
3489 WB	Magaz. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite: [cartouche]. Etwas beschädigt. Die Zeichen sind stark verlieft. L 1,8 Br 1,4 cm. Hellgrün glasierter Stein	Slg. Passalarqua	Inv N F 285/239	X 1904
3490	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten Name Thutmosis' III und die Wahrheitsgöttin, darüber die geflügelte Sonnenscheibe, unten ∪. Am r. Rande beschädigt. [cartouche] L 1,8 Br 1,3 cm. Stein, hell glasiert.	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	X 1904 — 1958 vorhanden
3491 WB	Magaz. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Dieselbe Darstellung wie auf vorigem Skarabäus, jedoch am untern und an beiden seitlichen Rändern beschädigt, auch ist der Kopf des Käfers etwas labiert. L 2 Br 1,4 cm. Stein, weiß glasiert.	desgl.	Inv II S. 86. 4.	X 1904
3492 WB	Magaz. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten Figur eines stehenden Mannes mit Stab(?) (nach r.) davor der Name Thutmosis' III [cartouche] Roh gearbeitet. L 1,8 Br 1,35 cm. Stein, hellbraun glasiert.	desgl.	Inv II S. 86. 4.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3493
3493	Kasten Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An den seitlichen Rändern beschädigt. Unten (quer) der Name Thutmosis' III zwischen 2 fliegenden Skarabäen.	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	X 1904
		L 3,6 Br 2,5 cm Stein mit schwacher weißer Glasur			
3494	TS KA	Ursprünglich rechteckige Tafel, der L. nach durchbohrt. Die rechte obere und die linke untere Ecke fehlt. Vs: Uzatauge, Rs (modern?)	Slg Lepsius	Inv II 855. 775.	X 1904
	Kiste 298	L 4 Br 3 cm Grauer Stein			
3495	TM 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Trennung der Flügeldecken nicht angegeben. Unterseite: Rand beschädigt. Die Zeichen sind hellgrün ausgefüllt.	Erworben durch Herrn Dr H. Brugsch d. 30. März 1859.	Inv II S. 78. 26.	X 1904 1958 vorhanden
	Kiste 36	Theben			
		L 3,6 Br 3,5 cm. Schiefriger Stein			
3496	Kasten Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt Unten:	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	X 1904
		L 2,7 Br 1,9 cm. Weißglasierter Stein			
3497	Kasten Mag. III	Skarabäus mit Namen Thutmosis' III. Die beschädigten Seitenränder sind ungeschickt in blauer Fayence ergänzt. Der L. nach durchbohrt.	Slg. Lepsius.	Inv II S 55 823.	X 1904
		L 2,6 Br 2 cm Hellgrüne Fayence			
3498	TM 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Kopf des Käfers und linker Rand der Unterseite beschädigt. Unten:	Slg. Minutoli.	Inv II S 88. 175.	X 1904 1958 vorhanden
	Kiste 36	L 2,1 Br 1,5 cm. Rötlich glasierter Stein			
3499	Kasten Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten: Liegende Sphinx und Name (Thutmosis III) am hintern Rande mehrfach beschädigt.	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	X 1904
		L 2,1 Br 1,6 cm. Weißglasierter Stein			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3500	Skarab. M. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten:  Am Rande beschädigt. L 2 Br 1,5 cm Glasierter Stein, hell.	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859.	Inv II 886. +	
3501	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  Am Rande etwas beschädigt. L 1,8 Br 1,4 cm. Stein, Glasur jetzt bräunlich.	Slg Minutoli	Inv II A. SS. 113.	1958 vorhanden
3502	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Trennung des Rückenschildes und der Flügeldecken nicht angedeutet. Unterseite:  L 1,9 Br 1,4 cm. Weiße Fayence	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859.	Inv II S 86. 4.	1958 vorhanden
3503	VII 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 1,8 Br 1,3 cm. Früher hellgrüne, jetzt weißliche Fayence	Slg Minutoli	Inv II A. SS. 8.	1958 vorhanden
3504	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  Schriftzeichen und Rückenzeichnung dunkelbraun L 1,7 Br 1,3 cm. Stein weiß glasiert.	Slg Passalacqua	Inv II F 236 (107)	1958 vorhanden
3505	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite: Geflügelte Göttin, vor ihr, über dem Namensschild  ein stehender Sperber und ☥. Am Rande beschädigt. L 1,2 Br 0,9 cm Hellgrüne Fayence	Aus der Sammlung Palin erworben d. 22 Juni 1859	Inv II 986. 1.	1958 vorhanden
3506	Skarab. Mon. III	Skarabäus der L. nach durchbohrt. Unterseite: Name Thutmosis III  zwischen zwei Federn mit Uräusschlangen:  L 1,2 Br 0,8 cm. Hellgrün glasierter Stein	Slg Lepsius	Inv II S 55. 862.	

3500

X 1904

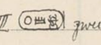
X 1904

X 1904

X 1904

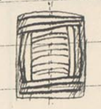
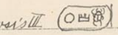
X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3507
3507	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Darstellung der Unterseite wie auf 3506. L 1,3 Br 0,9 cm. Grün glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv IV F 1281 (330)	1958 vorhanden X 1904
3508	Skarab. Mag R III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten der Name Thutmosis III zwischen Ornamenten: L 1,6 Br 1,2 cm. Weißlich glasierter Stein.	Aus der Slg. Passalacqua erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4	X 1904
3509	VII 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. L Rand etwas abgerieben. Unterseite: L 1,7 Br 1,2 cm. Weißlich glasierter Stein.	Desgl.	Inv II S. 86. 4	1958 vorhanden X 1904
3510.	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite: L 1,6 Br 1,2 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich.	Slg Minutoli.	Inv N A. SS. 2.	1958 vorhanden X 1904
3511	Skarab. Mag R III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. an den Seitenrändern beschädigt. Unterseite: Name Thutmosis III, darüber geflügelte Sonnenscheibe, darunter Käfer zwischen 2 Uräusschlangen. L 1,9 Br 1,2 cm Weißlich glasierter Stein	Aus der Slg. Palin erworben den 22 Juni 1859.	Inv II S. 86. 4.	X 1904
3512	Skarab. Mag R III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Füße angegeben. Unterseite: L 1,8 Br. 1,3 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich.	Slg Minutoli	Inv N. A. SS. 7.	XI 1904
3513	Skarab. Mag III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An den Rändern beschädigt. Unterseite: L 2 Br 1,4 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich.	Aus der Slg. Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	XI 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3514
3514	Museal Mag III	Amulett: Fisch auf einer rechteckigen, der L. nach durchbohrten Platte. Kopf fehlt, eine Ecke bestoßen. Unterseite:  L 2,1 Br 1,7 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich.	Slg. Minutoli	Inv IV A. SS. 9.	XI 1904
3515	Museal Mag III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt, mehrfach beschädigt. Unten Rest des Namens Thutmosis' III.  , links davon liegender(?) Käfer. L. 2,5 Br 1,8 cm Hellgrauer Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	X 1904
3516		~~Skarabäus~~, der L. nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet. ~~Seitenränder beschädigt.~~ Unten Name Thutmosis' III  zwischen 2 Uräen(?). ~~L 1,9 Br 1,4 cm.~~ ~~Grünglasierter Stein.~~	desgl.	Inv II S. 86. 4.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer X 1904
3517	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Unterseite: Name Thutmosis' III  zweimal, über  , zu beiden Seiten davon je ein gefesselter Gefangener. Der Oberkörper des rechten fehlt.  L 1,8 Br 1,3 cm. Grauer Stein, weißlich glasiert.	Slg Minutoli	Inv IV A. SS. 5	1958 vorhanden X 1904
3518	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet. Glasur wohl ehemals grün, jetzt stark verblaßt. Unterseite:  L 1,7 Br 1,3 cm. Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	1958 vorhanden XI 1904
3519		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Auf dem Rücken ein Stückchen abgesplittert. Unterseite:  L 1,9 Br 1,35 cm Grauer Stein	Slg Minutoli:	Inv II A. SS. 13.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer X 1904
3520.	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,7 Br 1,3 cm. Grünglasierter Stein.	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859.	Inv II S 86. 4.	1958 vorhanden X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3521
3521.	Thl 14 K 2i Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeit. Unterseite:  L 1,3 Br. 1cm Grauer Stein	Aus der Sammlung Tafin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86, 4.	X 1904 1958 vorhanden
3522	Skarab. Mag III	Skarabäus der L. nach durchbohrt. Vorn unten beschädigt. Unten: Name Thutmosis' III  L 1,4 Br. 1cm. Stein, Glasur jetzt weißlich	desgl.	Inv II S 86, 4	X 1904
3523	Skarab. Mag III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Rand etwas beschädigt. Beine ausgearbeitet. Unterseite  L 1,4 Br. 1cm Stein, Glasur jetzt weißlich	desgl.	Inv II S 86.4	X 1904
3524	Thl 14 K 2 Kiste 36	Kleiner Skarabäus der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: Name Thutmosis' III über einer liegenden Sphinx. L 1 Br. 0,8 cm. Blaugrün glasierter Stein	Slg Lepsius	Inv II S. 55. 866.	X 1904 1958 vorhanden
3525	Skarab. Mag III	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Vf  Rf  H 11 Br 1cm. Weißer Stein, in den Zeichen grüne Glasur	Slg Minutoli	Inv II A. 55. 16.	X 1904
3526	Thl 14 K 1 Kiste 36	Flaches Plättchen, der L. nach durchbohrt. Vf:  Rf:  Zeichnung der Rf. grün ausgefüllt, auch am seitlichen Rande Rest grüner Glasur. L 1,5 Br 1,1 cm. Bräunlicher Stein	Aus der Sammlung Tafin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86.4	X 1904 1958 vorhanden
3527	Skarab. Mag III	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Oberseite wenig gewölbt, darauf  , Unterseite  und Krokodil Seitenrand:  L 1,6 Br 1,1 cm. Stein, Spuren grüner Glasur	desgl.	Inv II S. 86. 4.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3528
3528	VII 14 K25 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Weiß glasiert, Eindruck und Zeichnung dunkelbraun. Unterseite:  L 1,6 Br 1,2 cm Stein	Slg. Pasalacqua	Inv IV F 289 (234)	1958 vorhanden X 1904
3529	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ränder beschädigt Unterseite: Schreitende Sphinx mit [illegible] auf dem Kopfe. Über ihr [illegible]. Neben dem Kopfschmuck rechts, vor dem Gesicht [illegible]. L 1,5 Br 1,3 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Minutoli	Inv IV. A. SS. 271.	1958 vorhanden X 1904
3530	VII 14 K25 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet Unterseite links beschädigt.  L 1,6 Br 1,2 cm. Grünglasierter Stein	Slg Lepsius	Inv II S 55. 835.	1958 vorhanden X 1904
3531	Skarab Mog III K3	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unten: Der König mit Kriegshelm, Hakenscepter und [illegible], vor ihm sein Name [illegible].  L 1,5 Br 1,1 cm Stein, Glasur jetzt schmutzig weiß.	Slg. Minutoli	Inv IV A. SS. 10.	X 1904
3532	Skarab Mog IV K13	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet.  L 1,95 Br 1,25 cm. Schmutzig weißer Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4	X 1904
3533	VII 14 K1 Kiste 36	Länglicher Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Reste hellgrüner Glasur. Oberseite:  Unterseite:  L 2,1 Br 1,2 cm. Bräunlicher Stein.	desgl.	Inv II S 86. 4	1958 vorhanden X 1904
3534	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unten:  L 1,7 Br 1,2 cm Bräunlicher Stein	desgl.	Inv II S 86. 4.	1958 vorhanden XI 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3535	Marmb. Mag. IV	Kettenglied des Querschnitts  , der L. nach durchbohrt. Unterseite rechteckig. Unterseite:  Auf der Oberseite  . Zeichnung dunkelbraun. L 2 Br 1,5 cm. Bräunlicher Stein.	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	X 1904.
3536	VI 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Zeichnung grün. Unten der Name Thutmosis III  zwischen Schlangen:  L 1,9 Br 1,4 cm Brauner Stein, Glasur grüngrün.	desgl.	Inv II S 86. 4.	1958 vorhanden X 1904
3537	Pyritz.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken glatt. Unten Name Thutmosis III  zwischen zwei Schlangen. An der einen Seite beschädigt. L 2 Br 1,4 cm. Stein	desgl	Inv II S 86. 4.	An das Bismarck-Gymnasium in Pyritz abgegeben 2027/90.
3538	VI 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unten:  L 1,9 Br 1,2 cm. Grauer Stein	Slg Minutoli	Inv N. A. SS. 14.	1958 vorhanden X 1904
3539	VI 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Kopf beschädigt, Rücken abgerieben. Glasur ehemals grün,  jetzt rötlich. L 1,9 Br 1,4 cm Stein	Erworben von Herr Friedländer Sept. 1856	Inv II 968. 15	1958 vorhanden X 1904
3540	VI 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet; Rand etwas beschädigt. Unterseite:  Zeichnung dunkelbraun, Glasur weißlich. L 1,8 Br 1,15 cm. Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	1958 vorhanden X 1904
3541	Marmb. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Glasur ehemals grün, jetzt meist weißlich. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,2 cm Stein	Slg Passalacqua	Inv N F 1296 (271)	X 1904.

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3542
3542	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet. Glasur ehemals grün Rand beschädigt. Unterseite:  L 1,65 Br 1,2 cm. Stein.	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	1958 Vorhanden X 1904
3543	Skarab. Mus. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,2 cm Graue Masse	desgl.	desgl.	X 1904
3544	Skarab. Mus. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Seitenränder beschädigt. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,1 cm. Stein, Glasur jetzt schmutzig weiß	desgl.	desgl.	X 1904
3545	VII 14 K1 Kiste 36	Flaches rundliches Kettenglied mit Resten grüner Glasur. Vertikaler Querschnitt:  Oberseite:  Unterseite:  Dm 0,9 - 0,95 cm Höhe cm. Bräunlicher Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F+259	1958 Vorhanden X 1904
3546	VII 14 K2 Kiste 36	Kleiner Skarabäus, der L. nach durchbohrt, Beine ausgearbeitet. Unten:  An der Durchbohrung ein Stück den abgesplittert. L 0,95 Br. 0,7 cm. Hellgrün glasierter Stein	Von Hrn Friedländer erworben Sept. 1856	Inv II S 68. 15.	1958 Vorhanden X 1904
3547	Skarab. Mus. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unten:  L 1,3 Br 0,9 cm. Stein, Glasur jetzt schmutzig weiß	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S 86. 4.	XII 1904
3548	Skarab. Mus. K 1. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An der Durchbohrung und am seitlichen Rand Stücke  ausgebrochen. In den Schriftzeichen Reste grüner Glasur, sonst Farbe verblaßt. L 1,5 Br 1,1 cm Stein.	desgl.	desgl.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3549	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Zeichen flach und undeutlich. 	Aus der Sammlung Palin erworben den 22ten Juni 1839.	Inv. II S. 86. 4.	
		L 1,7 Br 1,3 cm. Braune Fayence.			
3550	VII 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Glasur war grün, jetzt nur noch in den Zeichen erhalten. Unterseite: 	desgl.	desgl.	1958 vorhanden
	Kiste 36	L 1,7 Br 1,2 cm. Grauer Stein.			
3551	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite mehrfach beschädigt. 	desgl.	desgl.	
		L 2,cm Br. 1,5 cm Grauer Stein			
3552	VII 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Am Rande beschädigt. Zeichen stark vertieft.  Glasur verblaßt.	Slg. Minutoli.	Inv. IV A. SS. 4.	1958 vorhanden
	Kiste 36	L 2 Br 1,5 cm. Weißlicher Stein.			
3553	VII 14 K 1	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. 	Slg Minutoli	Inv IV A. SS. 236.	Glasur nur auf dem Rücken und in den Schrifzeichen erhalten. 1958 vorhanden
	Kiste 36	L 1,9 Br 1,4 cm. Bräunlicher Stein, grün glasiert			
3554	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. 	Slg Passalacqua	Inv IV F* 298 (240)	
		L 1,8 Br 1,3 cm. Grün glasierter Stein.			
3555	Skarab. Mag. IV	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. auf der Oberseite eine Rosette unten:  Oben Spuren grüner Glasur.	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	
		L 1,5 Br. 1,2 cm Grauer Stein			

STAATLICHE MUSEEN zu BERLIN AM ARCHIV PS 4

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3556	Skarab. Mag. R. V. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Trennung der Flügeldecken nicht bezeichnet. Unterseite  L. 18 Br. 12 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich	Slg Minutoli.	Inv. N. A. SS. 163.	In den Vertiefungen Reste einer braunen, harzigen Masse. Auf dem Rücken mehrfach Risse im Stein.
3557	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  Kopf des Käfers beschädigt. L. 17 Br. 13 cm. Hellbrauner Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv. N. S. 86. 4.	
3558	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Trennung der Flügeldecken nicht angegeben. Am untern Rande unbedeutend beschädigt. Unterseite:  Glasur nur auf dem Rücken und stellenweise auf der Unterseite erhalten. L. 1,9 Br. 1,2 cm. Serpentin	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 286/291	1958 vorhanden
3559	Skarab. Mag. IV	Ovales Kettenglied, der L. nach durchbohrt. An den Rändern meist fast beschädigt. Vf.:  Rf.:  L. 1,5 Br. 1,1 cm. Glasierter Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv. N. S. 86. 4.	
3560	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L. 1,5 Br. 1,05 cm. Hellgrün glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv. N. F. 297 (329)	
3561	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 1,55 Br. 1,1 cm. Stein, Glasur jetzt bräunlich	Slg Minutoli	Inv. N. A. SS. 6.	
3562.	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Rand beschädigt. Unterseite:  L. 1,7 Br. 1,15 cm Stein, Glasur jetzt weißlich	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv. N. S. 86. 4.	

3556

II 1904

X 1904

XI 1904

X. 1904

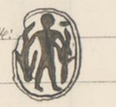
XI 1904

X 1904

X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3563
3563	Skarab. Mag. IV	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 1,35 Br. 11 cm. Hellgrün glasierter Stein	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II S. 86. 4.	X 1904
3564	III J 4 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An Rande etwas beschädigt. Unterseite: Der Name Thutmosis III  von 4 Uräen umgeben:  L 1,4 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv IV F 388 (244)	1958 Vorhanden X 1904
3565	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Etwas beschädigt. Unterseite:  L 1,2 Br 0,9 cm. Blau glasierter Stein.	Aus der Sammlung Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II L 86. 4.	Vergl. 3528, 3489. X 1904
3566	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine angegeben. Kopf etwas beschädigt. Unterseite  Glasur ehemals grün, jetzt verblaßt. L 1,3 Br. 0,9 cm. Glasierter Stein	desgl.	desgl.	X 1904
3567	III J 4 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Unterseite:  L 1,15 Br. 0,8 cm Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv IV A. SS 35.	1958 vorhanden XII 1904
3568	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,3 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Passalacqua	Inv IV. F 263 (214)	X 1904
3569	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet. Unterseite:  L 1,3 Br 0,9 cm. Grauer Stein, Glasur jetzt weißlich	Slg Minutoli	Inv IV A. SS. 197.	XII 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3570	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet. Glasur ehemals grün, jetzt weißlich. Unterseite:  L 1,5 Br 1,1 cm. Grauer Stein.	Slg. Minutoli.	Inv V. A. SS. 184.	1903
3571	VII 14 K 1	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet. Rücken abgerieben. Die (grüne) Glasur fehlt jetzt meistens. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv V. A. SS. 177.	1903. 1966 vorhanden ✓
3572	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Am Kopfe ist ein Stückchen abgesplittert. Unterseite:  L 1,35 Br 1,05 cm. Grün glasierter Stein.	Slg Passalacqua	Inv V F 255 (211)	1903
3573	VII 14 K 21. Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Reste grüner Glasur, in den Vertiefungen jetzt schwärzliche Masse. Unterseite:  L 1,7 Br. 1,3 cm. Stein	Aus dem Nachlaße des Herrn Geh. Rat Prof. Gerhard 1868.	Inv VI 9113, 293.	XII 1904 1966 vorhanden ✓
3574	VII 14 K 21 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Auf der etwas beschädigten Unterseite ist Amon zwischen zwei sperberköpfigen Göttern dargestellt:  L 2 Br. 1,5 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich.	Von Herrn Friedländer erworben Sept. 1856.	Inv II S 68. 16.	XII 1904 1958 vorhanden
3575	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. An der r. Seite fehlt ein größeres Stück; auch die Unterseite ist stark beschädigt, sie trug ein Ornament.  L 2 Br (jetzt) 1,4 cm. Stein, Reste graublauer Glasur.	Slg Minutoli.	Inv V. SS. 42.	1903
3576		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Vorderteil beschädigt. Reste blauer Glasur. Unterseite:  L jetzt 1,9 Br. 1,4 cm. Stein, Glasur jetzt weißlich.	Slg Lepsius	Inv II 855. 827.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Ausgrabungsfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3577	Skarab. Mag. IV WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beide seitlichen Ränder beschädigt. Unterseite:  L 2,3 Br. 1,7 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 175.	1903
3578	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Kopf etwas beschädigt. Unterseite:  Reste blaugrüne Glasur L 2,4 Br. 1,8 cm Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 170.	Ähnliche geschwänzte Gestalt bei Griffith, Tell el Yehudiyeh XIII, 12. 1958 vorhanden.	XII 1904
3579	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Am Rand etwas beschädigt. Unterseite:  L 2 Br. 1,45 cm Grauer Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 213.	1958 vorhanden	XII 1904
3580	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt, rohe Arbeit. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,2 cm Blaugrün glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 130.	1958 vorhanden	1903
3581	Skarab. Mag. IV WB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet. Vorn ist kleines Stück abgesplittert. Unterseite:  L 1,8 Br. 1,25 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 131.		XII 1904
3582	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,65 Br. 1,2 cm. Grün glasierter Stein	Slg Minutoli	Inv IV. A. SS. 24.	An Herrn Willibald Wagner, Berlin, verkauft. Sachverst. prot. vom 29. ii. 1922. Akten Nr. I 168/23 Berlin den 27.3.1923. i.V. Schaaff	XII 1904
3583	VII 14 K 1	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,2 cm. Stein, Glasur jetzt graugrün.	Slg. Minutoli	Inv IV. A. SS. 63.	1958 vorhanden	XII 1904

3577

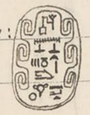
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3584
3584	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Reste grüner Glasur. Unterseite: 	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 31.	1903
		L 1,55 Br 1,15 cm. Stein.			Reg. Inschr. II 520
3585	Tl. I+ K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: 	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 19.	XII 1904
	Kiste 36	L 1,6 Br 1,2 cm. Hellgrün glasierter Stein			1958 verhanden
3586	Tl. I 4 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Glasur wohl früher grün, jetzt verblichen. Unterseite: 	Aus dem Nachlaße der Herrn Geh. Rat Prof. Gerhard 1868	Inv. II. S. 113. 294	XII 1904
	Kiste 36	L 1,5 Br 1,1 cm. Stein.			1958 verhanden
3587	Tl. I 4 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet. Unterseite: 	desgl.	Inv. II. S. 113. 295.	XII 1904
	Kiste 36	L 1,3 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein			1958 verhanden
3588	Bodenzugang linkes S.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Roh gearbeitet. Unterseite: 	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 161.	Antik?
		L 1,4 Br 1 cm Grün glasierter Stein.			
3589	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: 	Slg Lepsius.	Inv. II. S 55. 824 = V 31'.	XII 1904
		L 1,3 Br. 0,95 cm. Hellgrünglasierter Stein			
3590	Tl. I 4 K 1	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Oberseite: Fisch Unterseite: 			1903
	Kiste 36	L 0,8 Br. 0,6 Grün glasierter Stein.			1958 verhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3591	Skarab. Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Äußerst roh, kaum als Käfer zu erkennen. Auf der Unterseite Kritzeleien: 	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 90.	3591 X 1904
MB		L 0,95 Br 0,55 cm. Speckstein.			
3592	Skarab. Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Reste hellgrüner Glasur. Unterseite: 	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 100	X 1904
MB		L 1,3 Br. 0,9 cm Schwarzer Stein			
3593	W 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: 	Slg. Passalacqua.	Inv N F* 267/204	X 1904 1958 vorhanden
		L 1,3 Br 0,95 cm. Schmutzig weißer Stein			
3594	Skarab. Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. 	Slg Minutoli.	Inv N A. SS. 218.	X 1904
		L 1,4 Br. 1,05 cm. Hellgrün glasierter Stein			
3595	Skarab. Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Hinten etwas beschädigt. Beine bezeichnet. Unterseite:  Glasur wohl ehemals grün, jetzt verblaßt.	Slg Minutoli.	Inv N. A. SS. 75	X 1904
MB		L 1,1 Br. 0,8 cm. Stein			
3596	Skarab. Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Roh gearbeitet. Unterseite:  Glasur, soweit erhalten jetzt schmutzig weiß.	Slg. Passalacqua	Inv N. F* 219 (90)	X 1904
MB		L. 1,6 Br. 1,15 cm. Stein			
3597	Skarab. Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite: 	Von Hrn Friedländer erworben Sept. 1856	Inv N. S. 68. 16.	X 1904
MB		L 1,7 Br 1,2 cm Stein.			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3598	Skarab. Mag. IV B I	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L 1,85 Br 1,45 cm Grauer Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 207	XII 1904
3599	Skarab. Mag. IV B I	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Reste hellgrüner Glasur. L 1,9 Br 1,4 cm Grauer Stein	Slg. Lepsius.	Inv VI. 555. 829	XII 1904
3600	Skarab. Mag. IV B I	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Rücken abgerieben. Unterseite:  L 2,4 Br 1,6 cm. Bräunlicher Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 65.	XII 1904
3601	Skarab. Mag. IV B I	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh. Unterseite:  L 2 Br 1,5 cm. Brauner Stein, Reste grüner Glasur.	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 187.	XII 1904
3602	Skarab. Mag. IV B I	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Vertikalschnitt . An der Durchbohrung sind oben Stücke abgesplittert, sodaß sie zu $\frac{2}{3}$ offen liegt. Unterseite:  Glasur wohl ehemals grün, jetzt fast verblaßt. L 2,15 Br 1,2 cm. Stein	Aus der Slg. Palin erworben den 22 Juni 1859	Inv II. S 86. 4.	1903
3603	Skarab. Mag. IV B I	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Reste grüner Glasur. Unterseite:  L 1,9 Br. 1,6 cm. Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 193.	X 1904
3604	Kasten 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  Glasur rissig. L 1,55 Br. 1,15 cm Grün glasierter Stein.	Slg. Passalacqua	Inv N. F 234/205	XII 1904 — 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3605	Skarab. Myc. R. I. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An der Durchbohrung sind Stückchen abgesplittert. Unterseite:  L 1,2 Br 0,7 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 222.	3605. X 1904
3606	Skarab. Myc. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Unterseite:  L 1,8 Br. 0,55 cm. Grün glasierter Stein.	Von Prof. Dr. H. Brugsch 1867.	Inv. N. S. 96. 27.	X 1904
3607	Skarab. Myc. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Kopf etwas beschädigt. Unterseite:  L 1,5 Br. 1,1 cm. Stein, jetzt gelblich glasiert.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 104.	X 1904
3608	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. An der Seite beschädigt. [Unterseite: ] – s. unter Bemerkungen. Unterseite:  Oberseite:  L 1,4 Br 1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 115.	Ohne Akten wurde das in [ ] gesetzte Stück eingetauscht gegen das andere, unten und oben beschnittene. (durch Goldschmied Wilm) 22/1/1925. — 1958 vorhanden	IX 1904
3609	Skarab. Myc. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Rand etwas beschädigt. Unterseite:  L 1,3 Br. 0,95 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Lepsius In Kairo gekauft durch Bonomi.	Inv. II. S. 55. 853. – V 59'.	X 1904
3610	VII 14 K1 Kiste 36.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Rücken abgerieben. Unterseite:  L. 1,1 Br. 0,75 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 99.	— 1958 vorhanden	X 1904
3611	Skarab. Myc. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Rücken abgerieben. Unterseite:  L 1,05 Br. 0,8 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Lepsius	Inv. II. S. 55. 868.		X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3612	Skarab. Mag. A IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Rok, mehrfach beschädigt. Unterseite:	Slg Minutoli	Inv. IV A. SS. 209.	3612 IV 1904
		L 0,9 Br. 0,7 cm. Lapislazuli.			
3613	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. An der Durchbohrung Reste der antiken Goldfassung. Unterseite:	Slg Passalacqua	Inv. V F* 304-314,	X 1904
		L. 1,3 Br. 1 cm/ Lapislazuli		1958 verhanden ✓	
3614	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Unterseite:	Slg. Passalacqua	Inv. IV F* 304-314	X 1904
		L. 1,65 Br. 1,3 cm. Lapislazuli.		1958 verhanden	
3615	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. An der Durchbohrung ein Stückchen abgesprengt. Unterseite:	Slg. Lepsius	Inv. II. S 55. 883.	X 1904
		L 1,2 Br. 8,5 cm. Schiefriger Stein		1958 verhanden	
3616	III 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Rand etwas beschädigt. Unterseite:	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 113.	X 1904
		L 1,5 Br. 1,05 cm. Graublauer Stein		1958 verhanden	
3617	Skarab. Mag. A IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Rand etwas bestoßen. Unterseite:	Slg. Passalacqua	Inv. IV F* 237.	X 1904
		L 1,5 Br. 1,1 cm. Blaue Masse			
3618	III 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Der L. nach in zwei Stücke zersplissen, jetzt gekittet. Unterseite:	Slg Passalacqua	Inv. IV. F* 309.	X 1904
		L. 1,0 Br. 1,2 cm. Amethyst.		1958 verhanden	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3619	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,7 Br. 12 cm. Grauer Stein	Slg Minutoli.	Inv IV A. SS. 134.	1903
3620	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L. 2,4 Br. 1,7 cm. Türkis.	Slg Lepsius	Inv II S. 55. 821.	X 1904. 1958 vorhanden ✓
3621	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 2,65 Br 2 cm. Brauner Stein	Von dem Kunsthändler Marquier erworben den 26 Mai 1845.	Inv II. S 28. 8.	X 1904 1958 vorhanden ✓
3622	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 2,4 Br 1,6 cm Grüner Taspis.	Von dem österreichischen Gen-Consul Huber in Kairo durch Vermittlung von Dr Brugsch erworben den 28 November 1862	Inv II. S 90.	X 1904 1958 vorhanden ✓
3623	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh, Beine nicht markiert. An der Durchbohrung ein Stückchen abgesplittert. Unterseite:  L 2,1 Br. 1,6 cm. Grauer Stein	Slg Minutoli.	Inv IV. SS. 86.	X 1904
3624	VII 17 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt, doch glatt. Unterseite:  L 1,7 Br 1,25 cm Karneol.	Slg Passalacqua	Inv IV. F* 310.	X 1904 1958 vorhanden ✓
3625	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt, aber glatt. Unterseite:  L 1,5 Br. 1,2 cm. Blauer Stein	Slg. Passalacqua	Inv IV. F* 220.	X 1904 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3626	Tl 14 K 2a Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite: L 1,5 Br. 1,1 cm Grüner Jaspis	Slg Passalacqua	Inv IV F 304-314	1958 verhanden X 1904
3627	Skarab Mag IV R 4 IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine markiert, Flügeldecken getrennt. Unterseite: L 1,5 Br 1,1 cm. Grüner Stein.	Slg Lepsius	Inv II S. 55. 785.	X 1904
3628	Tl 14 K 2a Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet. Am Rande fehlt ein Stückchen. Unterseite: L. 1,4 Br. 1,05 cm. Dunkelgrüner Stein.			X 1904 1958 verhanden
3629	Skarab Mag IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Unterseite: L. 1,2 Br. 0,9 cm Grün glasierter Stein	Slg Lepsius	Inv II. S 55. 851.	XII 1904
3630.	Skarab Mag IV R 4 IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Roh gearbeitet, Beine nicht bezeichnet. Unterseite: (D. h. wohl N) L 1,05 Br 0,75 cm. Grüner Stein	Slg Minutoli.	Inv IV. A. SS. 18.	X 1904
3631	Skarab Mag V	Kettenglied, länglich-oval, der L. nach durchbohrt. Unterseite: L 0,8 Br 0,5 cm. Grüner Stein.	Slg Passalacqua	Inv IV F 241	—
3632	Tl 14 K 2a Kiste 36	Kettenglied derselben Form Unterseite: L 0,7 Br 0,5 cm. Grüner Stein	Slg. Passalacqua	Inv IV F 244.	X 1904 1958 verhanden

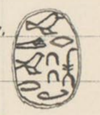
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3633	
3633	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt, aber glatt. Unterseite:	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 27.		X 1904
		L 0,85 Br 0,65 cm	Grüner Stein			
3634	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht markiert, Flügeldecken getrennt. Etwas beschädigt. Glasur fehlt meist, wo erhalten jetzt bräunlich. Unterseite:	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 98.		X 1904
		L 1,7 Br 0,9 cm	Schwarzer Stein			
3635	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt, äußerst roh. Unterseite:	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 55.		X 1904
		L 1,25 Br 1 cm.	Blauer Stein			
3636	Skarab. Mag. V.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Rücken völlig abgesplittert. Unterseite:	Slg. Passalacqua	Inv. IV F. 280(269)		X 1904
		L 1,1 Br 0,8 cm.	Bergkrystall			
3637	Skarab. Mag. V.	Skarabäus, nicht durchbohrt. Roh, am Rande unvollständig. Unterseite:	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 183.	1958 vorhanden wohl irrtümlich gestempelt, da bei Rev. Sept. 1966 nicht gefunden. Die WB vollständig. Lemig	X 1904
		L 1,5 Br. 1 cm.	Brauner Speckstein.			
3638	Skarab. Mag. V.	Ovales Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Die eine Seite ist etwas gewölbt, auf der andern steht die Inschrift	Slg. Passalacqua	Inv. IV. F. 304.		X 1904
		L 1,3 Br. 0,9 cm	Hellgrüner Stein			
3639	VI 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unten ein Stück abgesplittert. Unterseite:	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 259.	1958 vorhanden	X 1904
		L 1,5 Br 1,15 cm.	Hellgrüner Stein			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3640	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Unterseite:  L 1,7 Br. 1,25 cm. Schwarzblauer Stein.	Von Friedländer erworben Sept. 1876.	Inv II. S. 68. 14.	1958 vorhanden
3641	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 1,4 Br. 1cm Eisenstein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 178.	Nicht aegyptische, anscheinend asiatische Arbeit. 1958 vorhanden
3642	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Rücken ziemlich hoch (verticaler Schnitt: ) Unterseite:  L 1,3 Br. 0,85 cm. Eisenstein.	Slg. Passalacqua	Inv N. F* 273.	
3643	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine markiert, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur grün, nur an einigen Stellen erhalten L 1,5 Br. 1cm Bräunlicher Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 40.	
3644	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine rot bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. An der Durchbohrung ist ein Stück abgesplittert. Unterseite:  L 2,2 Br. 1,6 cm. Glasierter Stein, grün	Slg Passalacqua	Inv N * 224.	1958 vorhanden
3645	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Rücken etwas abgerieben. Unterseite  . Glasur nur auf der Unterseite vollständig erhalten. L 1,6 Br. 1,35 cm. Weißer grüner Stein, blaugl.	Slg. Passalacqua	Inv N F* 227.	Nicht aegyptische Arbeit.
3646.	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Roh gearbeitet. Rücken abgerieben. Unterseite:  L 1,45 Br. 1,1 cm. Blauer Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 157.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3647	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Vorn und hinten beschädigt. Unterseite:  Glasur, soweit erhalten, jetzt grau. L 1,25 Br. 0,9 cm. Schwarzer Stein	– Slg. Minutoli	Inv. II A. SS. 264.	X 1904
3648	Fund 2, D 32.	Länglisches Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Vertikalschnitt: Mehrfach beschädigt.  L 1,95 Br 1,1 cm Karneol.	Slg. Passalacqua	Inv. IV F 648.	In der Durchbohrung antiker Fadenrest. Reg. Inschr. II, 321 X 1904
3649	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine nicht bezeichnet. Unterseite:  L 1,6 Br 1,1 cm Karneol.	Slg. Passalacqua	Inv. IV F 312	X 1904
3650	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Der Käfer selbst ist sauber gearbeitet, auf der Unterseite, ziemlich roh: ♀ L 1,2 Br 0,8 cm Karneol.	Slg. Lepsius	Inv. II S. 55. 791.	X 1904
3651	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Rücken abgerieben. Ziemlich roh. Unterseite:  L 1,4 Br. 1,1 cm Dunkelgrüner Stein	Slg Minutoli	Inv. IV. A. SS. 140.	X 1904
3652	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine markiert, Rücken abgerieben; ziemlich rohe Arbeit. Unterseite:  An der Stirnkehen abgesplittert. L 1,2 Br. 1 cm Schwarzbrauner Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 245.	X 1904
3653	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine und Trennung der Flügeldecken bezeichnet. Hinten an der Durchbohrung ein Stück abgesplittert. Unterseite:  L 1,15 Br. 0,8 cm. Grauer Stein.	Slg. Passalacqua	Inv. IV F 306.	X 1904

3647

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3654	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh, Trennung der Flügeldecken und Beine bezeichnet. Unterseite:  L 0,9 Br. 0,6 cm. Hellblauer Stein.	Slg. Minutoli.	Inv IV A. SS. 211.	3654 X 1904
3655	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 0,7 Br 0,5 cm. Hellblauer Stein.	Slg Minutoli.	Inv IV. A. SS. 108.	1958 verhanden ✓ XI 1904
3656	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine angegeben, Flügeldecken getrennt. Unterseite: L 0,6 Br. 0,5 cm. Hellblauer Stein	Slg Passalacqua	Inv IV. *243.	1958 verhanden XII 1904
3657	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine und Trennungslinie der Flügeldecken bezeichnet. Beine etwas bestoßen. Unterseite:  L 1,45 Br. 1,1 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Lepsius	Inv II. L 55. 837	1958 verhanden X 1904
3658	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh, Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Unterseite:  L 1,7 Br 1,25 cm Weißer Stein, blau glasiert.	Slg Minutoli.	Inv IV A. SS. 23.	1958 verhanden X 1904
3659	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine und Trennung der Flügeldecken bezeichnet. Unterseite:  L 1,75 Br. 1,25 cm Hellgrün glasierter Stein	Slg Minutoli:	Inv IV A. SS. 26.	1958 verhanden X 1904
3660	Skarab. Mag. R. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine frei ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Vom Rückenschild und der untern Platte Stückchen abgesplittert. Unterseite:  L 1,9 Br 1,4 cm. Grün glasierter Stein.	Slg Minutoli.	Inv IV. A. SS. 231.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3661	Tri 14 K1	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Am Rande der untern Platte fehlt ein Stück. Unterseite:  L 1,85 Br. 1,35 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Lepsius (gekauft)	Inv II S 55. 848 – V 65'	1958 vorhanden ✓
3662	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Seitenränder beschädigt. Unterseite:  L 2 Br. 1,5 cm Hellbrauner Stein	Slg. Minutoli.	Inv II A. SS. 125.	
3663	Tri 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Widderkopf mit Diskus, vor welchem wiederum kleiner gehörnter Tierkopf. Auf dem Rücken fliegender Geier in Relief, auf dessen Flügeln 2 Uräen, an den Seiten 2 Uräusangen, an der Durchbohrung hinten ein Blumenornament. L 2,35 Br 1,5 cm. Stein, Glasur grün.	Slg. Passalacqua	Inv II F 247 (303)	Unterseite:  Glasur nur in den Vertiefungen erhalten. 1958 vorhanden ✓ Reg. Inscht. II, 521
3664	Tri 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine und Trennungslinie der Flügeldecken bezeichnet. Unterseite:  L 2,3 Br. 1,6 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv II. A. SS. 69.	1958 vorhanden ✓
3665	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Trennung der Flügeldecken angegeben. Unterseite:  L 2,5 Br 1,7 cm. Graugelber Stein, Glasur fehlt.	Slg Lepsius	Inv II. SS. 845.	
3666	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Die beiden vorderen Beine rechts beschädigt. an einen Bronzering befestigt L 2 Br 1,55 cm Stein, Glasur hellgrün	Slg. Minutoli.	Inv II. A. SS. 162.	In einem antiken Kupferring. Reg. Inscht. II, 521
3667	Tri 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  an Bronzering befestigt L 2 Br. 1,4 cm. Blaugrün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv II. A. SS. 160.	In einem antiken Kupferring. 1958 vorhanden ✓

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3668
3668	Skarab. Mag. V	Kettenglied, der L. nach durchbohrt, stark fragmentiert. Ränder bestoßen, Rückseite ganz zerstört.  Grauer Stein, Reste hellblauer Glasur. L 1,7 Br 1,4 cm.			X 1907
3669	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Rückenschild und Trennung der Flügeldecken nicht markiert. Unterseite:  Grauer Stein L 2 Br 1,5 cm.	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 269.	X 1904
3670.	Tri 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Hellgrün glasierter Stein L 1,6 Br 1,25 cm.	Von Friedländer erworben Sept. 1886.	Inv. N. S 68. 15.	1958 vorhanden X 1904
3671	Tri 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine markiert, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Graugrüner Stein. L 1,75 Br. 1,35 cm			1958 vorhanden 19
3672	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt, ziemlich roh. Beine bezeichnet, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Unterseite:  Am Rande etwas beschädigt. Grün glasierter Stein L 1,6 Br. 1,2 cm.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 23.	XII 1904
3673	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Stein, Glasur früher braun, jetzt grau L 1,5 Br. 1,1 cm.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 21.	X 1904
3674.	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine und Trennungslinie der Flügeldecken markiert. Unterseite:  Grün glasierter Stein. L 1,5 Br 1,15 cm.	Slg. Lepsius.	Inv. N. S 55. 815.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3675	Skarabäus Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Unterseite:  L 1,2 Br. 0,9 cm Stein. Glasur wohl früher braun, jetzt verblaßt.	Slg Minutoli.	Inv IV. A. SS. 59.	X 1904
3676	Skarabäus Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Am Rande leicht beschädigt. L 1,4 Br. 0,95 cm. Hellblauer Stein	Slg Lepsius In Kairo gekauft, durch Bonomi.	Inv II S. 55. 854. Inv V 59'	X 1904
3677	Skarabäus Mag V	Doppelskarabäus. 2 kleine Skarabäen, nebeneinander, in einem Stück. Der L. nach durchbohrt (beide). Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 0,7 Br. 0,9 cm. Hellgrün glasierter Stein	Slg. Lepsius	Inv II S. 55. 864.	XII 1904
3678	Skarabäus Mag V	Skarabäoid in Gestalt eines Vogels, der aus einer ovalen Platte sitzt. Der L. nach durchbohrt.  Unterseite: Glasur blau, jetzt meist braun. L 0,75 Br. 0,6 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 107.	1958 vorhanden wohl irrtümlich gestempelt, da bei Inv V. Sept. 1966 nicht gefunden. Im WB vermerken X 1904
3679	Skarabäus Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine roh bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Glasur hellgrün, in den Vertiefungen blaugrün L 1,1 Br 0,85 cm. Glasierter Stein.	Slg. Lepsius	Inv II. SS. 884.	Wohl Inv V 237 (nach Spuren von 338 erkennbar. Dann würde der Skarabäus in Sakkarah gefunden oder gekauft sein). X 1904
3680.	Skarabäus Mag V	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  . Die Glasur war wohl grün, jetzt verblasst. L 1,15 Br. 0,85 cm. Stein	Slg. Passalacqua	Inv IV. F. 252.	X 1904
3681	Skarabäus Mag V	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unten am Rande leicht beschädigt. Unterseite:  L 1,3 Br 1 cm. Grün glasierter Stein.	Slg Minutoli.	Inv IV. A. SS. 205.	X 1904

3675

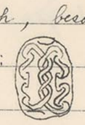
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3682
3682	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur früher grün, jetzt verblaßt. L 1,5 Br 1,1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 135.	1958 vorhanden X 1904
3683	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Rücken beschädigt. Unterseite:  L 1,7 Br. 1,15 cm. Glasierter Stein, grau	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 71.	1958 vorhanden X 1904
3684	VII 14 K 12 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Die linken Beine und der seitliche Rand der unteren Platte etwas beschädigt. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,1 cm. Grün glasierter Stein	Slg Lepsius In Kairo gekauft, durch Bonomi.	Inv. II. SS. 877 = Inv V 59'	= 3833. 1958 vorhanden XII 1904
3685	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Glasur war grün, jetzt fast überall verblaßt. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,15 cm Glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv. IV. F* 278.	1958 vorhanden X 1904
3686	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt Unterseite:  L 1,4 Br. 1,1 cm. Grün glasierter Stein	Slg Minutoli	Inv IV A. SS. 20.	1958 vorhanden XII 1904
3687	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Unterseite:  L 2 Br 1,5 cm Grauer Stein.	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 214.	1958 vorhanden XI 1904
3688	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Glasur auf der Unterseite braun, oben verblaßt und rissig. Unterseite:  L 2 Br. 1,4 cm. Glasierter Stein	Slg Minutoli	Inv IV. A. SS. 50	1958 vorhanden 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3689
3689	VII 14, K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Rückenschild Unterseite:  Rand etwas gestopft. L 1,8 Br. 1,4 cm. Grün glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv N. F* 242	1958 vorhanden XII 1904
3690	Skarab Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine roh bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 1,65 Br. 1,1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 93.	XII 1904
3691	Skarab Mag V	Kettenglied in Gestalt eines liegenden Nilpferdes  Unterseite:  Glasur früher braun, Farbe nur in den Vertiefungen erhalten, sonst verblasst. L 1,4 Br 0,9 cm. Glasierter Stein.	Slg Lepsius	Inv II. S 55. 832.	II 1904
3692	Skarab Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  . Glasur früher grün, Farbe meist verblasst. L 1,45 Br 1,15 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 151.	X 1904
3693	Skarab Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur verblasst. L 1,3 Br 1 cm. Stein.	Von Friedländer erworben Sept. 1856.	Inv II. S 68. 16.	X 1904
3694	Skarab Mag V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Rand leicht beschädigt. Glasur ehemals grün, jetzt verblasst. L 1,45 Br 1,05 cm Glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 242	X 1904
3695	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur verblasst und rissig L 1,45 Br. 1,05 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 156.	1958 vorhanden X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3696	Ägypt. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur war blaugrün, nur in den Vertiefungen erhalten, sonst verblasst und rissig. L 1,5 Br. 1,2 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 118.	X 1904
3697	Ägypt. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine nicht bezeichnet. Ziemlich rohe Arbeit. Unterseite:  L 1,05 Br. 0,75 cm. grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 46.	X 1904
3698	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Unterseite:  L 0,8 Br. 0,6 cm. Hellgrüner Stein	Von Friedländer erworben September 1856.	Inv. II. S. 68. 16.	XII 1904 — 1958 verhanden
3699	Ägypt. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Kopf etwas beschädigt. Unterseite:  L 0,7 Br. 0,5 cm. Blaugrün glasierter Stein	Slg. Passalacqua	Inv. IV. F. 249.	X 1904.
3700.	Ägypt. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Unterseite: Glasur grün, stellweise verblasst. L 0,6 Br. 0,5 cm. Glasierter Stein			X 1904
3701	Ägypt. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L 0,5 Br. 0,35 cm. Türkis	Slg. Passalacqua	Inv. IV. F. 249.	X 1904
3702.	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite: L 0,55 Br. 0,4 cm. Glasierter Stein, grün	Slg. Lepsius	Inv. II. S. 55. 892.	X 1904 — 1958 verhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3703	Kunstkammer V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 0,9 Br. 0,6 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 260.	X 1904
3704	Kunstkammer V K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 1 Br. 0,65 cm. Dunkelgrün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 117. — 1958 verhanden —	XII 1904
3705	Kunstkammer V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  , Glasur verblaßt. L 1,3 Br. 0,95 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 220.	XII 1904
3706	Kunstkammer K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 1,4 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 227. — 1958 verhanden —	XII 1904
3707	Kunstkammer V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Ziemlich roh, doch sind die Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur ursprünglich grün, jetzt vielfach verfärbt und verblaßt. L 1,3 Br. 1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 176.	X 1904
3708	Kunstkammer V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine roh bezeichnet. Unterseite:  Seitenränder leicht beschädigt. L 1,9 Br. 1,3 cm.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 84.	X 1904
3709	Pap. Amt B	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,2 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 275. — 1958 verhanden —	XII 1904

3703

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3710
3710	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine frei ausgearbeitet, Flügeldecken gefurcht. An einigen Stellen in den Vertiefungen helle blaugrüne Glasurspuren, sonst verblasst. Unterseite:  L 1,8 Br. 13 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 70.	1958 vorhanden XII 1904
3711	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. In der Durchbohrung ein stark oxydierter Kupferstift. Unterseite:  Am Rande beschädigt, die (grüne) Glasur rissig. L 2,15 Br. 1,5 cm. Glasierter Stein	Von Herrn Nottaco erworben den 18 Oktober 1854.	Inv. II. 966 1b.	1958 vorhanden XII 1904
3712	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine oberflächlich bezeichnet, Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Unterseite:  Verblasste, wohl ehemals grüne Glasur. L 1,8 Br. 1,3 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 164.	1958 vorhanden X 1904
3713	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Recht roh, besonders der Rücken. Beine bezeichnet. Unterseite:  L 1,9 Br. 1,4 cm. Grünlich grauer Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 174	1958 vorhanden X 1904
3714 MB	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Rohe Arbeit. Unterseite:  Glasur verblasst. L 1,55 Br. 1,1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 133.	VII 1904
3715	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt, doch sind die Trennungslinien nur noch stellenweise erkennbar. Unterseite:  Reste grüner Glasur. L 1,4 Br. 1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 203.	1958 vorhanden XII 1904
3716 MB	Skarab. Mag. V	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine roh bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Glasur auf dem Rücken abgerieben, sonst gut erhalten, verblasst. Unterseite:  L 1,7 Br. 1,25 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. IV. A. SS. 230.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3717	Skarab. Mag. V MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Oben, vorn, hinten bis zur Unkenntlichkeit beschädigt. Unterseite:  L 1,9 Br 1,2 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N A. SS. 83.	3717 X 1904
3718	Skarab. Mag. V MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Seitenrand beschädigt. Glasur, soweit erhalten, verblaßt. L 1,65 Br 1,3 cm. Glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N A. SS. 239.	1955 vorhanden wohl irrtümlich eingetragen, der bei Inv. im Sept. 1966 nicht gefunden. Im W B vorhanden Hennig X 1904
3719	Skarab. Mag. V Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur grün, etwas verfärbt. L 13 Br. 1cm Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N A. SS. 116.	1958 vorhanden X 1904
3720	Skarab. Mag. V MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. An Stelle der Beine Ornament Unterseite:  L 1,3 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N A. SS. 174.	XII 1904
3721	Skarab. Mag. V Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 0,9 Br. 0,65 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F 257.	1958 vorhanden X 1904
3722	Skarab. Mag. V Celle MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Spuren von grüner Glasur. L 1,8 Br 1 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv N A. SS. 187.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben: 3335/95. Zurückgenommen I 1870/03. X 1904
3723	Skarab. Mag. V 2 Frangipane FI. 3 Kiste 123	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Oberseite:  Unterseite:  L 0,8 Br. 0,55 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Ferlini Sept-Okt. 1850 erworben	Inv II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3724		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Beine bezeichnet. Unterseite:	Slg. Ferlini.	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L 0,8 Br. 0,5 cm. Grün glasierter Stein			
3725	Lbr	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L 0,75 cm Br 0,45 cm. H 0,4 cm. Grün glasierter Stein			
3726	2 troyon	Skarabäus, ähnlich dem vorigen. Der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini.	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L 0,7 Br 0,45 H 0,4 cm. Dunkelgrün glasierter Stein			
3727		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini.	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	F I. 3				
	Kiste 123	L 0,95 Br 0,45 H 0,4 cm. Grün glasierter Stein.			
3728		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini.	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L 0,7 Br 0,45 H 0,4 cm. Grün glasierter Stein			
3729		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini.	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L 0,7 Br 0,45 H 0,45 cm. Grün glasierter Stein			
3730		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Hinten leicht beschädigt. Glasur fast nur noch in den Vertiefungen erhalten. Unterseite:	Slg. Ferlini.	Inv. II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L 0,7 cm. Br. 0,4 H 0,4 cm Grün glasierter Stein			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3731	Schr 2 Truhe Kiste 123	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite: L 0,7 Br 0,5 H 0,35 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini	Inv II S.37. 10	1955 vorhanden 1903
3732	Z.T. 3 Kiste 123	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 0,7 Br 0,45 H 0,35 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini.	Inv II. S.37. 10.	1955 vorhanden 1903
3733	2 1	Skarabäus, der L nach durchbohrt. „Sehr kleiner Käfer mit einigen hieroglyphischen Zeichen." L 0,8 Br 0,6 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini.	Inv II. S.37. 10.	Nicht aufzufinden. fehlte 1920!
3734	Schr Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  L 0,65 Br 0,45 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini.	Inv II. S.37. 10.	1955 vorhanden 1903
3735	2 Truhe Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Kopf und Hinterteil an der Durchbohrung beschädigt. Unterseite:  L 0,7 Br. 0,5 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini.	Inv II. S.37. 10.	1955 vorhanden 1903
3736	Z I. 3 Kiste 123	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Unterseite: L 0,75 Br. 0,5 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini.	Inv II. S.37. 10.	Die Zeichnung Weidenbachs im Zettelkata log gibt als 3736 einen Skarabäus mit der Darstellung von 2 Krokodilen auf der Unterseite wieder. 1955 vorhanden 1903
3737.	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite: L 0,85 Br 0,6 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini.	Inv II. S.37. 10.	1955 vorhanden 1903

3731

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3738
3738	Sch Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L. 0,9 Br. 0,65 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903
3739	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Hinterteil an der Durchbohrung leicht beschädigt. Unterseite:  L 0,85 Br 0,65 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10	1955 vorhanden 1903
3740	2 Sarapeum Kiste 123 J I. 3	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  Rok gearbeitet. L. 0,9 Br. 0,55 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini	Inv II S. 37. 10	1955 vorhanden 1903
3741	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  (3. h ). L. 0,85 Br. 0,6 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903
3742	VIII J 4	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  . In antiker Goldfassung  . Dieselbe war mit Zellenschmelz ausgefüllt, wovon nur noch wenige Spuren. Deutliche Lötnaht (am Hinterteil des Käfers, rechts). L 0,7 Br 0,55 cm. Grün glasierter Stein.	Gekauft von Herrn Nollaid d. 18 October 1884.	Inv II. S. 66. 1c.	VII 1904
3743	Sch 2 Sarapeum Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L 0,8 Br. 0,5 cm. Blauer Stein.	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903
3744	J I. 3 Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite: L 0,9 Br. 0,6 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3745
3745		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903.
	Kiste 123	L. 0,65 Br. 0,45 cm. braun Stein, die (grüne) Glasur fehlt größtenteils.			
3746	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903
		L. 0,75 Br. 0,5 H. 0,45 cm. Grün glasierter Stein			
3747	2 Sarg zu 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L. 0,8 Br. 0,5 cm. Grün glasierter Stein			
3748	I. 3	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903
	Kiste 123	L. 0,65 Br. 0,45 cm. Grün glasierter Stein			
3749	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden 1903
		L. 0,80 Br. 0,50 cm. Grün glasierter Stein			
3750	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II. S. 37. 10.	1955 vorhanden ✓ 1903
		L. 0,75 Br. 0,55 cm. Grün glasierter Stein			
3751	Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:	Slg. Ferlini	Inv II. S 37. 10.	1955 vorhanden ✓ 1903
		L. 0,7 Br. 0,5 cm. Grün glasierter Stein			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3752	Lw 2 Truppe FT. 3 Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 0,8 Br. 0,55 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Ferlini	Inv II. S 37. 10.	1955 vorhanden 1903.
3753	Skarab. Mag. R V MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Unterseite:  . Glasur wohl ehemals grün, jetzt verblichen. L. 1,4 Br. 1 cm. Harter dunkler Stein, glasiert.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 38.	X 1904
3754	Skarab. Mag. R IV MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 1,45 Br. 1 cm Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 248.	X 1904
3755	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Rücken leicht beschädigt. Unterseite:  L. 1,5 Br. 1,1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 136.	1958 vorhanden ✓ XII 1904
3756	Skarab. Mag. R IV MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine skizziert. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1,2 cm. Blau glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 177.	XII 1904
3757	Boot 2 A 6 MB	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  . Ränder beschädigt. L. 1,7 Br. 1,2 cm. Grauer glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 52.	XII 1904
3758	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. Seitenansicht:  Unterseite:  Glasur jetzt grau. L. 1,6 Br. 1,1 cm. Glasierter Stein	Von Herrn Friedländer erworben im September 1856.	Inv II. 68. 16.	1958 vorhanden X 1904

3552

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3759	Skarab. Mag. VI	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  Glasur ehemals grün (Spuren an den Seiten), jetzt meist verblaßt. L. 1,5 Br. 1,1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 290	X 1904
3760	VII 14 K 1	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Die ehemals grüne Glasur ist jetzt meist verblaßt. Unterseite:  L. 1,75 Br. 1,2 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 123.	XII 1904 1958 vorhanden
3761	Lw. 2 Inv. 7 I. 3 Kiste 123	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Glasur verblaßt. Unterseite:  L. 1,9 Br. 1,3 cm. Glasierter Stein	Slg. Lepsius.	Inv II S. 55. 819 – Inv V 91.	1903 Vom Gbel Barkal. 1955 vorhanden
3762	Skarab. Mag. VI	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Die seitlichen Ränder etwas beschädigt. Unterseite:  L. 2,5 cm. Br. 1,8 Grüner Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 166.	X 1904
3763	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Glasur jetzt schmutzig weiß, mehrfach grünen Unterseite  L. 1,9 Br. 1,4 cm. Glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 124.	XII 1904 1958 vorhanden
3764	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite etwas beschädigt. Glasur jetzt schmutzig weiß. Saubere Arbeit. Unterseite:  L. 2,2 Br. 1,5 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N SS. 165.	XII 1904 1958 vorhanden
3765	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. An den Seiten Reste grüner Glasur. Unterseite:  L. 2,2 Br. 1,5 cm. Glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 171.	X 1904 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3766	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine nur flüchtig angedeutet  Unterseite:  Glasur verblaßt. L 2, Br. 1,5 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 43.	1958 vorhanden ✓
3767	Kanal: Mag VI	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 1,9 Br. 1,3 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Lepsius.	Inv II. SSS 843.	
3768	Pap Amt B	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L. 1,5 Br 1,1 cm, Grün glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv IV. F 234.	1958 vorhanden
3769	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Glasur verblaßt. Unterseite:  L. 1,55 Br. 1,1 cm. Stein	Slg. Minutoli	Inv IV. A. SS. 121.	1958 vorhanden
3770	Kanal: Mag VI	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Blau glasiert. Rand leicht beschädigt. Unterseite:  L. 1,5 Br. 1,1 cm. Blau glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 97.	
3771	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nur flüchtig bezeichnet. Glasur verblaßt. Unterseite:  L. 1,5 Br. 0,9 cm Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 61.	1958 vorhanden
3772	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine skizziert. Glasur fehlt am Rücken und Unterseite:  L. 1,5 Br. 1,1 cm. Blau glasierter Stein	Slg Minutoli.	Inv IV. A. SS. 162.	1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3773
3773	Skarab. Mag II	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 0,7 Br 0,5 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv K. F* 245.	X 1904
3774	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L 1,1 Br. 0,8 cm Glasierter Stein, jetzt braun	Slg. Minutoli	Inv K. A. SS. 129 1958 vorhanden	XII 1904
3775 MB	Skarab. Mag II	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  Glasur blau, fehlt an einigen Stellen. L. 1 Br. 0,7 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv K. A. SS. 66.	III 1904
3776 MB	Skarab. Mag II	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Rand leicht beschädigt. L. 1,3 Br. 0,9 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv K. A. SS. 149.	X 1904
3777	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L. 1 Br. 0,7 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv K. A. SS. 282. 1958 vorhanden ✓	II 1904
3778 MB	Skarab. Mag II	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Rand leicht beschädigt. Unterseite:  Glasur verblaßt. L. 1,2 Br. 0,9 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv K. A. SS. 74.	X 1904
3779	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken getrennt. Glasur verblaßt. Unterseite:  L. 1,35 Br. 0,9 cm Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv K. A. SS. 119. 1958 vorhanden ✓	XII 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3780	Skarab. Mog. R. VI	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Die (blaugrüne) Glasur nur noch in Spuren erhalten. Unterseite:  L. 1,4 Br. 105 cm. Stein	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F. 232.	X 1904
3781	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Unterseite:  Glasur jetzt schmutzig weiß. L. 1,4 Br. 1 cm Glasierter Stein	Slg. Lepsius	Inv. II. S 55. 852.	XI 1904 1958 vorhanden ✓
3782	Skarab. Mog. R. VI	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Glasur jetzt schmutzig weiß. Unterseite:  Hinten ist ein Stückchen ausgebrochen. L. 1,4 Br. 1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 225.	X 1904
3783	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine angedeutet. Seitenrand beschädigt auch vom Rücken ist ein Stückchen abgesplittert. Unterseite:  L. 1,7 Br. 1,1 cm Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 219.	1903 1958 vorhanden
3784	VII 14 K 2 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine bezeichnet. Unterseite:  L. 1,7 Br. 1,2 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 41.	1903 1958 vorhanden Wohl irrtümlich gestempelt, da bei Inv. im Sept. 1956 nicht gefunden. In WB vorhanden Hannig
3785	Skarab. Mog. R. VI Kiste 36	Skarabäus, äußerst roh. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L. 1,55 Br. 1,25 cm. Stein, graubraun	Slg. Lepsius	Inv. II. S. 55. 874.	X 1904
3786	VII 14 K 2	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  L. 1,7 Br. 1,15 cm Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F. 213.	X 1904 1958 vorhanden ✓

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3787
3787.	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Am Seitenrande leicht beschädigt. Unterseite:  L. 1,6 Br. 1,3 cm. Grün glasierter Stein	Von Herrn Friedländer erworben September 1886.	Inv II. S 68. 16.	1958 vorhanden
3788	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L. 1,35 Br. 0,9 cm. Grün glasierter Stein	Slg Minutoli.	Inv N. 1. SS. 196.	1958 vorhanden ✓
3789	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Form eines Schwans.  Der Länge nach durchbohrt. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein	Slg Lepsius	Inv II. S 53. 881.	1958 vorhanden ✓
3790	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Form eines Fisches. Der L. nach durchbohrt. Unterseite:  . Die Glasur fehlt auf der Unterseite fast völlig. L. 1,5 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein			1958 vorhanden ✓
3791	VII 14 K1 36. Kiste 2192	Skarabäoid in Form eines Fisches  Der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1 cm. Blaugrün glasierter Stein			1958 vorhanden ✓
3792	Skarabäoid-Magazin IV	Skarabäoid in Form eines Fisches, der L. nach durchbohrt. Reste grüner Glasur. Unterseite:  L. 1,3 Br. 1 cm. Stein	Slg Minutoli	Inv N. A. SS. 96.	
3793.	Skarabäoid-Magazin IV	Skarabäoid in Gestalt eines Uzatauges auf einer ovalen Platte. Unterseite:  L. 1,2 Br. 0,9 cm. Jetzt bräunlicher Stein	Aus dem Nachlasse des Geh. Rat Prof Gerhard 1868.	Inv II. S 113. 296.	

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3794	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Rücken beschädigt. Unterseite:  L 1,15 Br 0,9 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua	Inv N. F 251	1906 verhanden ✓
3795	Skarabäoid	Skarabäoid in Gestalt eines Fisches, der L. nach durchbohrt. Unterseite: L 0,7 Br. 0,45 cm. Grün glasierter Stein			
3796	Skarabäoid	Skarabäoid, der L. nachdurchbohrt. Die Oberseite stellt einen Hathorkopf zwischen zwei Uräen über dar. Unterseite:  Glasur verblaßt. L 1,1 Br 0,8 cm. Stein.			
3797	Skarabäoid	Skarabäoid in Gestalt eines Mannes welcher auf einer ovalen Platte liegt  Der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 1, Br. 0,65 cm. Grün glasierter Stein			
3798	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Form eines Uzatauges auf einer ovalen Platte. Unterseite:  . Der L. nach durchbohrt. L 1,3 Br 0,95 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 244.	1958 verhanden
3799	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Gestalt einer Fliege auf einer Platte der Form  . Beine ausgearbeitet. Der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 1,1 Br. 0,7 cm. Sakkara. Dunkelgrüner Stein	Erworben durch Herrn Dr. H. Brugsch den 30 März 1859	Inv N. S. 79. 29.	1958 verhanden ✓
3800.	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Gestalt eines liegenden Widders auf einer Platte der Form  . Unterseite:  L 1,5 Br. 1 cm. Blau glasierter Stein	Slg Lepsius	Inv N. SS. 834.	1958 verhanden ✓

1904 X
1904 XII
1904 I
1904 III
1904 X
1904 XII
1904 III

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3801
3801	?	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Die obere Seite ist nicht zu erkennen, auf der unteren ein Sperber mit Doppelkrone L 1,4 Br 0,9cm. Grauer Stein	Slg. Minutoli	Inv V. A. SS. 89.	Nicht aufgefunden
3802	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Form eines Schwans oder ähnlichen Wasservogels. Unterseite:  . Der L. nach durchbohrt. L. 1,35 Br. 0,95 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv V. A. SS. 235.	1903 1958 vorhanden ✓
3803	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid in Gestalt eines sitzenden Affen  Unterseite:  L 1,5 Br 1 cm. Grün glasierter Stein	Herkunft nicht mehr zu ermitteln		1903 1958 vorhanden ✓
3804	Skarabäen-Magazin V	Figürchen einer liegenden Katze, ziemlich roh, Gesicht kaum zu erkennen. Auf der Unterseite der Platte, auf der sie liegt, die Zeichen  L 1,2 Br 1,85 H. 1,1 cm Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv V. A. SS. 254.	XI 1904
3805	VII 14 K1 Kiste 36	Figürchen eines Frosches. Oberhalb der ovalen Platte, auf der er liegt, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L. 1,55 Br 1,15 cm Bräunlich glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv V. A. SS. 268.	XII 1904 1958 vorhanden ✓
3806	VII 14 K1 Kiste 36	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt.  Unterseite  L. 1,7 Br. 1,4 cm. Dunkelbrauner Stein	Slg. Minutoli.	Inv V. A. SS. 94.	XII 1904 1958 vorhanden
3807	Skarabäen-Magazin V	Ovale Platte, der L. nach durchbohrt. Die Oberseite ist flach gewölbt, auf der Unterseite: L. 1,45 Br. 1,05 cm. Blau glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv V. A. SS. 101.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3808	Skarab. Mag. R. 2 M	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt, in der Durchbohrung befindet sich noch der antike Kupferstift. Darstellungen auf beiden Seiten: a:  b:  L. 1,8 Br. 1,3 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F. 270.	X 1904
3809	Skarab. Mag. R. 2 M	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Darstellungen (bzw. Inschriften) auf beiden Seiten. a:  b:  Glasur verblaßt. L 1,3 Br 1 cm. Glasierter Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 28.	X 1904
3810	Skarab. Mag. R. 2 M	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Hieroglyphische Zeichengruppen auf beiden Seiten a:  b:  L. 1,3 Br. 0,9 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 67.	X 1904
3811	III 14 K1 Kiste 36	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Vf.:  Rf.:  Schmalseite:  L 1,3 Br. 1,15 cm. Blaugrün glasierter Stein	Slg. Lepsius.	Inv. II. S. 55. 840.	X 1904
3812	Skarab. Mag. II	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Vf.:  Rf.:  Brauner Stein, Reste grüner Glasur L. 1,4 Br. 1 cm. Stein	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 223	XI 1904
3813	Skarab. Mag. R. 2 M	Rechteckiges Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Oberseite leicht gewölbt. Vertikalschnitt:  Oberseite:  Unterseite:  L 1,45 Br. 1,05 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 146	X 1904
3814	III 14 K1 Kiste 36	Täfelchen in Form eines Königringes, der L. nach durchbohrt. Vf.:  Am Rande links beschädigt. Rf:  Reste blau-grüner Glasur. L. 2,1 Br. 1,25 cm. Stein			XII 1904

1958 Verhanden

1958 Verhanden

3808

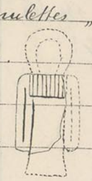
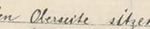
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3815
3815	Skarab. Mag. IV	Flaches ovales Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Zeichengruppen auf beiden Seiten. An der Durchbohrung Stück aus gebrochen. a:  b:  L. 1,8 Br. 1,4 cm. Grauschwarzer Stein	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 15.	1903.
3816	Skarab. Mag. IV	Flaches ovales Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Zeichengruppe (Name Amon) auf beiden Seiten. a:  b:  L. 1,45 Br. 1,1 cm Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 194.	1903
3817	Skarab. Mag. IV	Flaches rechteckiges Kettenglied, der L. nach durchbohrt. a:  b:  L. 7,5 Br. 5,5 mm Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv. IV. F. 2?)	1903
3818	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt.  Unterseite:  Reste grüner Glasur L. 1,55 Br. 1,1 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 198.	1903
3819	Mag. IV K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite:  L. 1,3 Br. 1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 262.	XII 1904 1958 vorhanden
3820	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Hinterteil beschädigt. Unterseite:  (Soll offenbar  sein) Rohe Arbeit. Glasur fehlt. L. 1,3 Br. 1,1 cm. Stein.	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 247.	1903
3821	Skarab. Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt.  Unterseite:  Vorderteil beschädigt. Glasur verblasst. L. 1,35 Br. 1,05 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. SS. 181.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3822	Skarab. Mag. R. I. N.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Rücken abgesplittert. Unterseite:  L. 1,4 Br. 1 cm. Fetzt bräunlicher Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 53	1903.
3823	N 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Glasur verblasst L. 1,55 Br. 1,05 cm. Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 270	XII 1904 — 1958 vorhanden
3824	Skarab. Mag. N	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet. Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Seitliche Ränder beschädigt. L. 1,7 Br. 1,3 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 238.	1903.
3825	Skarab. Mag. R. I. N.	Skarabäoid, wohl ursprünglich als Skarabäus gearbeitet, doch ist nachträglich auf der Oberseite (Rücken) ein Fisch roh eingeschnitten. Die Durchbohrung ist unvollendet; Vertikalschnitt:  Unterseite stark beschädigt, zu erkennen noch L. 1,65 Br. 1,25 cm. Grünlicher Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 164	Reste eines Königsringes. 1903
3826	N 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  Glasur jetzt schmutzig weiss. L. 1,9 Br. 1,25 cm. Glasierter Stein	Von Herrn Friedländer erworben Sept. 1856.	Inv. N. S. 68. 16	XII 1904 — 1958 vorhanden
3827	N 14 K Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unterseite:  Glasur verblasst. L. 2,2 Br. 1,6 cm. Glasierter Stein	Slg. Lepsius	Inv. N. S. 55. 220 = Inv. V. 31.	Lepsius hat den Skarabäus mit 17 andern laut Inv. V. Seite 4 von einem Herrn Champion als Geschenk erhalten (14 Okt. 1842) — 1958 vorhanden — 1903
3828.	Skarab. Mag. R. I. N.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt  Oberseite:  Unterseite  L. 1,8 Br. 1,4 cm. Grün glasierter Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 206	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3829		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Der hintere Teil der Unterseite ist weggebrochen und später ungeschickt in blauen Glasfluß ergänzt. Unterseite: L 1,65 Br. 1,15 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua	Inv. N. I. t 277.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer
3830		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Rücken stark beschädigt. Unterseite: L. 165 Br. 1,2 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 184.	
3831	VI 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Hinten an der Durchbohrung und am Rande der untern Platte beschädigt. Unterseite: L 1,7 Br 1,25 cm Blaugrünglasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 105.	1958 vorhanden
3832	VI 14 K 1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Glasur verblaßt. Unterseite: L. 1,5 Br. 1,1 cm. Grauer Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 81.	1958 vorhanden
3833		Skarabäus der L. nach durchbohrt. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt. Unterseite beschädigt. Die (ehemals grüne) Glasur nur noch in Spuren vorhanden. Unterseite: L 1,5 Br 1,05 cm. Grauer Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 324.	Vergl. № 3684.
3834		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt. Glasur jetzt schmutzig weiß. Unterseite: L. 1,35 Br. 1 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 120.	
3835		Skarabäus der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Kopf an der Durchbohrung leicht beschädigt. Unterseite: L. 1,25 Br. 0,95 cm. Glasur jetzt schmutzig weiß. Stein	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. t 256.	

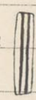
NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3836	Ikonst-Mag. IV	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Unterseite:  L. 1,2 Br. 0,8 cm. Grün glasierter Stein	Von Herrn Friedländer erworben. September 1856.	Inv II. S. 63. 16.	XII 1904
3837	VII 17 K1 Kiste 36	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Hinterteil leicht beschädigt. Unverhältnismäßig hoch. Unterseite:  L 0,9 Br 0,7 H 0,6 cm Grün glasierter Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 85.	XII 1904 — 1958 vorhanden
3838	Ikonst-Mag. IV	Kettenglied, der L nach durchbohrt.  L. 1,5 Br. 0,95 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 180.	XII 1904
3839	Ikonst-Mag. IV	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Auf der Unterseite ist in nicht ge-  ägyptischer Technik ein fallender Stier eingeschnitten. Mehrfach beschädigt L. 1,65 Br. 1,3 cm. Schwarzer Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 257.	X 1904
3840	VII 14 K1 Kiste 36	Kettenglied, der L. nach durchbohrt.  L. 1,85 Br. 0,95 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Lepsius In Kairo gekauft durch Bonomi.	Inv II. S. 53. 880. = V 59'	— 1958 vorhanden ✓ X 1904
3841	VII 14 K1 Kiste 36	Kettenglied, der L nach durchbohrt. Unterseite:  L 1,5 Br. 1,05 cm. Harter dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 36.	— 1958 vorhanden ✓ XII 1904
3842	VII 14 K2 Kiste 36	Skarabäoid, der L nach durchbohrt.  Unterseite:  Reste blauer Glasur L. 1,5 Br. 1,05 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 94.	— 1958 vorhanden X 1904 Reg. Inschr. II 528

3836

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3843
3843	Skarabäenkasten IV	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Oberseite leicht gewölbt, Querschnitt  Unterseite:  Die Zeichen sind flach, doch sehr sauber eingeschnitten. L 1,7 Br 1,2 cm. Hellgrüner Stein mit dunkleren Adern.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 26.	1904 X
3844	VII 14 K 1 Kiste 36	Skarabäoid, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L. 1,55 Br. 1,1 cm. Hellgrüner Stein.	Slg. Passalacqua	Inv. N. F* 311. 1958 vorhanden Reg. Inschr. II 520	1904 X
3845	VII 14 K 2 Kiste 36	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. a:   Glasur verblaßt. L. 1,6 Br. 1,1 cm. Stein			1904 X 1958 vorhanden
3846	Skarabäenkasten IV	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Oben: ein Fisch Unten:  Glasur verblaßt. L. 1,65 Br. 1,35 cm. Stein			1904 X
3847	Bord 2 G 56	Bruchstück eines Amulettes „Isisblut" mit Inschrift auf der Rückseite. Vf:  Rf:  Ziemlich in der Mitte ein etwa 2 mm tiefes Loch. L. 3 Br. 1,8 cm. Rotes Glas	Slg. Minutoli	Inv. N. A. N. N. 36.	1903
3848	IX A 2 Kiste 310	Amulett, wohl aus einem  zurechtgeschnitten (Vergl. die Zeichnung am untern Ende) Inschrift auf der einen Seite, die andre flach  L. 2,8 Br. 1,3 cm. Feldspath	Slg. Passalacqua	Inv. N. F* 196.	1903
3849	VI. K 5 Kiste 308	Rechteckiges Tafel, der L. nach durchbohrt. Vertikalschnitt:  Auf der leicht gewölbten Oberseite sitzender Thoth mit Mondscheibe auf dem Kopfe, Ibiskopf, nach r. Rf:  L. 2,5 Br. 1,85 cm. Grün glasierter Stein	Von Herrn Friedländer erworben Sept. 1856.	Inv. VI S 68. 16.	1905 N

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3850
3850	Skarabäen Mag. V	Rechteckiges Täfelchen, der L. nach durchbohrt, mit gewölbter Oberseite. Verticalschnitt:  Oberseite:  Unterseite:  Reste grüner Glasur. L 1,75 Br 1,35 cm. Stein	Slg. Passalacqua	Inv. N. F. 294.	X 1904
3851	Bod 2 Q 84	Amulett, quer durchbohrt, Verticalschnitt:  Auf der Unterseite eine roheingeritzte menschliche Gestalt.  L 2, Br 1,1 cm. Schwarzer Stein.			X 1904
3852	Boden 2 Q 23	Täfelchen, oben mit Oese versehen. Rückseite flach, Vorderseite leicht gewölbt, auf ihr, leicht eingeritzt, rohe menschliche Gestalt  L 1,95 Br 1 cm. Schwarzer Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. B. B. 52	X 1904
3853	VII 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied, rechteckig, der L. nach durchbohrt. Auf den vier nicht durchbohrten Seiten Inschriften und Darstellungen. a:  b:  c: d: L. 1,6 Br. 0,9 H. 0,6 cm. Grüner Jaspis	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F. 652.	X 1904 — 1958 vorhanden
3854	VII 14 K 2	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Glasur verblaßt.   L 1,95 Br 1,25 cm. Stein			XII 1904 — 1958 vorhanden
3855	Skarabäen Mag. B, III	Skarabäoid, nicht durchbohrt. (Die etwa 2 mm tiefe Bohrung vorn ist wohl modern). Oberseite und Rand etwas beschädigt. Unterseite:  L 2, Br 1,35 cm. Serpentin	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 91.	X 1904
3856	XII N 4 Not. IX	Gnostische Gemme, oval  Vf: 3 Käfer, 3 Vögel, 3 Krokodile, 3 Uräusschlangen, um das Ganze eine Schlange, welche sich in den Schwanz beißt. Rf: ΛΑΙ / ΛΑΨ / ΗΙΗ. L. 1,75 Br 1,5 cm. Magneteisenstein.			1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3857	Skarab.-Mag. Kasten	Ovales Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Auf der einen Seite, flach eingeschnitten, einige Zeichen.  L 1,2 Br 0,9 cm. Lapis lazuli.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 76.	3857 XII 1904
3858	VII 14 K 1 Kiste 36	Ovales Plättchen, der L. nach durchbohrt. Unterseite:  L 1,4 Br 1 D 0,65 cm. Lapis lazuli.	Slg. Passalacqua.	Inv. N. J.ª 228.	XII 1904 1958 vorhanden
3859	Skarab.-Mag. IV	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Seitenansicht:  Unterseite:  L 1,3 Br 0,9 cm. Grauer Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 138.	XII 1904
3860	Skarab.-Mag. IV Kiste 36	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. An der Durchbohrung ein Stückchen abgesplittert. Seitenansicht:  Unterseite:  L 1,5 Br 0,8 cm. Grauer Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 159.	X 1904
3861.	VII 14 K 2 Kiste 36	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. An der Durchbohrung ein Stückchen abgesplittert. Seitenansicht:  Unterseite:  Reste blauer Glasur. L 1,8 Br 1,15 cm. Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 77.	XII 1904 1958 vorhanden
3862	VII 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Seitenansicht:  Unterseite:  Die Glasur fehlt stellenweise, besonders auf der Unterseite. L 1,8 Br. 1,05 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv. N. J.ª 230.	XII 1904 1958 vorhanden
3863.	Skarab.-Mag. IV	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Bearbeitung der gewölbten Oberseite ähnlich wie beim vorigen. Unterseite:  L. 1,55 Br. 1,05 cm. Hellgrüner Stein	Slg. Lepsius	Inv. N. S. SS. 814.	XII 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3864	Sharab Mag VI	Kettenglied, der L. nach durchbohrt, oben gewölbt, unten flach. Seitenansicht:  Unterseite:  L 1,5 Br 1,1 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 57.	XII 1904
3865	Sharab Mag VI	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Seitenansicht:  Unterseite:  (Darin steckt wohl ) Reste grüner Glasur L 1,75 Br. 1,15 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A SS. 195.	X 1904
3866	VI 14 K 2 Kiste 36	Sharabäus, der L. nach durchbohrt. Rücken stark beschädigt. Beine nicht bezeichnet, die Flügeldecken waren nicht getrennt. Am Hinterteil abgeschliffen. Glasur verblaßt. Unterseite:  L 1,6 Br. 1,2 cm. Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 92.	XII 1904 1958 vorhanden
3867	Sharab Mag VI	Ovales Täfelchen, der L. nach durchbohrt. Vf:  Rf:  Seite:  Glasur jetzt grau-braun. L 1,75 Br 1,35 cm. Glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 49.	X 1904 Reg. Inschr. II 520
3868	Sharab Mag VI	Bruchstück eines Kettengliedes, etwa die Hälfte. Das Kettenglied ist an der Durchbohrung in zwei Teile zerbrochen, dabei ist auch die Rückseite des erhaltenen Stückes beschädigt. L. 3,3 Br. 1,35 cm. Theben Grün glasierter Speckstein	Slg Lepsius Inv II. S 55. 917. Inv V 521	Vf:  auf der Rf ist nur noch ? erkennbar. Seite: 	X 1904
3869	Prod 2 Q. 84	Kettenglied, flach-oval, der L. nach durchbohrt.  L 2,2 Br. 1,6 cm. Dunkelgrüner Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS 126.	X 1904
3870.	VI 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Seitenansicht:  Unterseite:  L. 2,05 Br. 1,3 cm. Grün glasierter Stein	Aus dem Nachlasse des Hrn Prof. Gerhard 1868.	Inv II. S 113. 292.	XII 1904 1958 vorhanden

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3871	Sakkarah Mast. B. 18 Kiste 36	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Verticalschnitt:  Unterseite:  L. 16 Br. 11 cm. Blauer Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 271	X 1904
3872	Sakkarah Mast. B. 18	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. Seitenansicht:  Unterseite:  L. 16 Br. 11 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 273	XI 1904
3873	III 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied, ~~der L. nach~~ durchbohrt, die Form ist die eines Kugelsegments (Die Rundung ist nicht ganz gleichmäßig) Unterseite:  Dm 1,4 H. 0,4 cm. Ehemals grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 47.	1958 vorhanden XII 1904
3874	Sakkarah Mast. B. 18	Kettenglied ähnlich dem vorigen Unterseite:  Dm: 1,5 H.: 0,5 cm Grün glasierter Stein	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 78.	XII 1904.
3875	Sakkarah Mast. B. 18	Kettenglied, der L. nach durchbohrt. An der Durchbohrung Stücken abgesplittert.  Unterseite:  Sakkarah. L. 1,3 Br. 1,25 cm. Grün glasierter Stein	Slg Lepsius	Inv. II. S. 54. 675. = Inv. V. 383.	Laut Inv. Typ 52 mit anderen kleinen Objekten, im Sande des kleinen Spitzgebäudes gefunden in dem Gebäude des  gefunden" L.D. I 150 Fig 160. Ausf. Verz. 193	XII 1904
3876	III 14 K 2 Kiste 36	Kettenglied, durchbohrt, die Form ist die eines Kugelsegments. Unterseite:  Dm 1,2 cm. Grün glasierter Stein	Slg Passalacqua	Inv. N. F. 189	1958 vorhanden XII 1904
3877	III 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied, ähnlich dem vorigen. An der Durchbohrung abgesplittert. Unterseite:  Am Rande und der gewölbten Oberseite abgeschliffen. L. 1,3 Br. 1,2 cm. Brauner Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 97.	1958 vorhanden X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3878	Tm 14 K 1 Kiste 36	Kettenglied, durchbohrt, in Form eines Kugelsegmentes. Dm 0,8 cm H. 0,3 cm. Grün glasierter Stein	Slg. Passalacqua	Inv N. F. ♀ 266.	1958 verhanden
3879	Karnak Mag IV	Herzskarabäus, nicht durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Saubere Arbeit, keine Inschrift. L. 4,2 Br. 3 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F ♀ 212	
3880	Kiel ×	Herzskarabäus ohne Inschrift. L. 4,3 Br. 3 cm. Stein	Slg Minutoli	Inv N. A. RR 24.	An die archäologische Universitätssammlung zu Kiel seinerzeit abgegeben 29/87/96
3881 MB	Karnak Mag IV	Herzskarabäus, ohne Inschrift. Beine angedeutet, Flügeldecken nicht getrennt. Fühlerl erhalten, besonders der Rand der Basis beschädigt. L. 4,3 Br. 3,2 cm. Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. RR. 24.	
3882 MB	Karnak Mag IV	Herzskarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Asphaltreste. L. 4,7 Br. 3,2 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. R R. 2.	
3883 MB Kiste 34	Sarkophag Sprd	Herzskarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Linkes Hinterbein und Basis abgeschlagen auf die L. Flügeldecke beschädigt. L. 4,8 Br. 3,5 cm. Quarz	Slg. Passalacqua	Inv N. F ♀ 212.	
3884 MB	a Kiste 34	Herzskarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt und gerieft. Basis und rechte Beine beschädigt. L. 4,7 Br. 3,8 cm. Hellgrüner Stein.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. R R. 24.	

3878.

XII 1904

X 1903

X 1904

X 1904

III 1903

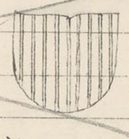
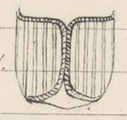
II 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3885	Neuruppin Karabäus Mag. VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Kopf und Vorderteil der Basis abgebrochen aber mit Asphalt etwas schief wieder angekittet. L 4,3 Br 3 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 31.	Asphaltfleckig. 1903
3886		Herzskarabäus mit ovaler Basis ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Sehr flach. L 4 Br. 3 H. 1,5 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 29.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assyrfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer 1903
3887	Braunsberg X	Herzskarabäus ohne Inschrift. L 4 Br 29 cm. Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 30.	An das Lyceum Hosianum zu Braunsberg leihweise abgegeben. 205/197.
3888	Neuruppin Karabäus Mag. VII	Herzskarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt und gerieft. Hinten (beim r. Hinterbein) ein Stück weggebrochen. L 4,4 Br 3,15 H 1,3 cm. Speckstein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 4.	1903
3889	Celle Karabäus Mag. VII	Herzskarabäus ohne Inschrift. L 5 Br 3,4 cm. Stein.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 5.	An das städtische Museum in Celle verliehen. 3338/95. Zurückgenommen I. 1870/03. 1903
3890	Neuruppin Karabäus Mag. VII	Herzskarabäus, Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Nicht durchbohrt, keine Inschrift. Asphaltfleckig. L. 4,7 Br. 3,5 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 4.	1903
3891.	Neuruppin Karabäus Mag. VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Keine Inschrift, saubere Arbeit. L. 5,0 Br. 3,4 cm. Dunkelgrüner Granit.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. KR. 24.	III 1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3892
3892	Karab. Weg VII	Herzskarabäus ohne Inschrift. Auf der Unterseite sind für eine Verticalcolumne zwei Linien eingeritzt welche aber nicht ausgefüllt sind. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt, aber glatt. L. 5,1 Br. 3,6 cm. Harter Stein von Rostbrauner Farbe mit weißen Adern	Slg. Minutoli	Inv N. A. KK. 33	1903
3893	Karab. Weg VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Keine Inschrift. Sehr asphaltfleckig L. 5 Br. 3,6 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. KK. 8.	1903
3894	Karab. Weg VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken nicht getrennt. In den Vertiefungen Asphalt. Am obern Rande der Basis Reste von Vergoldung. L. 5 Br. 3,4 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. KK. 24.	1903
3895	Karab. Weg VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken grob gerieft. Sehr flach. In den Vertiefungen Asphalt. L. 4,8 Br. 3,2 cm. H 1,3 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. KK. 14	1903.
3896	Karab. Weg VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. Etwas asphaltfleckig L. 4,4 Br 3,35 cm. Grüner Stein.	Slg. Passalacqua	Inv N I. 2. 12.	1903
3897	Museum für Naturkunde	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken gerieft. L. 5,1 Br 3,7 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. KK. 25.	An das Kgl. Museum für Naturkunde abgegeben. 2069/90
3898.	Karab. Weg VII	Herzskarabäus ohne Inschrift, mit ovaler Basis. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt, aber glatt. Das mittlere linke Bein ist leicht beschädigt. L. 5,4 Br. 3,7 cm. Grüner Stein	Slg. Lepsius	Inv II. S. 5c. 77a = Inv V, 78.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3899	~~Celle~~ Skarabmag VII	Herzskarabäus ohne Inschrift. Flügeldecken getrennt aber glatt, Beine ausgearbeitet. L 5,5 Br 3,8 cm. Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. RR. 18	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 1935/85. Zurückgenommen I. 1870/03
3900	Celle Skarab Mag VII	Herzskarabäus ohne Inschrift. L. 5,4 Br. 4 cm. Stein.	Slg. Minutoli	Inv N. A. RR. 29.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 1935/85. Zurückgenommen I. 1870/03
3901	Skarab Mag VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt und gerieft. Saubere Arbeit. L 5,75 Br. 4,1 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F* 212	
3902	Skarab Mag VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken gerieft. Sehr asphaltfleckig. L. 5 Br. 3,6 cm. Dunkelgrüner Stein.	Slg. Minutoli	Inv N. A. RR. 33.	
3903	Skarab Mag VII	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt und gerieft. Stark asphaltfleckig. Reste von Vergoldung. L. 5,2 Br. 3,8 cm. Dunkelgrüner Stein.	Slg. Minutoli	Inv N A RR. 6.	
3904		Herzskarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Hinten (beim 1. Hinterbein) etwas beschädigt, die Bruchstelle ist dann geglättet, wobei das Oval der Basis schief geworden ist. Asphaltfleckig. L 4,6 Br. 3,6 cm Dunkelgrüner Stein.	Aus der Kgl. Kunstkammer an die aegyptische Abteilung abgegeben d. 19 Sept 1888	Inv N. S. 11. 10.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Asservate). Berlin, den 23. V. 1926. Schäfer
3905	Skarab Mag VII	Herzskarabäus mit rechteckiger Basis, ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Etwas Asphaltfleckig. L. 4,65 Br. 4 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. RR 24.	

3899

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3906
3906	Klimat-Mag R III	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine ausgearbeitet. Der Rand der Basis ist mehrfach beschädigt, besonders vorn, auch die Vorderfüße sind lädiert. L 6,5 Br. 4,7 cm. Brauner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. RR. 27.	1903
3907 MB	Klimat-Mag R III	Herzskarabäus ohne Inschrift, Basis oval. Beine bezeichnet Flügeldecken getrennt. Etwas Asphaltfleckig. L 6,3 Br. 4,3 cm. Dunkelgrüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A. RR 26.	I 1905
3908 MB	Klimat-Mag R III	Herzskarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken nicht getrennt. Etwas asphaltfleckig L 6,7 Br. 4,7 cm. Grüner Granit.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. RR. 24.	I 1905 4
3909		Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine bezeichnet. Kopf  Flügeldecken  L 5,6 Br. 4,3 cm. Grüner Stein.	Slg. Passalacqua	Inv N. F 212.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assyrfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Jahn I 1905
3910	Klimat-Mag R III	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine ausgearbeitet, Flügeldecken getrennt  Reste von Vergoldung. Saubere Arbeit. L 5,8 Br. 4,1 cm. Grüner Stein.	Slg. Passalacqua	Inv N. F 212.	II 1905
3911	Bonn. X	Herzskarabäus ohne Inschrift. L 5,9 Br. 4,3 Stein.	Von Herrn Friedländer erworben im Sept. 1856.	Inv II. S 67. 1.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn verliehen 279/96.
3912. MB	Sarkophag-Saal a Kiste 34	Herzskarabäus mit ovaler Basis, ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Saubere Arbeit, einzelne Details von der Wölbung der Flügeldecken sind sehr gut wiedergegeben. L 5,6 Br. 4 cm Grüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv N. A RR 11.	III 1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3913	Skarab. Mog.	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken durch zwei Striche getrennt. Beine bezeichnet. Schleift erhalten.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 3074	
MB		L. 1,5 Br. 1 H. 0,7 cm. Schwarzer Stein			
3914	Skarab. Mog.	Skarabäus, nicht durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unten ovale Platte ohne Inschrift. Asphaltfleckig.	Slg. Minutoli	Inv. N. A. SS. 308	
MB		L. 1,6 Br. 1,2 H. 0,7 cm. Stein			
3915	Skarab. Mog.	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche. Flügeldecken gerippt.	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F* 213.	
MB		L. 2 Br. 1,5 cm. Schwarz-weiß gesprenkelter Stein			
3916	Skarab. Mog.	Skarabäus, Beine und Bauch ausgearbeitet. Unten quer durchbohrt. Flügeldecken gerippt.	Slg. Lepsius.	Inv. N. SS. 884.	
MB		L. 2,2 Br. 1,5 cm Lapislazuli.			
3917		Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken gerippt.	Slg. Passalacqua	Inv. N. F* 213.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assyrfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer
		L. 2,35 Br. 1,7 cm Blaugrauer, schwarz gefleckter Stein			
3918	Skarab. Mog.	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche. Flügeldecken gerippt.	desgl.	Inv. N. F* 213	
MB		L. 2,2 Br. 1,7 cm. Grauer, schwarz gefleckter Stein			
3919	Skarab. Mog.	Skarabäus, Beine und Bauch ausgearbeitet. Flügeldecken gerippt. Nicht durchbohrt.	desgl.	Inv. N. F* 213.	
MB		L. 2,4 Br. 1,7 cm. Schmutzig weißer Stein			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3920	Kiste 34	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche. Flügeldecken gerippt. Etwas asphaltfleckig, am r. Hinterbein Asphaltstück mit Gewebeabdruck. L. 2,6. Br 1,9 cm. Schwarzer, weiß gesprenkelter Stein.	Slg. Minutoli	Inv IV. A. 55. 314	I 1903
3921 MB	Kiste 34 Sarkoph.	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken gerippt. Nicht durchbohrt. L. 2,2 Br 1,5 cm. Schwarz-weiß gesprenkelter Stein.	1856 von Friedländer	Inv II. S. 68. 14.	III 1903
3922 MB	Sarkoph. a Kiste 34	Skarabäus, Bauch ausgearbeitet. Flügeldecken gebrannt, aber glatt. Hinterbeine leicht beschädigt. L. 2,1 Br 1,7 cm. Schwarz-weiß gesprenkeltes Stein.	Slg. Passalacqua	Inv IV. F*213.	X 1904
3923 MB	Celle Kiste 34	Skarabäus, Bauch ausgearbeitet. Flügeldecken nicht bezeichnet. L. 1,8 Br 1,4 cm. Schwarz u. weiß gefleckter Stein.	desgl.	Inv IV. F*213.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben. 9338/95. Z Zurückgegangen I 1870/03 X 1904
3924 MB	Sarkoph. No. 4. VII	Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. L. 2,1 Br 1,4 cm Schwarz-weißer Stein.	1856 von Friedländer	Inv II. S. 68. 14.	X 1904
3925 MB	Kiste 34 Sarkoph.	Skarabäus, quer durchbohrt. Bauch und Beine ausgearbeitet. Flügeldecken gerippt. L. 1,75 Br. 1,25 cm Schwarz-weißer Stein	Slg. Passalacqua	Inv IV. F*213.	III 1903
3926. MB	Sark. a Kiste 34	Skarabäus, Bauch roh ausgearbeitet, am Bauch quer durchbohrt. Vorn beschädigt. L. 1,8. Br. 1,35 cm. Schwarz und weiß gefleckter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv IV. F*213.	X 1904

3926

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3927
3927	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Keine Inschrift. L 1,5 Br 1,1 cm. Weiß-schwarzer Stein	1856 von Friedländer	Inv II. S. 68. 14.	III 1905
3928	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unten ovale Platte ohne Inschrift. H. 0,6 L. 1,3 Br 1 cm. Schwarz-weißer Stein.	Slg. Lepsius	Inv II. S. 55. 797.	X 1904
3929	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine nicht bezeichnet. Keine Inschrift. L 0,5 Br. 0,3 cm. Roter Jaspis	1859 aus der Slg Palin erworben.	Inv II. S. 86. 4.	X 1904
3930	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Beine angedeutet. Flügeldecken getrennt. Keine Inschrift. L 0,8. Br. 0,5 cm. H 0,35 cm. Karneol.	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 301.	X 1904
3931	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine nicht bezeichnet. Keine Inschrift. L. 0,8 Br 0,55 H 0,4 cm Roter Jaspis	Slg. Passalacqua.	Inv N F 213.	X 1904
3932	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt, aber glatt. Beine angedeutet. Keine Inschrift. L. 1,4 Br. 1,05 cm Karneol.	Slg. Minutoli.	Inv N. A. SS. 294.	III 1905
3933.	Skarab. Mag. VII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken gerippt, Unterseite ausgearbeitet. L. 2 Br 1,55 cm Karneol.			III 1905

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3934
3934	Kiste 34	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken gerippt, nicht durchbohrt. L 2,1 Br 1,65 cm. Karneol.	Slg Passalacqua (?)	Inv N F ♂ 214(?).	Der Zettelkatalog und Inv N F nennt 3934: „Käfer, der Länge nach durchbohrt, aus Amethyst" Herkunft: Edfu. III 1903
3935	Sarkoph. Fund Kiste 34	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unten keine Inschrift. L 2 Br. 1,5 H 1 cm. Roter Jaspis.	Slg Lepsius.	Inv II S. 55. 783	X 1904
3936	a Kiste 34	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Auf der ovalen Unterseite keine Inschrift. L 2,65 Br 1,7 H 1,25 cm. Amethyst.	Slg. Lepsius.	Inv II. S. 55. 782.	X 1904
3937	Skarabäus Mag. F. VII	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Roh, Flügeldecken nicht getrennt, Beine nicht bezeichnet. Unten keine Inschrift. L 1,85 Br 1,2 H 0,9 cm. Amethyst	Slg Lepsius	Inv II. S. 55. 781.	X 1904
3938	Skarab. Mag. K. VII	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unten keine Inschrift. Hinten beschädigt. L 1,9 Br 1,3 H 0,95 cm. Amethyst	Slg. Passalacqua	Inv N. F ♂ 213.	X 1904
3939	Skarab. Mag. K. VII	Skarabäus, Bauch und Beine ausgearbeitet. Flügeldecken getrennt. L 1,85. Br. 1,55 cm. Brauner Stein.	Slg. Passalacqua.	Inv N. F ♂ 213.	X 1904
3940.	Skarab. Mag. K. VII	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Unten keine Inschrift. Hinten an der Durchbohrung beschädigt. L 1,9 Br 1,4 H 0,8 cm. Onyx.			X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3941	Skarabäus Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unten keine Inschrift. L 1,35 Br 1 H 0,7 cm. Chalcedon	Slg Minutoli.	Inv IV A. SS 278	3941 X 1904
3942		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Unten an der Durchbohrung beschädigt. Keine Inschrift. L 1,05 Br 0,85 H 0,5 cm. Quarz	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS 282.	Nach Portugal abgegeben. (Austausch der Assurfunde). Berlin, den 23. X. 1926. Schäfer X 1904
3943	Skarab Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Unten keine Inschrift. L 1 Br 0,7 H 0,5 cm. Braun-weiß gebänderter Achat	1859 aus der Slg Palin erworben	Inv II. S. 86. 4	X 1904
3944	Skarab Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. L 0,9 Br 0,65 cm. Amethyst	desgl.	Inv II S. 86. 4.	X 1904
3945	Skarab Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Die untere ovale Platte ist vorn beschädigt, sie trägt keine Inschrift. L 1,5 Br 1,1 H 0,6 cm. Karneol.	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 281.	X 1904
3946	Skarab Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt, Beine bezeichnet. Keine Inschrift. L 1,2 Br. 1 H 0,55 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli	Inv IV. A. SS. 279.	X 1904
3947	Skarab Mag. VII	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Auf der ovalen Platte keine Inschrift. L 1,5 Br 1,1 H 0,7 cm. Hellblauer, schwarz gestreifter Stein	Slg Passalacqua	Inv IV. F. 213.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3948	Skarab. Mag.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken nicht getrennt Beine bezeichnet Unten keine Inschrift. L 1,3 Br 1 H 0,6 Hellblauer Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 285.	X 1904
3949	Skarab. Mag.	Skarabäus, quer durchbohrt. Beine und Bauch ausgearbeitet. Flügelderken gerippt. L. 1,7 Br. 1,25 cm Feldspath.	Slg. Passalacqua	Inv N. F* 213.	III 1903
3950	Skarab. Mag.	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügelderken gerippt, Beine bezeichnet. Unten Platte der Form ▢, ohne Inschrift. L 1,7 Br. 1,3 H. 0,9 cm. Grüner Stein	Slg. Passalacqua.	Inv N. F* 213	X. 1904
3951	Skarab. Mag.	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügelderken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unterseite ohne Inschrift, an den Rändern beschädigt. L 1,7 Br. 1,2 H 0,9 cm Grüner Jaspis	Aus der Kgl. Kunstkammer durch Herrn v. Ledebur an die aegypt. Abteilung abgegeben. Februar 1835.	Inv N. S. 11. 10	X 1904
3952	Skarab. Mag.	Skarabäus mit roh ausgearbeiteter Unterseite. Flügelderken und Rückenschild nicht getrennt. Quer durchbohrt. L. 1,9 Br. 1,6 cm. Grüner Stein	Slg. Passalacqua	Inv N F* 213.	X 1904
3953	Skarab. Mag.	Skarabäus. Flügelderken gerippt. Unten rechteckige Platte ohne Inschrift. Nicht durchbohrt. L 1,7 Br. 1,35 H 0,9 cm. Grüner und weißer Stein	desgl.	Inv N. F* 213	X 1904
3954.	Skarab. Mag.	Skarabäus mit ausgearbeiteten Beinen und Bauch. Flügelderken gerippt. L. 2,2 Br. 1,65 cm. Bräunlicher, grün gesprenkelter Stein	desgl.	Inv N. F* 213.	X 1904

3948

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3955	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus, Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Platte rechteckig, ohne Inschrift. Rückenschild und Platte leicht beschädigt. Nicht durchbohrt. L. 2,2 Br. 1,7 H 1,1 cm. Feldspat.	Slg. Passalacqua	Inv N. F* 213.	III 1905.
3956	Sarkophag Saal a. Kiste 34	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt und gerippt. Beine ausgearbeitet. Auf der ovalen Platte keine Inschrift. L. 2,6 Br. 1,7 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 311.	III 1905
3957	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken gerippt. Nicht durchbohrt. Gute Arbeit. L. 2,5 Br. 1,8 cm. Graugrüner Stein	Slg. Passalacqua	Inv N. F* 213.	III 1905
3958	Düsseldorf Bod 2. A 8	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. L 2,3 Br 1,7 cm. Stein.	Slg. Passalacqua	Inv N. F* 213.	An das Centralgewerbemuseum zu Düsseldorf leihweise abgegeben 3933/96. 1. VII. 29 zurück.
3959	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Unten ovale Platte ohne Inschrift. L 1,7 Br. 1,2 cm. H 0,7 cm. Grüner Stein	Slg. Minutoli	Inv N. A. SS. 283.	X 1904
3960	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit roh ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. L 1,8 Br 1,2 cm. Braun-schwarzer Stein.	Slg. Minutoli	Inv N. A. S. S. 324.	X 1904
3961.	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus, quer durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine ausgearbeitet. Unten ovale Platte ohne Inschrift. L 1,35 Br. 1 H 0,5 cm. Grauer, schwarzgefleckter Stein	Slg. Passalacqua.	Inv N. F* 213.	X 1904

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3962	Skarab. Mag. III	Skarabäus, quer durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine ausgearbeitet. Keine Inschrift.	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F* 213.	3962 X 1904.
MB		L 1,25 Br. 09 H 0,65 cm. Hellblauer Stein			
3963	Skarab. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Keine Inschrift. Rissig.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 292.	X 1904
MB		L. 12 Br 0,8. H 95 cm. Hellgrüner Stein			
3964	Skarab. Mag. III	Skarabäus, der L nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt U, Beine bezeichnet. Keine Inschrift.	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F* 213.	X 1904
MB		L. 0,6 Br. 95 cm. Grüner Stein			
3965	Skarab. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Rck; Flügeldecken getrennt, Beine nicht bezeichnet. Keine Inschrift.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 310	X 1904
MB		L. 0,9 Br. 0,7 H. 93 cm. Lapislazuli			
3966	Skarab. Mag. III	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt, aber glatt. Keine Inschrift. Rck gearbeitet.	Slg. Minutoli.	Inv. N. A. SS. 298.	X 1904
MB		L 1 Br 0,8 H. 95. cm. Lapislazuli.			
3967	Skarab. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, aber glatt. Beine bezeichnet. Keine Inschrift.	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F* 213.	X 1904
MB		L 1,2 Br. 0,8 H. 0,6 cm. Lapislazuli			
3968.	Skarab. Mag. III	Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Keine Inschrift.	Slg. Passalacqua.	Inv. N. F* 213.	X 1904
MB		L. 1,1 Br. 0,8 cm. Lapislazuli			

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3969
3969	Skarab. Mag. B 1 VIII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt, aber glatt. Beine bezeichnet. Keine Inschrift auf der Unterseite. L. 1,4 Br. 0,9 H. 0,5 cm. Lapislazuli.	Slg. Minutoli	Inv IV. A. SS. 280	II 1905
3970	Skarab. Mag. B 1 VIII	Skarabäus, nicht durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine bezeichnet. Auf der ovalen Unterseite keine Inschrift. L. 1,4 Br. 1,1 cm. Lapislazuli.	Slg Passalacqua	Inv IV. F† 213	III 1905
3971	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus, quer durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. Unten rechteckige Platte ohne Inschrift. L. 1,7. Br. 1,2 cm. Lapislazuli.	Slg. Passalacqua	Inv IV. F† 213.	III 1905
3972	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken getrennt. Nicht durchbohrt. L. 2,2 Br. 1,7 cm. Lapislazuli.	Slg. Passalacqua	Inv IV. F† 213.	II 1905
3973	Celle Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Nicht durchbohrt. L 2,3 Br 1,7 cm. Stein.	Slg. Passalacqua.	Inv IV. F† 213.	An das städtische Museum in Celle leihweise abgegeben. 9338/95. Zurückgenommen I 1870/03. I 1905
3974	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Oberseite leicht beschädigt. L. 2,2. Br 1,7 cm. Schwarzer Stein(?) Glas(?)	Aus der kgl. Kunstkammer durch Hrn v. Ledebur an die aeg. Abt. abgegeben. 1835.	Inv II. S. 11. 10.	I 1903
3975.	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit roh ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken getrennt. Am Bauch war wohl eine Oese. Vorderbeine abgebrochen. L. 2,1 Br. 1,6 cm. Schwarzer Stein(?) Glas(?).	1856 von Hrn Friedländer	Inv II. S. 68. 14.	I 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN
3976	Skarab. Mag. R. VIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Nicht durchbohrt. L. 1,9 Br. 1,2 cm. Eisenstein.	Slg. Minutoli.	Inv. IV. A. S. 323.	3976 1903
3977	Skarab. Mag. R. 13 VIII	Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken getrennt. Quer durchbohrt. R. Hinterfuß leicht beschädigt. L. 1,8. Br. 1,35 cm. Schwarzer Stein.	Slg. Passalacqua.	Inv. IV. F* 213.	1903
3978	Skarab. Mag. R. 1 VIII	Skarabäus. Flügeldecken getrennt, aber glatt. Beine bezeichnet. Auf der ovalen Unterseite keine Inschrift. Nicht durchbohrt. L. 1,6 Br. 1,3 H 1 cm. Schwarzer Stein.	1856 von Friedländer.	Inv. IV. S. 68. 14.	III 1905
3979		Skarabäus mit ausgearbeitetem Leib. Flügeldecken gerippt. Quer durchbohrt. Sauber gearbeitet. L. 1,6 Br. 1,1 cm. Blut-Eisenstein.	Slg. Passalacqua	Inv. IV. F* 213.	An Herrn Apoth. Scholz, Bottrop, abgegeben. Sachverst. prüf. v. 15/11/22. Schäfer 28/3.23. II 772/22 Berlin, den 6/12/22. 1903
3980	Bonn	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche. quer durchbohrt. L. 1,5 Br. 1,1 cm. Stein.	Slg. Passalacqua.	Inv. IV. F* 213.	An das akademische Kunstmuseum in Bonn verliehen. 279/96.
3981	Skarab. Mag. R. VIII	Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken gerippt. Quer durchbohrt. L. 1,4. Br. 1 cm. Schwarzer Stein.	Slg. Passalacqua.	Inv. IV. F* 213.	III 190
3982.	Skarab. Mag. R. VIII	Skarabäus, quer durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine bezeichnet. Keine Inschrift. L. 1,2 Br. 1 H 0,7 cm. Eisenstein.	Slg Lepsius	Inv. II. S. 55. 788.	III 1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3983
3983	Skarab. Mag. III	Skarabäus, nicht durchbohrt. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Unten keine Inschrift. L. 1,1 Br. 0,75 H. 0,5 cm. Blut-eisenstein	1856 von Friedländer	Inv. II. S. 64. 14.	1902
3984	Celle Skarab. Mag. III	Skarabäus ohne Inschrift. Beine bezeichnet, Flügeldecken getrennt, aber glatt. L. 1,1 Br. 0,7 cm Blut-eisenstein	Slg. Passalacqua.	Inv. II. F. 213.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben. 9338/95 L. Zurückgenommen I. 1870/03. 1903
3985	Skarab. Mag. III	Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken gerippt. Nicht durchbohrt. Roh. L. 1,9 Br. 1,4 cm. Braunschwarzer Stein	Slg. Minutoli.	Inv. II. A. SS. 308.	1903
3986	Celle Skarab. Mag. III	Skarabäus mit rechteckiger Platte, ohne Inschrift. L. 2,1 Br. 1,5 cm. Stein	Slg. Passalacqua	Inv. II. F. 213.	An das Städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben 9338/95. Zurückgenommen I. 1870/03. L. 1903
3987	Skarab. Mag. III	Skarabäoid: Der L. nach durchbohrte ovale Tafel. L. 1,8 Br. 1,4 cm Schwarzer Stein	Slg Minutoli.	Inv. II. A. SS. 287.	1903
3988	Skarab. Mag. III	Skarabäus, nicht durchbohrt. Beine angedeutet, Flügeldecken durch 2 Einkerbungen getrennt. Unten keine Inschrift. L. 1,85 Br. 1,5 cm. Schwarzbraune	Slg. Minutoli.	Inv. II. A. RR. 32.	1903
3989.	Skarab. Mag. III	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. Nicht durchbohrt. L. 2 Br. 1,5 cm. Brauner Stein.	Slg Passalacqua	Inv. II. F. 213.	1903

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3990
3990	Kiel. ×	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken getrennt. Unter dem Bauche quer durchbohrt. L. 21 Br. 1,7 cm Schwarz u. weißer Stein.	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 321.	An die archäologische Universitätssammlung zu Kiel leihweise abgegeben 2518/96
3991	Breslau ×	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. L. 27 Br. 22 cm Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. SS. 316.	An die archäologische Universitätssammlung zu Breslau leihweise abgegeben 2411/96.
3992	Skarab. Mag. K. I VIII	Skarabäus. Flügeldecken gerippt, Beine bezeichnet. Unten ovale Platte ohne Inschrift. Asphaltfarbig. L. 28 Br. 21. H 11 cm Grüner Stein	Slg. Minutoli.	Inv IV. A. RR. 3.	1903
3993	?	Skarabäus ohne Inschrift. Nicht gefunden. L. 23 Br 17 cm Stein	Slg. Passalacqua.	Inv IV. F* 213.	
3994	Bonn ×	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche. L 23 Br 18 cm. Stein.	Slg. Passalacqua	Inv IV. F* 213.	An das akademische Kunstmuseum zu Bonn leihweise abgegeben 279/96.
3995	Skarab. Mag. K. I VIII	Skarabäus, Beine und Bauch ausgearbeitet. Flügeldecken gerippt. Nicht durchbohrt. L. 21. Br. 16 cm. Brauner Stein	Slg. Passalacqua	Inv IV F* 213.	1903
3996	Celle. Skarab. Mag. K. I VIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauche L. 2 Br. 1,6 cm. Stein.	Slg. Passalacqua	Inv IV F* 213.	An das städtische Museum zu Celle leihweise abgegeben. 3338/95. Zurückgenommen 1870/03

NR.	STAND-ORT	GEGENSTAND	ART DER ERWERBUNG	AKTENNUMMER	BEMERKUNGEN 3997
3997	~~Lelle~~ Skarabat Mag. VIII	Skarabäus mit ausgearbeitetem Bauch. Flügeldecken gerippt. L. 2,2 Br. 1,8 cm Stein.	Slg. Passalacqua	Inv. N F^{t} 213.	
3998	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus mit ausgearbeiteter Unterseite. Flügeldecken und Rückenschild nicht getrennt. R. Vorderbein beschädigt. Asphaltfleckig, besonders unten. L 22. Br. 1,6 cm. Brauner Stein	Slg Minutoli	Inv. N A Sk 315	
3999	Skarab. Mag. VIII	Skarabäus, Beine und Bauch ausgearbeitet. Flügeldecken gerippt. Nicht durchbohrt. L. 1,95. Br. 1,5 cm. Stein	Slg. Passalacqua	Inv. N F^{t} 213.	
~~4000~~		Skarabäus, quer durchbohrt. Beine nicht bezeichnet, Flügeldecken getrennt. Keine Inschrift. Roh. L. 0,9 Br. 0,7 H. 0,5 cm. Grüner Stein			
4001		Skarabäus, quer durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine bezeichnet. L 1 Br. 0,75 H. 0,4 cm Knochen			
4002		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt, Beine angedeutet. Auf der ovalen Platte keine Inschrift. L. 1,1 Br. 0,8 H. 0,6 cm. Ausgebrannter Carneol.			
4003.		Skarabäus, der L. nach durchbohrt. Flügeldecken getrennt. Beine bezeichnet. Keine Inschrift. L 1,15 Br. 0,8 H. 0,55 cm. Grauer Stein			